



Statistischer Bericht 2021

der Stadt Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

rüsselsheim
am main



Stadtgeschichte

Um 830	Erwähnung des Ortes "Rucilesheim" in einem Güterverzeichnis des früheren Klosters Lorsch
1399	Bau der Festung
1437	Verleihung der Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Sigismund
1819	Beginn der Industrialisierung (Zichorienfabrik und Hasenhaarschneiderei)
1842	Gründung einer Kleinkinder-Einrichtung durch Frau Luise Hessemer
1862	Adam Opel baut seine erste Nähmaschine
1863	Errichtung des Bahnhofs; Anbindung an die Eisenbahnstrecke Frankfurt - Mainz
1886	Bei Opel läuft die Produktion von Fahrrädern an
1898/1899	Beginn der Automobilproduktion in Rüsselsheim
1900	Rüsselsheim zählt 4.000 Einwohner
1924	Beginn der Produktion von Automobilen am Fließband
1929/1931	Opel wird vom amerikanischen Automobilkonzern General Motors in zwei Schritten gekauft
1.4.1951	Eingemeindung der Gemeinde Haßloch
1952	Der Wiederaufbau der Stadt, die während des letzten Krieges fast zur Hälfte zerstört wurde, ist im Wesentlichen beendet
1.7.1956	Eingemeindung der Gemeinde Königstädten
30.4.1961	Verschwisterung mit Evreux/Frankreich
1969	Eröffnung des Stadttheaters
1.5.1970	Eingemeindung der Gemeinde Bauschheim
1971	Eröffnung der Fachhochschule Wiesbaden (Außenstelle Rüsselsheim)
8.10.1977	Verschwisterung mit Rugby/Großbritannien
26.5.1979	Verschwisterung mit Varkaus/Finnland
1.1.1980	Rüsselsheim erhält im Rahmen der Gebietsreform zusammen mit 6 weiteren hessischen Städten einen neu geschaffenen kommunalverfassungsrechtlichen Sonderstatus zuerkannt (der Sonderstatus ist eine Rechtsposition zwischen Kreisfreiheit und Kreisangehörigkeit einer Gemeinde; mit ihm verbunden ist eine größere Eigenständigkeit bei der kommunalen Aufgabenerfüllung)
4.5.1991	Verschwisterung mit Kecskemét/Ungarn
24.1.1995	Einweihung der Rathuserweiterung
1995	Gründung der Bürgerstiftung Festung
1999	100 Jahre Automobilproduktion der Adam Opel AG, 600 Jahre Festung Rüsselsheim
2003 - 2006	Neubau Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofplatz
19.08.2009	Einweihung des erschlossenen Wohngebiets Blauer See
04.11.2012	575 Jahre Stadtrechte
2013	Nach eingehenden historischen Forschungen und breit geführter öffentlicher Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Walter-Köbel-Sporthalle aufgrund der NS-Belastung des Namensgebers in Großsporthalle Rüsselsheim umzubenennen.
15.01.2015	Rüsselsheim erhält den Zuschlag für den Hessentag 2017
Juli/2015	"Rüsselsheim am Main" ist ab sofort der offizielle Stadtname
25.01.2016	Beginn des Umbaus der Innenstadt (Marktplatz, Friedensplatz, Mainvorland)
9. bis 18.6.2017	Rüsselsheim am Main ist Gastgeber des Hessentages 2017
2017	Die Opel Automobile GmbH wird an die Groupe PSA verkauft
09.06.2018	Der Kunstpfad Mainvorland wird eingeweiht
27.10.2018	Das neue Lachebad wird offiziell eröffnet
2019	Die Groupe PSA verlegt Ihre Deutschland Zentrale nach Rüsselsheim
01.05.2020	50 Jahre Eingemeindung Bauschheims
30.04.2021	60. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit Évreux
2021	70 Jahre Eingemeindung Haßloch

Statistischer Bericht 2021

Impressum

Herausgeber / Kontakt:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Finanzen
-Statistische Arbeitsstelle-
Marktplatz 4
64524 Rüsselsheim am Main
Telefon: (06142) 83-25 91
Telefax: (06142) 83-23 74
E-Mail: stadtkaemmerei@ruesselsheim.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Internet: www.stadt-ruesselsheim.de
Wolfgang Stury, Carola Reith-Golka,
Michael Schneider -Stadtbezirkskarte-
Foto Titebild, Stadt Rüsselsheim am Main/Frank Hüter
Foto Vorwort, Frank Möllenberg

Druck:

Auflagenhöhe:

Erscheinungsweise:

Hausdruckerei
150 Exemplare
Jährlich

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis:

Die Stadt Rüsselsheim verarbeitet die statistischen Daten sehr sorgfältig. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werks kann trotzdem nicht übernommen werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute legen wir Ihnen den Statistische Bericht 2021 vor, den die Statistische Stelle der Stadt Rüsselsheim am Main alljährlich für das Vorjahr herausgibt. Anhand wesentlicher Eckdaten veranschaulicht der Bericht die aktuelle Situation. Er zeigt die Entwicklung der Stadt im Verhältnis zu Vergleichswerten aus der Vergangenheit und mit anderen hessischen Kommunen. Das Datenmaterial steht den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Schulen und allen Interessierten gleichermaßen zur Verfügung.

Der Bericht zeigt auch in diesem Jahr wieder, dass Rüsselsheim stetig wächst. Mit Stand 31.12.2020 beträgt die amtliche Bevölkerungszahl 65.972 Einwohnerinnen und Einwohner. 2019 lagen wir bei 65.881 und zählen somit nun 91 Köpfe mehr. Man darf gespannt sein, wie sich diese Zahlen entwickeln, wenn in den kommenden Jahren weiterer Wohnraum in Rüsselsheim geschaffen wird. So konnten wir in diesem Jahr bereits Richtfest für die neuen Wohnungen am Friedensplatz auf dem ehemaligen Karstadt-Areal feiern. Aber auch mit der Eselswiese in Bauschheim, dem Quartier am Ostpark und im Opel-Altwerk wird in absehbarer Zukunft neuer Wohnraum entstehen. Ein weiteres Wachstum der Bevölkerungszahlen ist daher sehr wahrscheinlich.

Der Berichtszeitraum 2020 ist durch die Corona-Pandemie geprägt. Dies spiegelt sich auch in den Statistiken der sozialen und kulturellen Einrichtungen der Stadt wider. Daten finden Sie in dem Bericht beispielsweise zum Gesundheits- und Pflegezentrum GPR, den Kitas und Schulen, dem Theater, sowie der Volkshochschule, Stadtbücherei, Musikschule und dem Stadt- und Industriemuseum. Weitere Kapitel widmen sich den Themen Wirtschaft und Verkehr.

Alles in allem ist der Bericht eine sehr interessante Lektüre, die unsere Stadt aus ganz unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Es gibt viel zu entdecken in Rüsselsheim am Main – dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Udo Bausch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Udo Bausch
Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Erläuterungen	7
I. Stadtgebiet, Witterung	
1. Allgemeine Angaben	11
2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten	12
3. Witterung	13
II. Bevölkerung	
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945	17
2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945	19
3. Bevölkerungsbewegung	
a) Einwohner*innen	22
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
c) Wanderungsbewegung	22
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt	22
4. Eheschließungen	24
5. Bevölkerung nach Familienstand	25
6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	25
7. Bevölkerung nach Altersgruppen	26
8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2020	28
9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Ge- schlecht und Ausländer*innenanteil am 31.12.2020	30
Stadtbezirkkarte	33
10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Alters- gruppen am 31.12.2020	35
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	36
12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten	38
13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2020	39
14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	40
15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen	41
16. Kreisfreie Städte in Hessen	42
17. Sonderstatusstädte in Hessen	42

	<u>Seite</u>
III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt	
1. Gas- und Wasserversorgung	
a) Wasserabgabe	45
b) Gasabgabe	45
2. Abfallbeseitigung	46
3. Abwasserbeseitigung	47
4. Stromabgabe	48
5. Luftimmissionen	49
IV. Bau- und Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen	53
2. Baugenehmigungen	54
V. Wirtschaft	
1. Gewerbebetriebe	57
2. Arbeitsmarkt	
a) Stadt Rüsselsheim	58
b) Arbeitsmarkt-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim	59
3. Opel Automobile GmbH	60
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.6.2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	62
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	63
6. Preisindex für die Lebenshaltung	64
7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2018 zu 2019 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonder- status in Hessen	65
8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbe- reiche 2019 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen	66
VI. Verkehr	
1. Kraftfahrzeugbestand	69
2. Kraftfahrzeugdichte	70
3. Städtische Verkehrsbetriebe	71

VII.	Soziales, Gesundheit, Sport	
1.	Soziale Einrichtungen	75
2.	Städt. Kindertagesstätten nach Stadtbezirken	77
3.	Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende	78
4.	Wohngeld	79
5.	Sozialleistungen nach SGB II	80
6.	GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	81
7.	Bäder	
	a) Hallenbad "An der Lache"	82
	b) Freibäder	82
8.	Sportvereine	83
VIII.	Kultur	
1.	Stadttheater	87
2.	Volkshochschule	88
3.	Musikschule	89
4.	Stadtmuseum	89
5.	Stadtbücherei	90
IX.	Schulen	
1.	Allgemeinbildende Schulen	93
2.	Betreuungsschulen	97
3.	Berufliche Schulen	98
4.	Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim	101
X.	Öffentliche Sicherheit	
1.	Kriminalität	105
2.	Straßenverkehrsunfälle	106
3.	Feuerwehr	106

XI. Wahlen	<u>Seite</u>
1. Wahlergebnisse seit 1972	109
2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946	110
3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948	111
4. Ortsbeiratswahlen	
a) Ortsbeirat Bauschheim	112
b) Ortsbeirat Königstädten	112
5. Kreistagswahlen seit 1985	113
6. Oberbürgermeister*innenwahl	114
7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021	
a) Wahlergebnis	115
b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat	115
 XII. Verwaltung und Finanzen	
1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim	119
2. Ergebnis- und Finanzhaushalt	120
3. Gesamtergebnishaushalt	121
4. Allgemeine Deckungsmittel	
4.1. Steuereinnahmen	122
4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung	123
 XIII. Strukturdaten	
1. Strukturdaten 2019 im Vergleich zu 2014 und 2009	127
2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte	130
 Stichwortverzeichnis	131

Erläuterungen zu den Tabellen

- (Strich) = nichts vorhanden oder Fragestellung trifft nicht zu

- . (Punkt) = Zahlenangabe nicht möglich oder sinnvoll

- 0 (Null) = es ist zwar eine Zahl vorhanden, diese ist aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar

- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe

- darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen bei den Endsummen ergeben.

**I. Stadtgebiet,
Witterung**

I. Stadtgebiet, Witterung

1. Allgemeine Angaben

Geographische Lage: 49 ° 59 ' nördliche Breite, 8 ° 24 ' östliche Länge von Greenwich (etwa Stadtkirche am Marktplatz).

Auf demselben Breitengrad liegen: Winnipeg/Kanada, Neufundland, die Südspitze Englands, Mainz, Prag/CR, Charkow/Ukraine.

Auf demselben Längengrad liegen: Westnorwegen, Zürich, die Westküste Sardinien, Kano/Nigeria.

Höhenlage: Höchster Punkt: 104,50 m über Normal-Null (Wüster Forst - Grube Bastian).
Niedrigster Punkt: 82 m über Normal-Null (Stadtteil Bauschheim Moto-Cross-Gelände).
Die durchschnittliche Bodenhöhe beträgt 93 m über Normal-Null.

Stadtgebietsfläche:	absolut	in v.H.
Rüsselsheim, Hof Schönau und Rüsselsheimer Wald	3.857 ha	66,2
Königstädten	884 ha	15,2
Haßloch	381 ha	6,5
Bauschheim	<u>707 ha</u>	<u>12,1</u>
Insgesamt	5.829 ha	100,0

Stadtgrenze: Länge der Stadtgrenze 54,2 km,
größte Ost-West-Ausdehnung 14,0 km,
größte Nord-Süd-Ausdehnung 9,6 km.

Bevölkerungsdichte: ¹⁾ Bevölkerungsstand am **31.12.2020 = 65.972 Einwohner*innen** , das bedeutet eine Bevölkerungsdichte von **1.132 Einwohner*innen je qkm** .

Straßen im Stadtgebiet:	absolut	in v.H.
Autobahnen	10,2 km	5,2
Bundesstraßen	15,5 km	7,9
Landesstraßen	11,4 km	5,8
Kreisstraßen	2,7 km	1,4
Gemeindestraßen	155,6 km	79,3
Gemeindestraßen (Baustraßen)	<u>1,0 km</u>	<u>0,5</u>
Insgesamt	196,4 km	100,0

Radwege: Das städtische Radroutennetz, das mit dem Radverkehrskonzept neu entwickelt wurde, hat ca. eine Gesamtlänge von **110,1 km**.
davon sind 38,27 km Vorrangsrouten und
71,83 km Basisrouten.

Flußlänge: Der Main durchfließt das Stadtgebiet auf einer Länge von ca. 5,1 km.

Kanal: Das Kanalnetz ist ca. 292,68 km lang.

1) lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus am 09.Mai 2011.

2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten ¹⁾

Art oder Verwendungszweck	Insgesamt	
	31.12.2020	
	Hektar	in v.H.
a) Siedlung	1.335	22,90
darunter		
Wohnbauflächen	598	10,26
Industrie und Gewerbeflächen	374	6,42
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	180	3,09
Friedhof	21	0,36
Flächen gemischter Nutzung	67	1,15
b) Verkehr	724	12,42
davon		
Straßenverkehr, Weg, Platz	520	8,92
Flug- und Bahnverkehr	204	3,50
c) Vegetation	3.647	62,57
davon		
Landwirtschaft	1.128	19,35
Wald	2.497	42,84
Gehölz	13	0,22
Unland, vegetationslose Fläche	9	0,15
d) Gewässer	123	2,11
Gesamtfläche	5.829	100,00

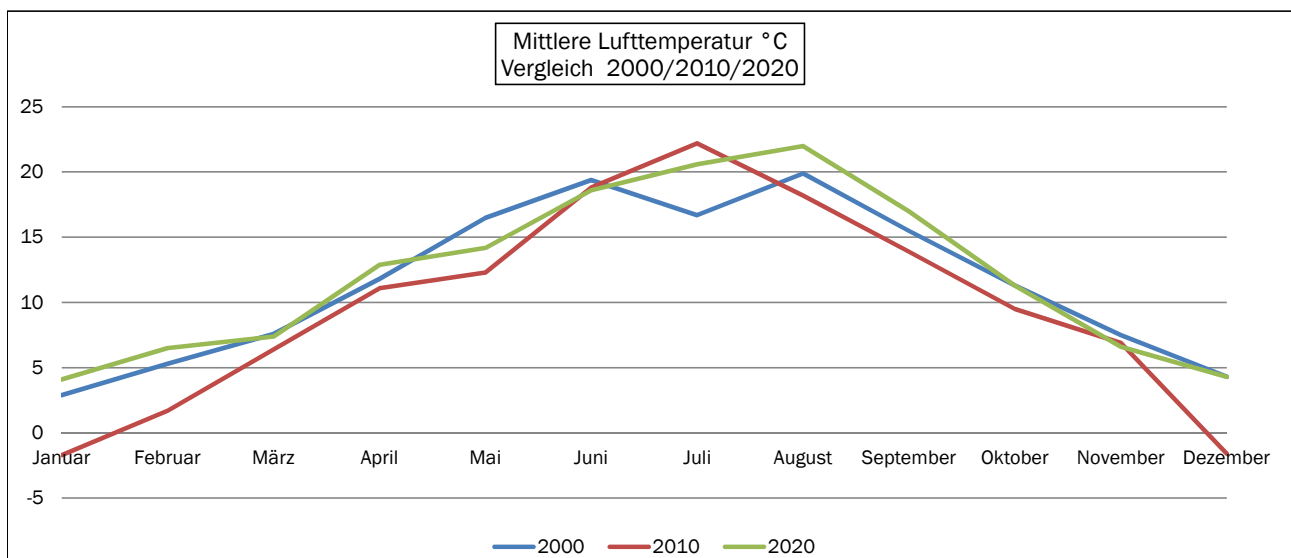
- 1) Erhebungsmerkmale sind die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung der Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Die Bereitstellung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen. Die Behörde hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) überführt und seit dem Jahr 2010 hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.
- Die Ergebnisse sind aufgrund der geänderten Methodik nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Durch die erwähnte neue Gliederung in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

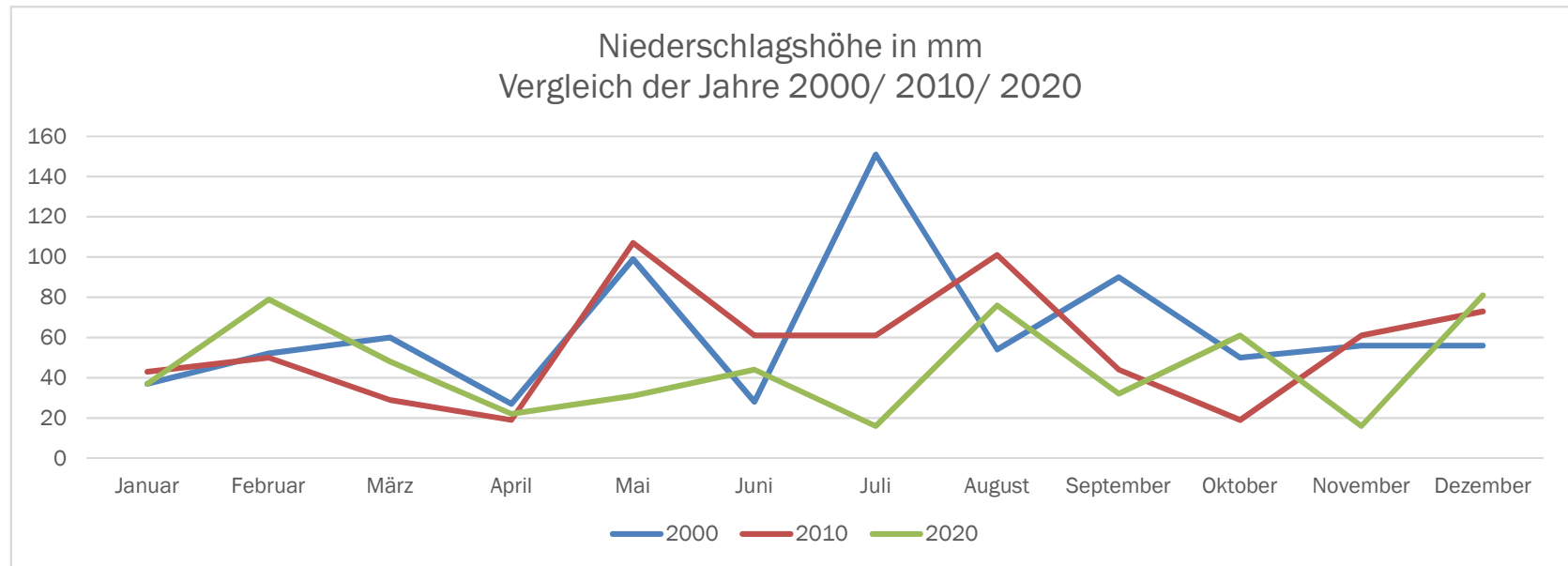
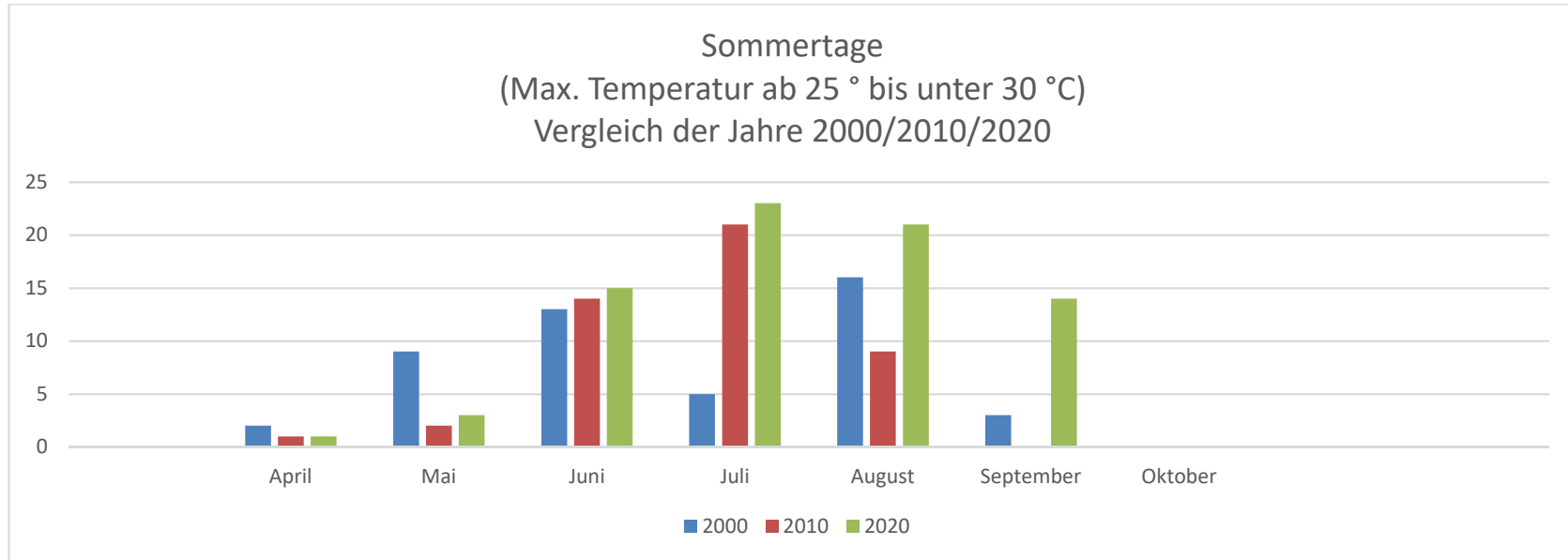
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden.

3. Witterung

	2020											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur °C	4,1	6,5	7,4	12,9	14,2	18,6	20,6	22,0	17,0	11,3	6,6	4,3
Abweichung vom Normalwert	2,5	4,1	1,0	2,6	-0,5	0,8	0,6	2,5	1,8	0,9	1,0	1,8
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	55	77	187	307	304	221	268	209	228	61	92	20
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25 °C bis unter 30 °C)	0	0	0	1	3	15	23	21	14	0	0	0
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30 °C)	0	0	0	0	0	1	4	11	3	0	0	0
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	12	8	7	4	0	0	0	0	0	0	7	8
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebeltage (Sicht<1000m)	8	1	0	0	0	0	0	0	0	3	10	7
b) Wind												
Max. Windspitze m/s	21,4	35,0	23,7	18,0	17,5	18,5	19,0	20,1	14,8	18,3	14,6	1)
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	37	79	48	22	31	44	16	76	32	61	16	81
Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)	14	22	14	3	8	14	8	13	6	21	11	19

Die Werte gelten für Frankfurt/Main (112m über NN).
 Entnommen - Monatlicher Klimastatus des Deutschen Wetterdienstes -
 1) Keine Daten vorhanden.





II. Bevölkerung

II. Bevölkerung

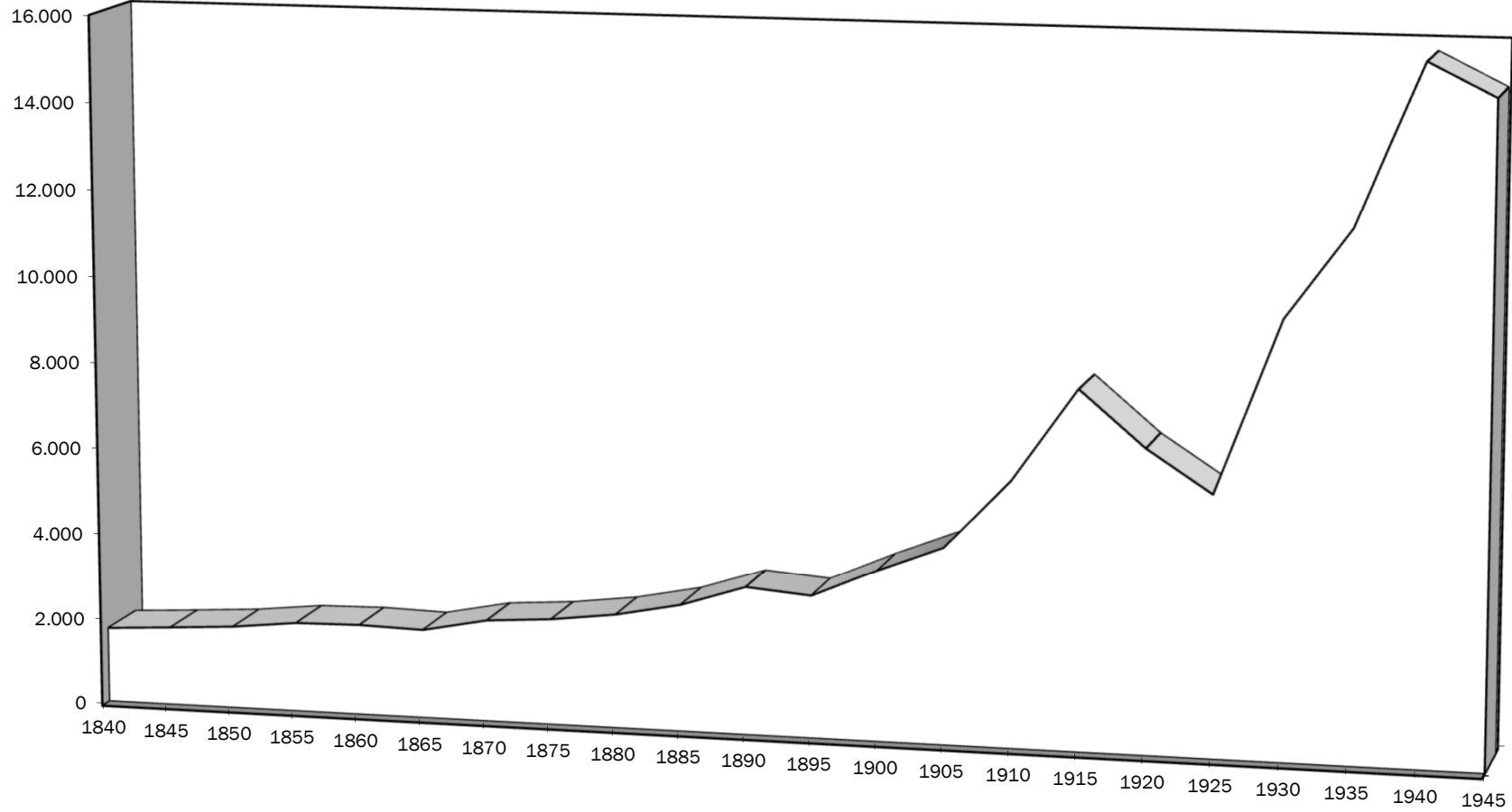
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Jahr	Einwohner am 31.12.	Jahr	Einwohner am 31.12.
1840	1.727	1890	3.407
1843	1.659	1895	3.279
1846	1.854	1900	3.933
1849	1.892	1905	4.525
1852	2.023	1910	6.099
1855	2.062	1914	8.344
1859	2.091	1922	6.847
1864	2.038	1925	5.977
1867	2.088	1930	9.965
1871	2.278	1935	12.020
1875	2.444	1940	15.725
1880	2.625	1945	14.970
1885	2.922		

Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Einwohner

18



Jahr

Schaubild 1 (zu Tabelle 1)

2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945 ¹⁾

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1945	14.970	.	.	.
1946	17.220	+ 2.250	.	.
1947	17.737	+ 517	.	.
1948	18.288	+ 551	.	.
1949	18.943	+ 655	.	.
1950	21.068	+ 2.125	.	.
1951 ³⁾	22.821	+ 1.753	+ 138	+ 878
1952	23.498	+ 677	+ 155	+ 522
1953	24.409	+ 911	+ 97	+ 814
1954	25.482	+ 1.073	+ 209	+ 864
1955	27.004	+ 1.522	+ 167	+ 1.355
1956 ³⁾	30.925	+ 3.921 ²⁾	+ 234	+ 1.260
1957	32.714	+ 1.789	+ 302	+ 1.487
1958	33.865	+ 1.151	+ 310	+ 841
1959	35.472	+ 1.607	+ 343	+ 1.264
1960	37.841	+ 2.369	+ 434	+ 1.935
1961	40.804	+ 2.963	+ 402	+ 2.561
1962	43.027	+ 2.223	+ 485	+ 1.738
1963	45.873	+ 2.846	+ 539	+ 2.307
1964	49.334	+ 3.461	+ 534	+ 2.927
1965	51.051	+ 1.717	+ 521	+ 1.196
1966	53.207	+ 2.156	+ 567	+ 1.589
1967	51.437	- 1.770	+ 580	- 2.350
1968	53.153	+ 1.716	+ 466	+ 1.250
1969	57.308	+ 4.155	+ 315	+ 3.840
1970 ³⁾	60.911	+ 3.603 ²⁾	+ 287	+ 909
1971	61.855	+ 944	+ 223	+ 721
1972	62.654	+ 799	+ 166	+ 633
1973	61.609	- 1.045	+ 91	- 1.136
1974	60.221	- 1.388	+ 39	- 1.427
1975	62.067	+ 1.846	+ 103	+ 1.743
1976	62.833	+ 766	+ 66	+ 700
1977	63.239	+ 406	+ 102	+ 304
1978	63.363	+ 124	+ 72	+ 52
1979	62.606	- 757	+ 10	- 767
1980	60.974	- 1.632	+ 42	- 1.674

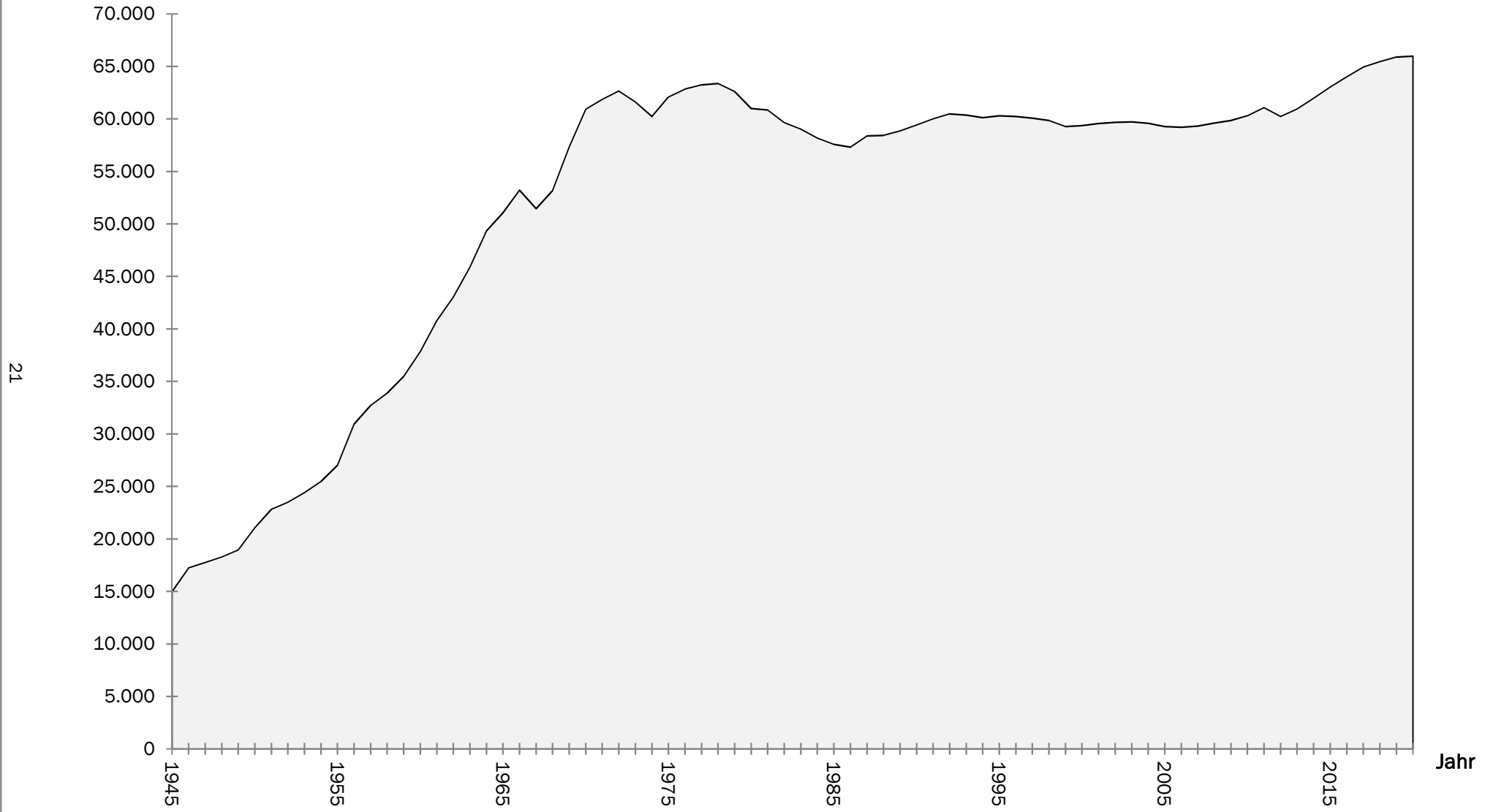
J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1981	60.846	- 128	+ 45	- 173
1982	59.640	- 1.206	- 36	- 1.170
1983	59.013	- 627	- 77	- 550
1984	58.167	- 846	- 53	- 793
1985	57.579	- 588	- 56	- 532
1986	57.303	- 276	- 29	- 247
1987	58.382	+ 1.079 ²⁾	- 6	- 34
1988	58.426	+ 44	+ 27	+ 17
1989	58.849	+ 423	+ 43	+ 380
1990	59.430	+ 581	+ 46	+ 535
1991	59.996	+ 566	+ 23	+ 543
1992	60.463	+ 467	- 4	+ 471
1993	60.361	- 102	+ 47	- 149
1994	60.118	- 243	+ 8	- 251
1995	60.287	+ 169	+ 14	+ 155
1996	60.222	- 65	+ 63	- 128
1997	60.058	- 164	+ 186	- 350
1998	59.853	- 205	+ 65	- 270
1999	59.258	- 595	- 35	- 560
2000	59.357	+ 99	+ 88	+ 11
2001	59.551	+ 194	+ 98	+ 96
2002	59.677	+ 126	+ 71	+ 55
2003	59.703	+ 26 ⁴⁾	+ 3	+ 24
2004	59.576	- 127 ⁴⁾	+ 64	- 192
2005	59.271	- 305 ⁴⁾	+ 107	- 437
2006	59.203	- 68 ⁴⁾	+ 34	- 124
2007	59.300	+ 97 ⁴⁾	+ 98	- 38
2008	59.604	+ 304 ⁴⁾	+ 34	+ 240
2009	59.847	+ 243 ⁴⁾	+ 9	+ 232
2010	60.294	+ 447 ⁴⁾	+ 13	+ 424
2011	61.074	+ 780 ⁴⁾	+ 33	+ 730
2011	59.307	Korrektur = Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09.Mai 2011		
2012 ⁵⁾	60.229	+ 922 ⁴⁾	+ 11	+ 883
2013 ⁵⁾	60.929	+ 700 ⁴⁾	+ 11	+ 659
2014 ⁶⁾	61.967	+ 1.038 ⁴⁾	+ 118	+ 889
2015 ⁶⁾	63.030	+ 1.063 ⁴⁾	+ 136	+ 916
2016 ⁶⁾⁷⁾	64.022	+ 992 ⁴⁾	+ 216	+ 805
2017 ⁶⁾⁷⁾	64.922	+ 900 ⁴⁾	+ 199	+ 689
2018 ⁶⁾⁷⁾	65.440	+ 518 ⁴⁾	+ 136	+ 460
2019 ⁶⁾⁷⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2020 ⁶⁾⁷⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67

- 1) 1945 - 2020 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
- 2) In den Volkszählungsjahren ergaben sich aufgrund der Volkszählungsergebnisse Differenzen zwischen den Bevölkerungsveränderungen insgesamt, der natürlichen Zuwachsrate und dem Wanderungssaldo.
- 3) Eingliederung der Gemeinden Haßloch am 01.04.1951 mit 737 Einwohner*innen,
Königstädten am 01.07.1956 mit 2.537 Einwohner*innen,
Bauschheim am 01.05.1970 mit 2.874 Einwohner*innen.
- 4) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.
- 5) Vorläufige Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.
- 6) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.
- 7) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Schaubild 2 (zu Tabelle2)

Bevölkerungsentwicklung von 1945 bis 2020

Einwohner



3. Bevölkerungsbewegung ¹⁾

	2015 ³⁾	2016 ³⁾⁴⁾	2017 ³⁾	2018 ³⁾	2019 ³⁾	2020 ³⁾
a) Einwohner*innen am 31.12.						
Insgesamt	63.030	64.022	64.922	65.440	65.881	65.972
davon männlich	31.265	31.833	32.405	32.685	32.938	32.961
weiblich	31.765	32.189	32.517	32.755	32.943	33.011
divers	*	*	*	*	0	0
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung						
aa) Lebendgeburten von ortsansässigen Müttern - insgesamt	753	775	793	758	735	731
davon männlich	365	410	392	407	360	366
weiblich	388	365	401	351	375	365
bb) Sterbefälle Insgesamt	617	559	594	622	579	695
davon männlich	320	295	288	337	292	361
weiblich	297	264	306	285	287	334
Geburten-(+) oder Sterbe- überschuss (-)	+ 136	+ 216	+ 199	+ 136	+ 156	+36
c) Wanderungsbewegung ²⁾						
Zugezogene Personen	4.682	4.939	4.663	4.987	4.885	4.126
Weggezogene Personen	3.765	4.134	3.974	4.527	4.564	4.059
Wanderungsgewinn (+) / - verlust (-)	+ 917	+ 805	+ 689	+ 460	+ 321	+67
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt ²⁾						
Zugänge	5.435	5.714	5.456	5.745	5.620	4.857
Abgänge	4.382	4.693	4.568	5.149	5.143	4.754
Bevölkerungszu- (+) / - ab- nahme (-)	+ 1.063	+ 992	+ 900	+ 518	+ 441	+91

1) 2015 - 2020 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

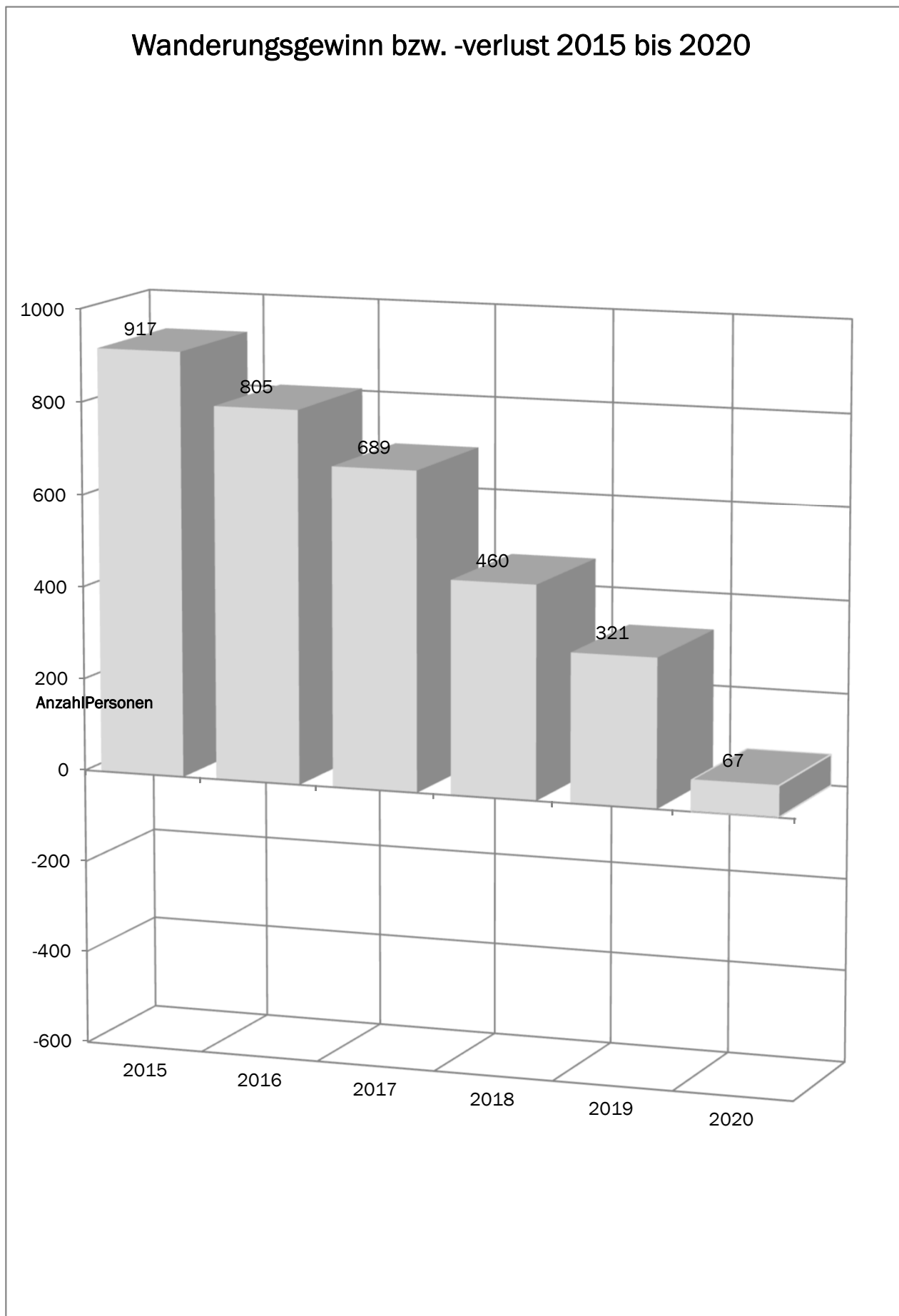
2) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011

4) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

* Angaben nicht möglich oder sinnvoll.

Schaubild 3 (zu Tabelle 3)



4. Eheschließungen

	2016	2017	2018	2019	2020
Anmeldungen von Eheschließungen	295	303	299	297	275
davon ausgehend ¹⁾	70	82	74	84	58
Familienstand der Eheschließenden					
beide ledig	195	213	190	188	204
einer oder beide nicht ledig	100	90	109	109	71
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden					
beide deutsch	197	216	211	202	188
einer von beiden nicht deutsch	70	66	60	65	62
beide nicht deutsch	28	21	28	30	25
Eheschließungen	239	254	251	247	245
davon eingehend ²⁾	26	33	41	43	38
Anzahl Ehen nach § 17a PStG ³⁾	.	5	4	2	1
Anzahl Ehen gleichgeschlechtlich	.	7	8	3	3
Namensführung					
kein gemeinsamer Familienname	45	55	52	71	51
gemeinsamer Familienname	194	199	199	176	194
Name Ehemann / Ehegatte 1 ⁴⁾	180	188	184	168	185
Name Ehefrau / Ehegatte 2 ⁴⁾	11	10	13	6	7
mit Hinzufügung (voranstellen oder anfügen)	26	27	22	23	26

1) in Rüsselsheim a. M. lebende Paare, die nicht in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

2) auswärtige Paare, die in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

3) § 17a PStG Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe

4) Ehegatte 1/ 2 ist eine geschlechtsneutrale Bezeichnung im Personenstandswesen.

Das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts trat am 01.10.2017 in Kraft.

Quelle: Fachbereich Bürgerservice und Wahlen -Standesamt-

5. Bevölkerung nach Familienstand ¹⁾

Familienstand	31. Dezember						Veränderungen 2020 gegenüber 2018	
	2018		2019		2020		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Ledig	27.608	40,8	27.548	40,4	27.434	40,2	-174	-0,6
darunter weiblich	12.285	18,1	12.286	18,0	12.318	18,0	33	0,3
b) Verheiratet	29.842	44,1	29.974	44,0	29.678	43,5	-164	-0,5
darunter weiblich	14.803	21,9	14.872	21,8	14.750	21,6	-53	-0,4
c) Geschieden	4.787	7,1	4.743	7,0	4.750	7,0	-37	-0,8
darunter weiblich	2.763	4,1	2.751	4,0	2.767	4,1	4	0,1
d) Verwitwet	3.918	5,8	3.933	5,8	3.962	5,8	44	1,1
darunter weiblich	3.157	4,7	3.155	4,6	3.164	4,6	7	0,2
e) Sonstige ²⁾	1.551	2,3	1.935	2,8	2.458	3,6	907	58,5
darunter weiblich	459	0,7	587	0,9	730	1,1	271	59,0
f) Bevölkerung insgesamt	67.706	100,0	68.133	100,0	68.282	100,0	576	0,9
darunter weiblich	33.467	48,8	33.651	48,5	33.729	48,3	262	0,8

1) lt. eigener Fortschreibung.

2) Sonstige = -nicht bekannt-.

6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Bevölkerungsgruppe	25.05.1987 ¹⁾		31.12.2020 ²⁾		Veränderungen 2020 gegenüber 1987	
					Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v. H.	absolut	in v.H.
Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz	58.530	100	68.282	100	9.752	16,66
davon römisch-katholisch	17.803	30,4	10.665	15,6	-7.138	-40,09
evangelisch	22.692	38,8	10.568	15,5	-12.124	-53,43
sonstige (einschl. der Personen ohne Religionszugehörigkeit)	18.035	30,8	47.049	68,9	29.014	160,88

1) Volkszählung.

2) lt. eigener Fortschreibung.

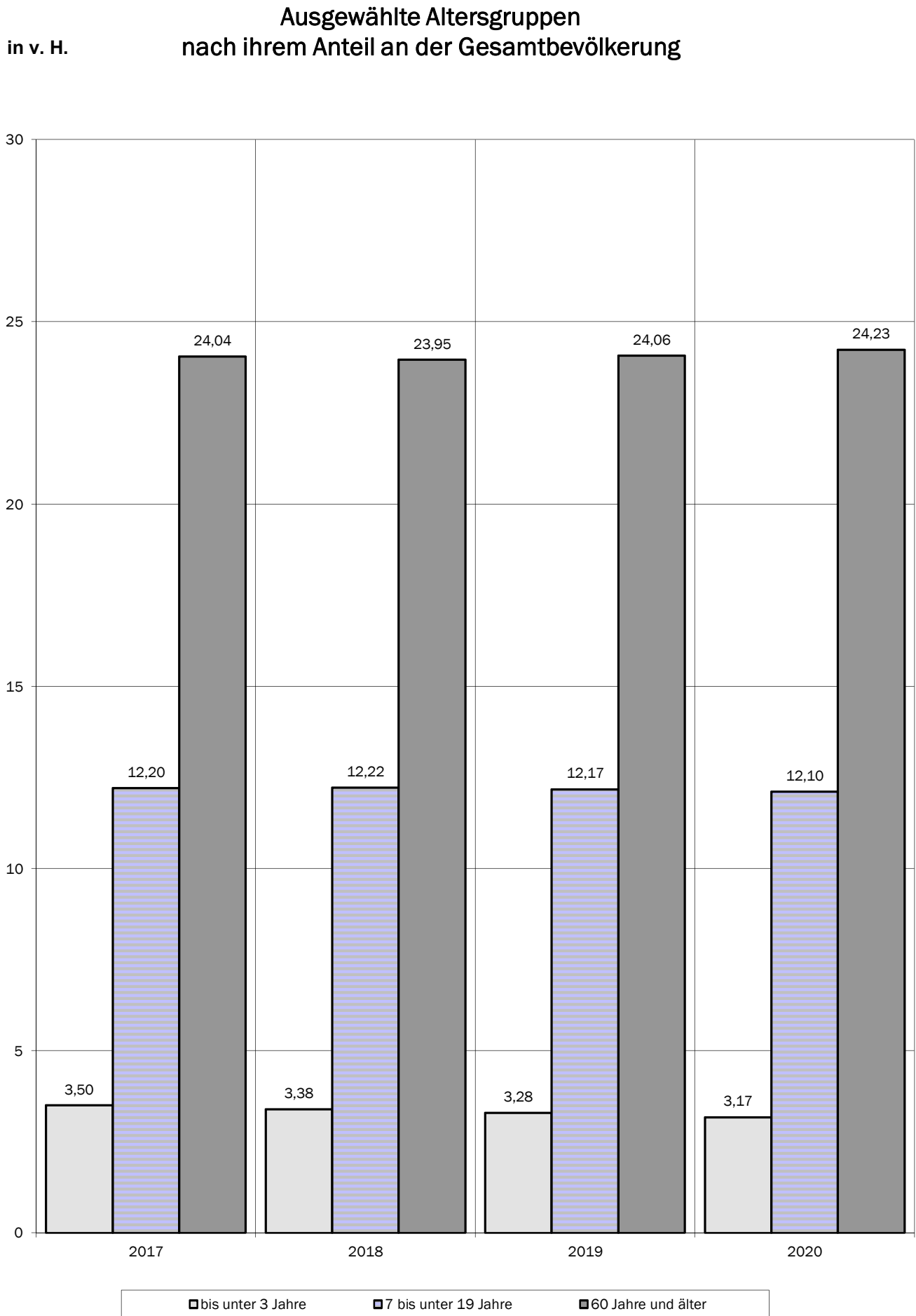
7. Bevölkerung nach Altersgruppen ¹⁾

Bestandswerte	am 31. Dezember			
	2017	2018	2019	2020
Bevölkerung insgesamt	67.074	67.706	68.133	68.282
davon unter 3 Jahre	2.346	2.291	2.238	2.163
3 Jahre bis unter 7 Jahre	2.735	2.827	2.941	3.054
7 Jahre bis unter 16 Jahre	6.057	6.154	6.213	6.201
16 Jahre bis unter 19 Jahre	2.126	2.117	2.079	2.063
19 Jahre bis unter 60 Jahre	37.685	38.099	38.267	38.255
60 Jahre und älter	16.125	16.218	16.395	16.546

Veränderungen	jeweils gegenüber dem 31.12. des Vorjahres						Veränderungen 2020 gegenüber 2017	
	31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Bevölkerung insgesamt	632	0,9	427	0,6	149	0,2	1.208	1,8
davon unter 3 Jahre	-55	-2,3	-53	-2,3	-75	-3,4	-183	-7,8
3 Jahre bis unter 7 Jahre	92	3,4	114	4,0	113	3,8	319	11,7
7 Jahre bis unter 16 Jahre	97	1,6	59	1,0	-12	-0,2	144	2,4
16 Jahre bis unter 19 Jahre	-9	-0,4	-38	-1,8	-16	-0,8	-63	-3,0
19 Jahre bis unter 60 Jahre	414	1,1	168	0,4	-12	0,0	570	1,5
60 Jahre und älter	93	0,6	177	1,1	151	0,9	421	2,6

1) Lt. eigener Fortschreibung Personen mit Hauptwohnsitz.

Schaubild 4 (zu Tabelle 7)



8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2020 ¹⁾

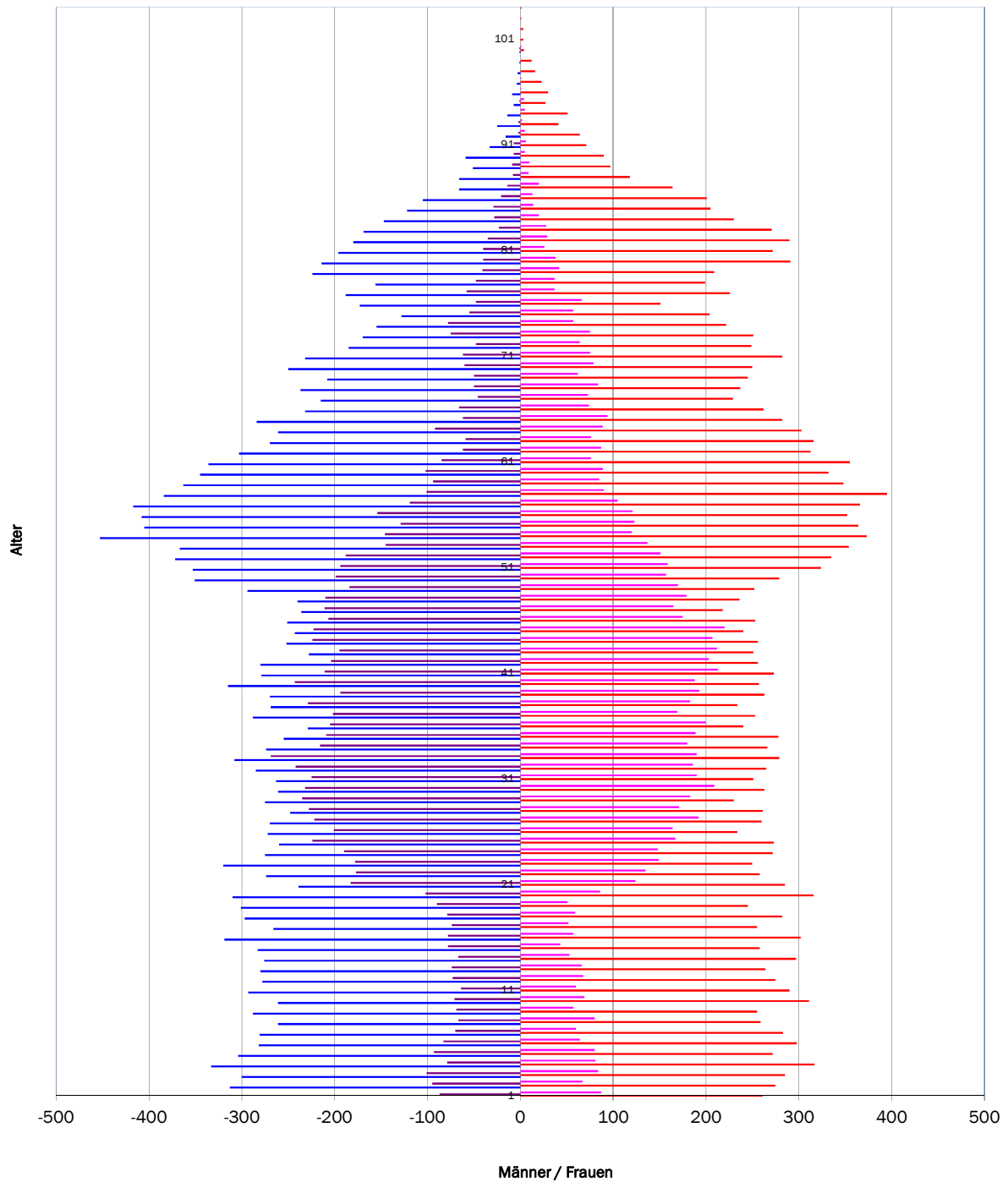
28

	0		1		2		3		4		5		6		7		8		9		Einwohner		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	männlich	weiblich	Insgesamt
1910 - 1919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	3	0	6	6
1920 - 1929	2	4	2	4	3	13	4	17	10	25	8	34	14	33	27	54	18	46	40	72	128	302	430
1930 - 1939	66	78	61	103	75	106	81	142	127	181	153	216	176	229	193	258	217	302	239	318	1.388	1.933	3.321
1940 - 1949	260	310	267	335	209	250	250	240	222	292	186	211	237	265	247	299	235	319	297	328	2.410	2.849	5.259
1950 - 1959	317	367	264	318	294	329	267	313	313	306	352	360	363	375	337	388	372	412	434	399	3.313	3.567	6.880
1960 - 1969	457	453	475	428	505	451	563	513	582	500	554	485	626	493	533	518	585	513	574	507	5.454	4.861	10.315
1970 - 1979	569	488	500	462	468	442	457	409	471	399	481	486	492	455	444	476	504	469	507	482	4.893	4.568	9.461
1980 - 1989	585	475	477	464	510	462	502	412	458	462	477	441	506	472	594	466	548	478	506	469	5.163	4.601	9.764
1990 - 1999	510	483	531	473	490	416	509	472	494	440	500	410	478	436	518	438	469	406	436	398	4.935	4.372	9.307
2000 - 2009	425	383	395	378	379	308	349	335	401	315	366	351	346	314	357	367	353	334	359	343	3.730	3.428	7.158
2010 - 2019	333	359	360	368	329	336	357	322	367	352	399	380	416	357	403	406	409	356	352	365	3.725	3.601	7.326
2020 - 2029	347	343	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	347	343	690

1) Lt. eigener Fortschreibung. Einschließlich der Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen

Altersstruktur der Einwohner mit Hauptwohnung Stadt Rüsselsheim

Stand: 12/2020



■ davon Ausländerinnen ■ davon Ausländer ■ Frauen ■ Männer

**9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Geschlecht und Ausländer*innenanteil
am 31.12.2020 ¹⁾**

Stadtbezirk		Bevölkerung						
Nr.	Bezeichnung	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	davon		darunter Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz		
				männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
							männlich	weiblich
1	Innenstadt = 021	7.044	217	3.893	3.151	3.232	1.899	1.333
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.050	253	4.565	4.485	2.525	1.332	1.193
	= 022 Ramsee	2.779	95	1.485	1.294	907	519	388
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.999	86	1.472	1.527	733	380	353
	= 025 Eichgrund	3.272	72	1.608	1.664	885	433	452
3	Berliner Viertel = 026	5.630	93	2.783	2.847	2.096	1.062	1.034
4	Dicker Busch I und II davon	9.860	136	4.833	5.027	3.686	1.852	1.834
	= 033 Dicker Busch II	6.549	81	3.268	3.281	2.675	1.370	1.305
	= 036 Dicker Busch I	3.311	55	1.565	1.746	1.011	482	529
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	7.673	200	4.076	3.597	2.898	1.677	1.221
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.387	135	2.314	2.073	1.543	906	637
	= 051 Hasengrund	3.286	65	1.762	1.524	1.355	771	584
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.143	83	2.113	2.030	1.430	751	679
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	7.927	159	3.914	4.013	1.903	956	947
	= 031 Horlache	1.161	31	586	575	206	121	85
	= 032 Alt-Haßloch	1.532	27	771	761	282	160	122
	= 034 Haßloch außerh.	28	1	13	15	3	0	3
	= 035 Haßloch Nord	5.206	100	2.544	2.662	1.412	675	737
8	Alt-Königstädten davon	6.445	183	3.176	3.269	1.004	519	485
	= 041 Königstädten	6.416	182	3.156	3.260	993	509	484
	= 052 Hasengrund außerhalb	29	1	20	9	11	10	1
	= 053	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.849	75	1.881	1.968	564	247	317
	= 042 Blauer See I	1.936	51	926	1.010	289	118	171
	= 043 Blauer See II	586	15	294	292	62	26	36
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.327	9	661	666	213	103	110
10	Alt-Bauschheim davon	3.571	120	1.766	1.805	333	176	157
	= 061 Außerhalb	122	0	59	63	10	6	4
	= 062 Ortsmitte	3.449	120	1.707	1.742	323	170	153
	= 064	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinhaß" = 063	2.439	86	1.207	1.232	423	216	207
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	651	30	346	305	289	158	131
	Insgesamt	68.282	1.635	34.553	33.729	20.383	10.845	9.538

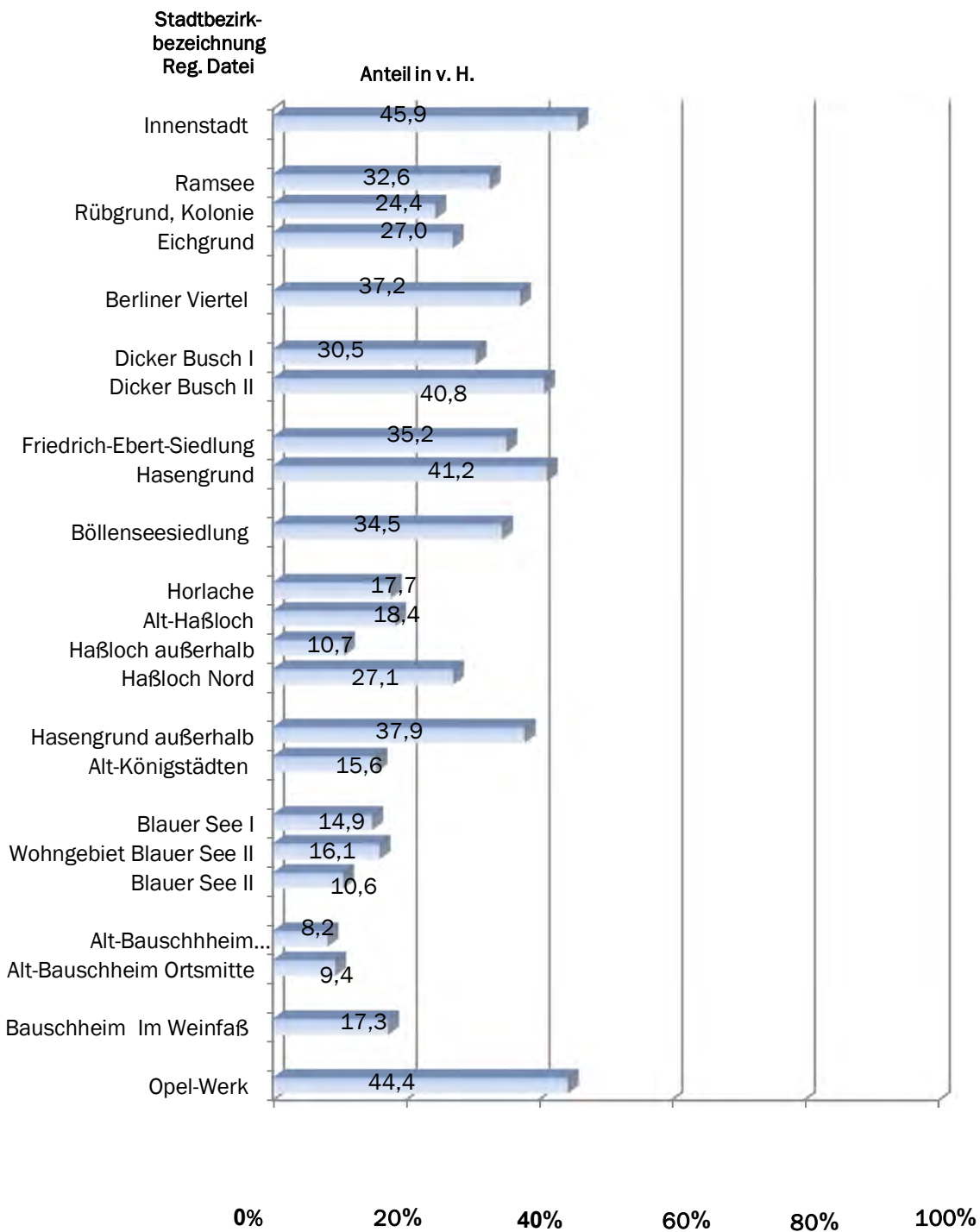
1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

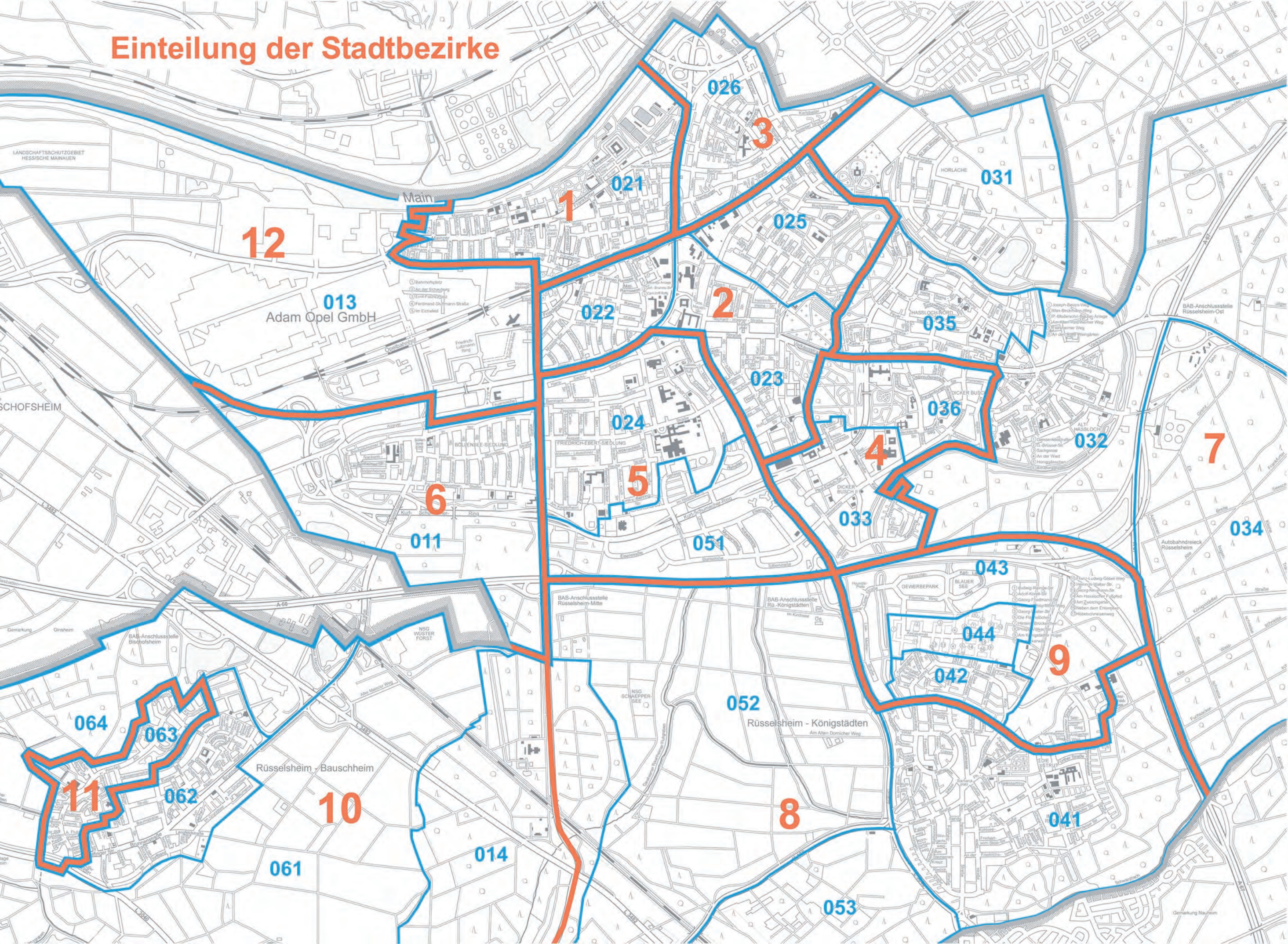
3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

Schaubild 6 (zu Tabelle 9)

Anteil der Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken 2020



Einteilung der Stadtbezirke



10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Altersgruppen am 31.12.2020 ¹⁾

Stadtbezirk		Bevölkerung		Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Nr.	Bezeichnung	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter
1	Innenstadt = 021	7.044	217	221	211	333	250	214	294	733	3.476	1.312
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.050	253	275	280	408	334	234	268	705	4.316	2.230
	= 022 Ramsee	2.779	95	76	85	128	94	74	80	230	1.408	604
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.999	86	79	83	121	121	84	101	219	1.327	864
	= 025 Eichgrund	3.272	72	120	112	159	119	76	87	256	1.581	762
3	Berliner Viertel = 026	5.630	93	255	263	350	235	150	169	404	2.723	1.081
4	Dicker Busch I und II davon	9.860	136	343	419	646	516	416	397	757	4.124	2.242
	= 033 Dicker Busch II	6.549	81	202	287	452	384	293	298	522	2.775	1.336
	= 036 Dicker Busch I	3.311	55	141	132	194	132	123	99	235	1.349	906
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	7.673	200	224	229	336	287	205	260	711	3.546	1.875
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.387	135	114	114	176	146	99	142	400	2.069	1.127
	= 051 Hasengrund	3.286	65	110	115	160	141	106	118	311	1.477	748
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.143	83	130	134	193	171	122	110	321	1.972	990
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	7.927	159	275	267	337	282	228	218	542	3.542	2.236
	= 031 Horlache	1.161	31	33	41	49	35	36	26	68	493	380
	= 032 Alt-Haßloch	1.532	27	45	45	62	48	40	43	93	674	482
	= 034 Haßloch außerh.	28	1	0	1	0	1	1	0	2	10	13
	= 035 Haßloch Nord	5.206	100	197	180	226	198	151	149	379	2.365	1.361
8	Alt-Königstädten davon	6.445	183	154	203	279	233	212	192	364	2.889	1.919
	= 041 Königstädten	6.416	182	154	203	279	233	212	191	359	2.869	1.916
	= 052 Hasengrund außerhalb	29	1	0	0	0	0	0	1	5	20	3
	= 053	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.849	75	119	133	253	197	109	115	231	1.828	864
	= 042 Blauer See I	1.936	51	51	44	87	82	52	64	123	899	534
	= 043 Blauer See II	586	15	20	23	21	23	9	7	27	251	205
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.327	9	48	66	145	92	48	44	81	678	125
10	Alt-Bauschheim davon	3.571	120	93	103	145	99	85	83	183	1.585	1.195
	= 061 Außerhalb	122	0	7	8	8	3	1	3	5	65	22
	= 062 Ortsmitte	3.449	120	86	95	137	96	84	80	178	1.520	1.173
	= 064	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinhaß" = 063	2.439	86	65	81	138	99	87	79	167	1.216	507
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	651	30	9	19	43	43	27	36	109	270	95
	Insgesamt	68.282	1.635	2.163	2.342	3.461	2.746	2.089	2.221	5.227	31.487	16.546

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

3) mit Grundweg und Weisenuer Straße.

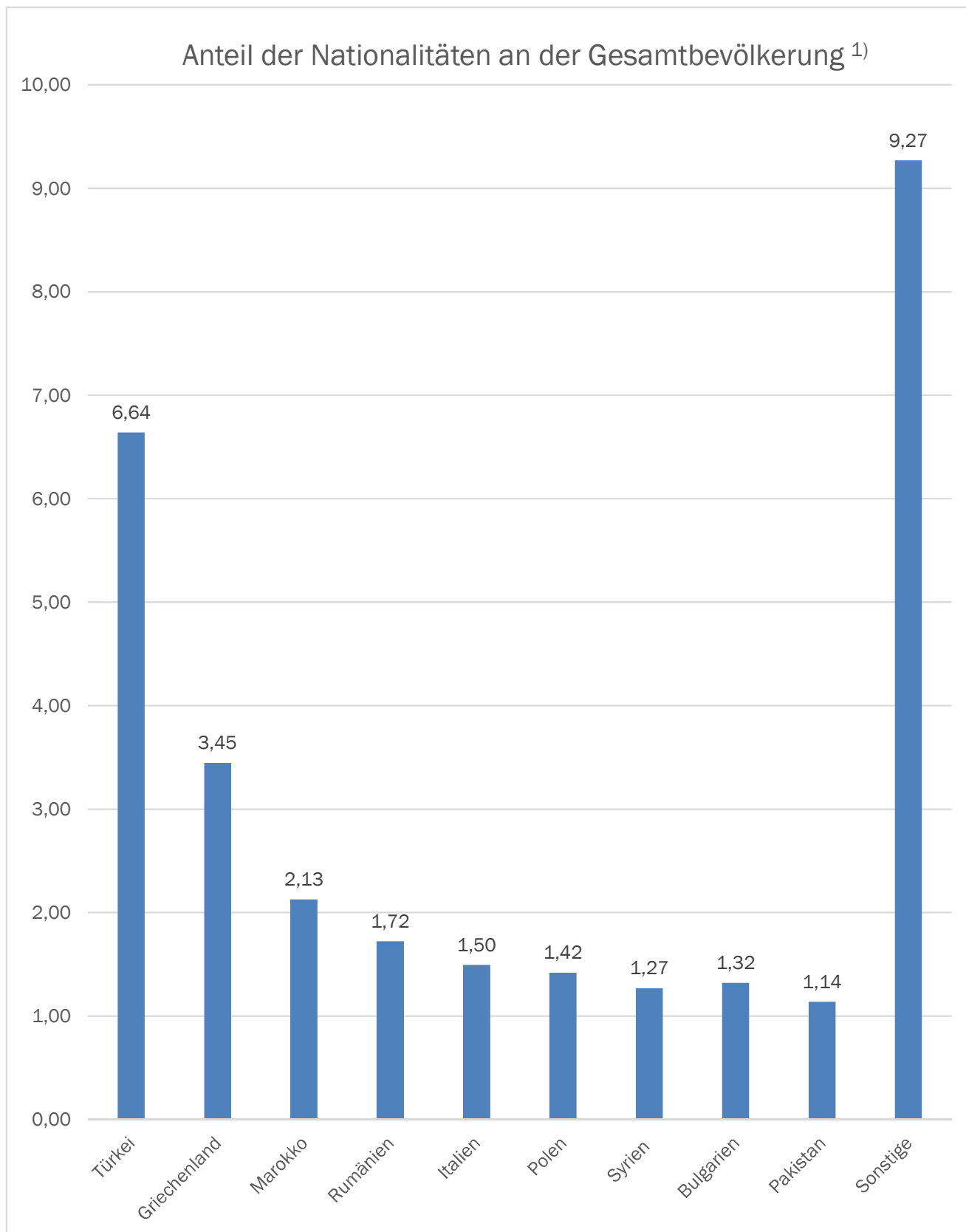
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ¹⁾

Staatsangehörigkeit	31. Dezember					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
a) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz	16.619	17.963	18.826	19.494	20.032	20.383
b) Anteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	25,5	27,1	28,1	28,8	29,4	29,9
c) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nebenwohnsitz ²⁾	145	146	140	126	133	128
d) Gliederung nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten:						
Türkei	4.618	4.562	4.553	4.550	4.604	4.534
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	7,1	6,9	6,8	6,7	6,8	6,6
Griechenland	2.115	2.180	2.249	2.283	2.348	2.353
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4
Marokko	1.197	1.258	1.219	1.284	1.427	1.454
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,8	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1
Rumänien	698	891	1.002	1.126	1.102	1.176
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,1	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8
Italien	975	997	1.058	1.053	1.033	1.021
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
Polen	835	900	938	955	955	969
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Syrien	196	327	569	696	841	867
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,3	0,5	0,8	1,0	1,2	1,3
Bulgarien	553	636	728	811	821	903
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,8	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3
Pakistan	593	691	722	751	785	777
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
Übrige Nationen einschl. Staatenlose	4.839	5.521	5.788	5.985	6.116	6.329
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	7,4	8,3	8,6	8,8	9,0	9,3

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Die Daten sind aufgrund methodischer und technischer Veränderung nicht mit den Vorjahreswerten (ältere Statistische Berichte) vergleichbar.



1) Bezogen auf die Bevölkerung lt. eigener Fortschreibung.

12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten am 31.12.2020 ¹⁾

	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
1.	Albanien	139	52. Simbabwe	*	103. Georgien	16
2.	Bosnien und Herzegowina	230	53. Gambia	*	104. Sri Lanka	13
3.	Belgien	30	54. Ghana	38	105. Vietnam	71
4.	Bulgarien	903	55. Mauretanien	*	106. Dem. Volksrep. Korea	*
5.	Dänemark	*	56. Kenia	15	107. Indien	233
6.	Estland	*	57. Kongo	*	108. Indonesien	28
7.	Finnland	11	58. Demokratische Republik Kongo	*	109. Irak	103
8.	Frankreich	101	59. Libyen	*	110. Iran	84
9.	Kroatien	437	60. Madagaskar	4	111. Israel	*
10.	Slowenien	38	61. Marokko	1.454	112. Japan	13
11.	Serbien und Montenegro	47	62. Mauritius	*	113. Kasachstan	17
12.	Serbien (einschließlich Kosovo)	20	63. Mosambik	*	114. Jordanien	10
13.	Griechenland	2.353	64. Burkina Faso	*	115. Katar	*
14.	Irland	8	65. Guinea	5	116. Laos	*
15.	Island	*	66. Kamerun	44	117. Kirgisistan	5
16.	Italien	1.021	67. Südafrika	4	118. Libanon	13
17.	Lettland	49	68. Ruanda	5	119. Oman	*
18.	Montenegro	32	69. Senegal	5	120. Mongolei	4
19.	Liechtenstein	*	70. Sierra Leone	*	121. Nepal	16
20.	Litauen	239	71. Somalia	125	122. Palästinensische Gebiete	*
21.	Nordmazedonien	56	72. Sudan (alt)	*	123. Bangladesch	35
22.	Moldau	82	73. Sudan	*	124. Pakistan	777
23.	Niederlande	93	74. Togo	*	125. Philippinen	30
24.	Norwegen	*	75. Tunesien	66	126. Taiwan	*
25.	Kosovo	95	76. Uganda	*	127. Republik Korea	34
26.	Österreich	98	77. Ägypten	36	128. Syrien	867
27.	Polen	969	78. Argentinien	*	129. Thailand	74
28.	Portugal	185	79. Brasilien	51	130. Usbekistan	6
29.	Rumänien	1.176	80. Chile	6	131. China	134
30.	Slowakei	51	81. Dominica	4	132. Malaysia	7
31.	Schweden	10	82. Dominikanische Republik	17	133. Australien	4
32.	Schweiz	13	83. Ecuador	4	134. Neuseeland	*
33.	Sowjetunion	*	84. Haiti	*	135. staatenlos	26
34.	Russische Föderation	134	85. Honduras	*	ungeklärt	344
35.	Spanien	673	86. Kanada	8		
36.	Tschechoslowakei	*	87. Kolumbien	29	ohne Angabe	11
37.	Türkei	4.534	88. Kuba	11	* Zahlenwert ist geheim zu halten	71
38.	Tschechien	39	89. Mexiko	8		
39.	Ungarn	189	90. Nicaragua	*		
40.	Ukraine	87	91. Jamaika	4		
41.	Vereinigtes Königreich	77	92. Paraguay	*		
42.	Weißrussland	11	93. Peru	4		
43.	Serbien	273	94. Uruguay	*		
44.	Zypern	5	95. Venezuela	*		
45.	Algerien	48	96. Vereinigte Staaten	131		
46.	Angola	4	97. Trinidad und Tobago	*		
47.	Eritrea	125	98. Hongkong	*		
47.	Äthiopien	154	99. Jemen	*		
49.	Dschibuti	*	100. Armenien	35		
50.	Côte d'Ivoire	*	101. Afghanistan	336		
51.	Nigeria	42	102. Aserbaidschan	7		
					Gesamt	20.383

1) Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

* Zahlenwert ist geheim zu halten.

Die Auflistung der Staatsangehörigkeiten erfolgt nach Kontinenten.

Schwarz = Europa

Rot = Afrika

Blau = Amerika

Orange = Asien

Grün = Australien

13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2020 ¹⁾

Jahr	Ausländer *innen am 31.12.	davon aus																			
		Türkei		Griechenland		Marokko		Rumänien		Italien		Polen		Syrien		Bulgarien		Pakistan		Übrige Nationen	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
1995	15.206	5.729	37,7	2.343	15,4	1.713	11,3	39	0,3	1.124	7,4	147	1,0	32	0,2	6	0,0	61	0,4	4.012	26,4
1996	15.098	5.742	38,0	2.294	15,2	1.624	10,8	44	0,3	1.131	7,5	141	0,9	30	0,2	6	0,0	69	0,5	4.017	26,6
1997	14.802	5.710	38,6	2.241	15,1	1.603	10,8	51	0,3	1.089	7,4	146	1,0	28	0,2	10	0,1	81	0,5	3.843	26,0
1998	14.528	5.627	38,7	2.222	15,3	1.576	10,8	55	0,4	1.071	7,4	140	1,0	23	0,2	28	0,2	89	0,6	3.697	25,4
1999	14.268	5.411	37,9	2.189	15,3	1.578	11,1	48	0,3	1.058	7,4	139	1,0	30	0,2	42	0,3	115	0,8	3.658	25,6
2000	14.125	5.354	37,9	2.145	15,2	1.512	10,7	57	0,4	1.050	7,4	164	1,2	32	0,2	53	0,4	126	0,9	3.632	25,7
2001	14.065	5.380	38,3	2.118	15,1	1.429	10,2	58	0,4	1.042	7,4	157	1,1	34	0,2	66	0,5	137	1,0	3.644	25,9
2002	13.926	5.280	37,9	2.071	14,9	1.391	10,0	72	0,5	1.052	7,6	169	1,2	33	0,2	11	0,1	158	1,1	3.689	26,5
2003	13.753	5.212	37,9	2.038	14,8	1.363	9,9	62	0,5	1022	7,4	181	1,3	29	0,2	13	0,1	187	1,4	3.646	26,5
2004	13.442	5.100	37,9	1.932	14,4	1345	10,0	55	0,4	968	7,2	221	1,6	21	0,2	14	0,1	200	1,5	3.586	26,7
2005	13.338	5.179	38,8	1.810	13,6	1306	9,8	53	0,4	938	7,0	280	2,1	24	0,2	11	0,1	201	1,5	3.536	26,5
2006	13.216	5.135	38,9	1.767	13,4	1256	9,5	49	0,4	890	6,7	334	2,5	30	0,2	19	0,1	221	1,7	3.515	26,6
2007	13.222	5.109	38,6	1.700	12,9	1225	9,3	67	0,5	892	6,7	369	2,8	29	0,2	51	0,4	224	1,7	3.556	26,9
2008	13.144	5.122	39,0	1.637	12,5	1152	8,8	67	0,5	892	6,8	388	3,0	35	0,3	66	0,5	241	1,8	3.544	27,0
2009	13.061	5.081	38,9	1.580	12,1	1125	8,6	73	0,6	873	6,7	400	3,1	31	0,2	101	0,8	245	1,9	3.552	27,2
2010	13.041	4.914	37,7	1.529	11,7	1126	8,6	131	1,0	867	6,6	445	3,4	34	0,3	174	1,3	269	2,1	3.552	27,2
2011	13.557	4.896	36,1	1.627	12,0	1110	8,2	201	1,5	877	6,5	496	3,7	38	0,3	235	1,7	346	2,6	3.731	27,5
2012	14.230	4.841	34,0	1.801	12,7	1107	7,8	321	2,3	913	6,4	606	4,3	36	0,3	325	2,3	386	2,7	3.894	27,4
2013	14.819	4.735	32,0	1.936	13,1	1138	7,7	471	3,2	938	6,3	678	4,6	66	0,4	394	2,7	427	2,9	4.036	27,2
2014	15.511	4.641	29,9	2.032	13,1	1143	7,4	648	4,2	946	6,1	741	4,8	111	0,7	461	3,0	533	3,4	4.255	27,4
2015	16.619	4.618	27,8	2.115	12,7	1197	7,2	698	4,2	975	5,9	835	5,0	196	1,2	553	3,3	593	3,6	4.839	29,1
2016	17.963	4.562	25,4	2.180	12,1	1258	7,0	891	5,0	997	5,6	900	5,0	327	1,8	636	3,5	691	3,8	5.521	30,7
2017	18.826	4.553	24,2	2.249	11,9	1219	6,5	1.002	5,3	1058	5,6	938	5,0	569	3,0	728	3,9	722	3,8	5.788	30,7
2018	19.494	4.550	23,3	2.283	11,7	1284	6,6	1.126	5,8	1053	5,4	955	4,9	696	3,6	811	4,2	751	3,9	5.985	30,7
2019	20.032	4.604	23,0	2.348	11,7	1427	7,1	1.102	5,5	1033	5,2	955	4,8	841	4,2	821	4,1	785	3,9	6.116	30,5
2020	20.383	4.534	22,2	2.353	11,5	1454	7,1	1.176	5,8	1021	5,0	969	4,8	867	4,3	903	4,4	777	3,8	6.329	31,1

1) Mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Gemeinde	30. Juni					
	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾
Rüsselsheim am Main, Stadt	62.239	63.500	64.516	65.060	65.788	65.914
Ausländer*innenanteil in v.H.	23,8	25,4	26,9	27,6	28,4	28,9
Einwohner*innen je qkm	1.068	1.089	1.107	1.116	1.129	1.131
Biebesheim am Rhein	6.383	6.684	6.707	6.750	6.780	6.691
Ausländer*innenanteil in v.H.	13,6	17,2	18,6	18,9	19,0	18,9
Einwohner*innen je qkm	342	358	359	361	363	358
Bischofsheim	12.961	13.296	13.214	13.165	13.165	13.156
Ausländer*innenanteil in v.H.	17,1	19,5	19,4	19,8	20,5	20,6
Einwohner*innen je qkm	1.436	1.474	1.454	1.458	1.458	1.457
Büttelborn	14.399	14.689	14.725	14.733	14.811	14.918
Ausländer*innenanteil in v.H.	11,9	13,6	13,9	14,3	14,8	14,9
Einwohner*innen je qkm	480	489	491	491	494	497
Gernsheim, Schöfferstadt	10.066	10.086	10.256	10.447	10.496	10.603
Ausländer*innenanteil in v.H.	12,1	11,8	12,5	13,8	14,4	15,1
Einwohner*innen je qkm	251	251	256	260	262	264
Ginsheim-Gustavsburg, Stadt	16.143	16.254	16.445	16.617	16.861	16.874
Ausländer*innenanteil in v.H.	16,0	17,0	17,9	18,8	19,6	19,9
Einwohner*innen je qkm	1.158	1.166	1.179	1.192	1.209	1.210
Groß-Gerau, Stadt	24.354	24.632	24.775	25.034	25.341	25.660
Ausländer*innenanteil in v.H.	18,4	19,6	20,0	20,3	20,7	21,0
Einwohner*innen je qkm	447	452	455	460	465	471
Kelsterbach, Stadt	15.359	15.954	16.195	16.722	17.062	17.005
Ausländer*innenanteil in v.H.	32,7	33,4	34,0	34,7	35,6	35,1
Einwohner*innen je qkm	999	1.038	1.051	1.085	1.108	1.104
Mörfelden-Walldorf, Stadt	33.342	34.030	34.287	34.426	34.867	34.876
Ausländer*innenanteil in v.H.	20,9	22,3	23,1	23,6	24,5	25,0
Einwohner*innen je qkm	755	771	777	780	790	790
Nauheim	10.357	10.482	10.550	10.502	10.659	10.727
Ausländer*innenanteil in v.H.	12,3	13,2	13,8	13,9	14,2	14,6
Einwohner*innen je qkm	752	761	766	763	774	779
Raunheim, Stadt	15.495	15.876	15.949	16.223	16.232	16.204
Ausländer*innenanteil in v.H.	29,4	30,6	31,1	32,6	33,0	34,0
Einwohner*innen je qkm	1.229	1.259	1.266	1.288	1.288	1.286
Riedstadt, Stadt	22.716	23.218	23.410	23.764	23.751	23.928
Ausländer*innenanteil in v.H.	10,5	11,5	12,5	13,3	14,0	14,3
Einwohner*innen je qkm	308	315	318	322	322	325
Stockstadt am Rhein	5.807	5.918	5.946	6.053	6.086	6.100
Ausländer*innenanteil in v.H.	12,7	14,9	15,1	16,2	16,6	16,3
Einwohner*innen je qkm	310	316	317	323	325	326
Trebur	13.116	13.248	13.233	13.293	13.353	13.297
Ausländer*innenanteil in v.H.	6,5	7,8	8,1	8,8	9,3	9,1
Einwohner*innen je qkm	262	264	264	265	266	265
Landkreis Groß-Gerau	262.737	267.867	269.045	272.789	275.252	275.953
Ausländer*innenanteil in v.H.	18,9	20,3	20,7	0,0	22,5	22,8
Einwohner*innen je qkm	580	591	596	602	608	609

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen

Gemeinde	Einwohner*innen am 30. Juni					
	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾
Frankfurt am Main, Stadt *	724.869	731.009	742.175	748.601	757.765	764.319
Wiesbaden, Landeshauptstadt *	276.192	276.836	277.813	278.247	278.456	278.334
Kassel, dokumenta-Stadt *	195.239	197.677	199.223	200.854	201.440	201.259
Darmstadt, Wissenschaftsstadt *	152.327	156.397	157.247	158.542	159.135	159.540
Offenbach am Main, Stadt *	121.889	123.728	125.553	127.509	129.372	130.240
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt +	91.671	94.430	95.846	96.345	96.158	96.626
Gießen, Universitätsstadt +	83.628	³⁾	86.796	87.470	88.329	89.209
Marburg, Universitätsstadt +	72.810	73.825	75.264	75.979	76.590	76.286
Fulda, Stadt +	65.725	67.109	67.684	68.107	68.492	68.242
Rüsselsheim am Main, Stadt +	62.239	63.500	64.516	65.060	65.788	65.914
Bad Homburg von der Höhe, Stadt +	52.898	53.438	53.949	54.093	54.281	54.256
Wetzlar, Stadt +	51.416	52.024	52.643	52.903	52.981	53.105
Oberursel (Taunus), Stadt	45.431	45.660	45.976	46.242	46.406	46.610
Rodgau, Stadt	43.831	44.269	44.485	44.801	45.423	45.746
Dreieich, Stadt	40.185	40.779	41.323	41.891	42.126	42.062
Bensheim, Stadt	39.761	40.227	40.202	40.427	40.528	40.795
Hofheim am Taunus, Kreisstadt)	38.805	39.439	39.673	39.732	39.654	39.793
Maintal, Stadt	37.814	38.558	38.901	39.193	39.534	39.402
Langen (Hessen), Stadt	36.211	36.960	37.380	37.651	38.059	38.311
Neu-Isenburg, Stadt	36.558	37.200	37.568	37.530	37.905	38.099
Limburg an der Lahn, Kreisstadt	34.147	34.726	35.032	35.259	35.521	35.648
Mörfelden-Walldorf, Stadt	33.342	34.030	34.287	34.426	34.867	34.876
Bad Vilbel, Stadt	32.655	33.323	33.661	33.832	34.010	34.492
Viernheim, Stadt	33.480	34.189	34.142	34.128	34.241	34.330
Dietzenbach, Kreisstadt	33.351	33.625	34.110	34.063	34.081	34.242
Lampertheim, Stadt	31.991	32.317	32.530	32.562	32.586	32.583
Bad Nauheim, Kreisstadt	31.309	31.682	31.957	32.100	32.296	32.421
Taunusstein, Stadt					30.055	30.105
Land Hessen insgesamt	6.116.203	6.177.383	6.228.973	6.250.460	6.275.691	6.288.710

* = Kreisfreie Stadt.

+ = Stadt mit Sonderstatus.

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

3) Das vorliegende Ergebnis ist aufgrund melderechtlicher Gründe unplausibel. Die Unstimmigkeiten konnten noch nicht abschließend aufgelöst werden.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

16. Kreisfreie Städte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2020			darunter Ausländer*innen			Ausländer*innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungsfläche in qkm am 1.1.2020	Einwohner*innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Darmstadt	159.540	81.261	78.279	32.443	17.286	15.157	20,3	122,1	1.307
Frankfurt	764.319	377.255	387.064	225.450	113.538	111.912	29,5	248,3	3.078
Kassel	201.259	98.952	102.307	38.219	20.076	18.143	19,0	106,8	1.885
Offenbach	130.240	64.626	65.614	47.738	24.350	23.388	36,7	44,9	2.902
Wiesbaden	278.334	133.104	145.230	55.519	27.093	28.426	19,9	203,9	1.365

17. Sonderstatusstädte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2020			darunter Ausländer*innen			Ausländer*innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungsfläche in qkm am 1.1.2020	Einwohner*innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Rüsselsheim	65.914	32.943	32.971	19.077	9.977	9.100	28,9	58,3	1.131
Bad Homburg v.d.H	54.256	25.777	28.479	10.744	5.220	5.524	19,8	51,1	1.061
Fulda	68.242	33.470	34.772	11.635	6.295	5.340	17,0	104,0	656
Gießen	89.209	43.832	45.377	17.818	9.455	8.363	20,0	72,5	1.230
Hanau	96.626	47.625	49.001	25.739	13.334	12.405	26,6	76,5	1.264
Marburg	76.286	36.521	39.765	10.368	5.362	5.006	13,6	123,9	616
Wetzlar	53.105	25.709	27.396	9.395	4.826	4.569	17,7	75,6	702

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

1. Gas- und Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020
a) Wasserabgabe (Angaben in 1.000 Kubikmeter)					
Insgesamt	3.057	3.058	3.116	3.328	3.455
davon an Industrie	119	103	1)	1)	1)
Haushalt, Gewerbe, Sonstige	2.938	2.955	1)	1)	1)
Zahl der angeschlossenen Wasserzähler am 31.12.	10.968	11.006	10.880	11.086	11.091
b) Gasabgabe des Netzes (Angaben in Megawattstunden (MWh))					
Insgesamt	421.460	419.101	402.774	411.699	397.358
Zahl der angeschlossenen Gaszähler am 31.12.	12.497	12.469	12.337	12.307	12.285

1) Eine separate Auswertung für Industrie ist nicht mehr möglich.

Quelle: zu a) Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH.
zu b) Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

2. Abfallbeseitigung (Angaben in Tonnen)

	2017	2018	2019	2020
Abfallmengen insgesamt	29.197	30.302	32.790	32.691
davon Hausmüll (Restmüll)	8.260	8.897	9.074	9.801
Sperrmüll (ohne Gartenabfälle)	1.976	2.090	2.105	2.586
Bio-Abfälle	7.257	7.099	8.487	7.847
Gartenabfälle	1.138	1.884	2.471	2.025
Altpapier ¹⁾	4.383	3.846	4.150	3.903
Schrott (aus Schrottsammlungen)	227	248	248	246
Bauschutt,	1.813	1.942	2.063	2.091
Duales System ("Grüner Punkt")	2.286	2.207	2.313	2.283
Holz	874	1.099	967	959
Altreifen ²⁾	27	47	40	47
Sondermüll Schadstoffmobil ³⁾	7 ⁸⁾	14 ⁸⁾	12 ⁸⁾	15 ⁸⁾
Kunststoffe / Styropor (Neu ab 2020)	*	*	*	47
Styropor	9 ⁴⁾	0 ⁴⁾	2 ⁴⁾	0 ⁴⁾
Kehrricht, Kanalschlamm	671	685	654	658
"Wilden Ablagerungen" ^{5) 7)}	269	244	204	183

1) Ab 1996 Aufteilung der bisherigen Wertstofftonne in Altpapier und Duales System (Grüner Punkt).

2) Aus stationärer Sondermüllsammlung.

3) Aus mobiler Sondermüllsammlung.

4) Ab 2006 Angabe in Tonnen.

5) Elektroschrott und Kühlgeräte werden nicht mehr so gesammelt wie in den Jahren zuvor.

6) Anzahl der Anlieferer von Schadstoffen.

7) Neu aufgenommen ab 2011.

8) Ab 2016 erfolgt Verwegung von Schadstoffen, nicht mehr Anzahl von Anlieferer.

* Angabe nicht sinnvoll.

3. Abwasserbeseitigung ¹⁾

	2017	2018	2019	2020
a) Zentralkläranlage ²⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	5.329.931	5.088.593	5.097.924	5.073.012
Klärschlamm zur Deponie in Tonnen ³⁾	4.828	4.385	4.589	4.848
Klärgasgewinnung in Kubikmeter	1.147.015	1.195.623	1.187.224	1.169.456
b) Kläranlage Bauschheim ⁴⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	595.551	570.661	551.778	531.842
darunter für Stadtteil Bauschheim	405.427	378.094	355.579	346.171

1) Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

2) Auf der Zentralkläranlage erfolgt die Abwasserbeseitigung für die Städte Rüsselsheim (ohne deren Stadtteil Bauschheim) und Raunheim.

3) Einschließlich des auf der Kläranlage Bauschheim anfallenden Klärschlammes.

4) Auf der Kläranlage Bauschheim erfolgt die Abwasserbeseitigung für den Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim und den Ortsteil Astheim der Gemeinde Trebur.

4. Stromabgabe an Lieferanten im Netzgebiet

(von Lieferanten an Endkunden im Netzgebiet)

	2017	2018	2019	2020
Stromabgabe insgesamt (Angaben in 1.000 Megawattstunden)	208	209	207	204
davon Sonderabnehmer	92	92	90	86
darunter für verarbeitendes Gewerbe/Industrie	5	5	4	4
öffentliche Beleuchtung	2	2	2	2
davon Tarifabnehmer	116	116	117	118
davon für Haushalt und Landwirtschaft	94	94	95	97
gewerblichen, beruflichen und sonstigen Bedarf	22	22	22	21

Quelle: Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

5. Luftimmissionen ¹⁾ (Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

Messstation ---	Schadstoffparameter	Jahr	2 0 2 0											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rüsselsheim/Raunheim ²⁾														
	Schwefeldioxid (SO ₂)		0,50	0,80	0,90	0,90	0,80	0,80	0,80	0,90	0,90	0,80	1,00	0,80
		2010	5,10	4,30	2,90	2,40	1,30	1,60	1,60	1,10	1,60	2,70	2,10	4,50
	Kohlenmonoxid (CO)		0,40	0,30	0,28	0,26	0,21	0,18	0,17	0,20	0,24	0,26	0,41	0,37
		2010	0,47	0,44	0,36	0,31	0,28	0,24	0,24	0,24	0,31	0,42	0,36	0,51
	Stickstoffmonoxid (NO)		19,30	12,00	6,40	4,50	2,30	1,70	2,00	2,60	5,80	6,80	24,30	17,70
		2010	22,80	19,30	17,80	10,90	7,50	5,00	5,20	7,70	16,30	29,10	15,70	32,20
	Stickstoffdioxid (NO ₂)		31,70	19,00	21,70	23,30	17,60	15,30	15,90	20,30	25,90	18,90	27,40	25,10
		2010	35,80	35,20	31,60	36,50	26,20	27,50	29,30	24,50	31,00	35,60	31,20	46,50
	Ozon (O ₃)		22,70	50,60	53,20	65,00	65,50	64,90	60,50	62,50	48,60	30,80	14,40	16,90
		2010	20,10	34,90	46,30	51,10	42,30	57,30	65,40	45,50	28,70	17,40	21,90	14,40
	Staub		18,70	9,50	14,90	21,20	11,50	10,90	11,10	14,70	14,80	11,10	15,30	14,90
		2010	21,90	17,60	16,20	19,30	13,30	14,70	16,80	11,80	13,00	16,60	11,70	18,90

1) Monatsmittelwerte lt. Angaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden.

2) Messstation Raunheim, Forsthausstraße.

Schwefeldioxid = Farbloses Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht.

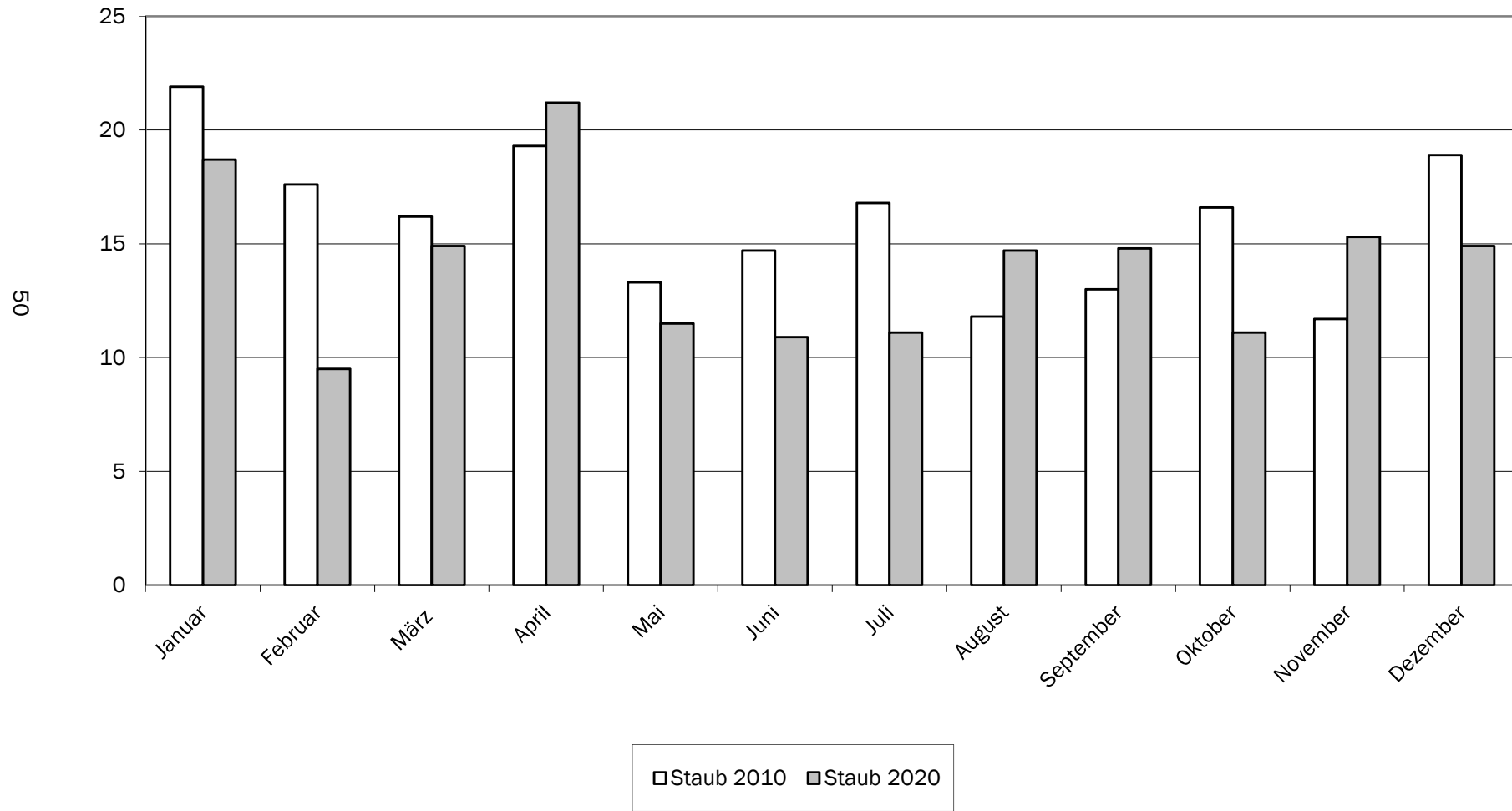
Kohlenmonoxid = Farbloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung organischer Verbindungen (Hauptquellen: Kfz-Motor, Hausheizung, Schwerindustrie) entsteht.

Stickstoffmonoxid und -dioxid = Entsteht bei Verbrennungsprozessen, da der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft infolge der im Brennstoff herrschenden hohen Temperatur miteinander zu Stickstoffoxiden reagieren. In der Atmosphäre wird Stickstoffmonoxid relativ schnell zu dem gesundheitsschädlichen Stickstoffdioxid umgesetzt.

Ozon = Bodennahes Ozon wird aus dem Sauerstoff unserer Luft gebildet. Es entsteht vor allem dann, wenn starke Sonneneinstrahlung während langanhaltender Schönwetterperioden im Sommer auf Luftschadstoffe (hauptsächlich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe) trifft.

Schaubild 8 (zur Tabelle Luftimmissionen)

Messwerte in Rüsselsheim (in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)
2010 im Vergleich 2020



IV. Bau- und Wohnungswesen

IV. Bau- und Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾

	2019			2020		
	Zugang	Bestand		Zugang	Bestand	
		absolut	in v. H.		absolut	in v. H.
a) Wohngebäude insgesamt	19	10.581	100,0	45	10.626	100,0
davon mit 1 Wohnung	12	5.744	54,3	17	5.761	54,2
2 Wohnungen	-2	2.343	22,1	6	2.349	22,1
3 oder mehr Wohnungen	9	2.472	23,4	22	2.494	23,5
Wohnheime	0	22	0,2	0	22	0,2
b) Wohnungen insgesamt	206	29.938	100,0	170	30.108	100,0
darunter in Gebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen	207	18.095	60,4	142	18.237	60,6
davon mit 1 und 2 Räumen ²⁾	20	3.621	12,1	63	3.684	12,2
3 Räumen	41	7.376	24,6	36	7.412	24,6
4 Räumen	31	9.272	31,0	25	9.297	30,9
5 Räumen	28	4.582	15,3	25	4.607	15,3
6 Räumen und mehr	86	5.087	17,0	21	5.108	17,0
c) Räume insgesamt	970	123.669	-	591	124.260	-

1) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 28. Mai 2014).

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit mehr als 6 qm Fläche sowie Küchen.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Baugenehmigungen

	2019		2020		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen absolut	in v.H.	Wohneinheiten absolut	in v.H.
Erteilte Baugenehmigung ¹⁾ für Gebäude mit Wohnraum insgesamt	54	373	43	220	-11	-20,4	-153	-41,0
davon für Eigenheime	18	30	13	52	-5	-27,8	22	73,3
darunter mit 1 Wohnung	13	14	2	2	-11	-84,6	-12	-85,7
mit 2 Wohnungen	3	5	5	10	2	66,7	5	100,0
mit 3 Wohnungen	1	2	3	21	2	200,0	19	950,0
mit mehr als 3 Whg.	1	8	3	19	2	200,0	11	137,5
Reihenhäuser	0	0	0	0	0	²⁾	0	²⁾
für Mehrgeschossbauten von Wohnungsbauunternehmen	8	300	3	117	-5	-62,5	-183	-61,0
darunter öffentliche	5	140	1	78	-4	-80,0	-62	-44,3
private	3	182	2	39	-1	-33,3	-143	-78,6
für Um- und Ausbauten	20	30	20	41	0	0,0	11	36,7
für Wohnheime	0	0	0	0	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
Baugenehmigungsfreie Vorhaben (§ 56 HBO)	8	13	7	10	-1	-12,5	-3	-23,1

1) Baugenehmigung für Erweiterung, Um- und Ausbau an bestehenden Gebäuden mit Wohnraum sind nur dann aufzunehmen, wenn durch die bauliche Maßnahme mindestens eine Wohneinheit zusätzlich geschaffen wird.

2) Angabe nicht sinnvoll.

Quelle: Bautätigkeitsstatistik des Bauaufsichtsamtes der Stadt Rüsselsheim.

V. Wirtschaft

V. Wirtschaft

1. Gewerbebetriebe

	2 0 1 9		2 0 2 0		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Angemeldete Gewerbebetriebe insgesamt	4.008	100,0	4.133	100,0	125	3,1
davon Industriebetriebe	50	1,2	51	1,2	1	2,0
Handwerksbetriebe	553	13,8	569	13,8	16	2,9
Großhandelsbetriebe	58	1,4	57	1,4	-1	-1,7
Einzelhandelsbetriebe	638	15,9	681	16,5	43	6,7
Vertreter- und Vermittlergewerbe	480	12,0	498	12,0	18	3,8
Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	177	4,4	175	4,2	-2	-1,1
Sonstige Gewerbebetriebe	2.052	51,2	2.102	50,9	50	2,4

Quelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim am Main.

2. Arbeitsmarkt

a) Stadt Rüsselsheim

	30.06.2019		30.06.2020		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
aa) Arbeitslose						
Insgesamt	2.262	100,0	3.141	100,0	879	38,9
davon Männer	1.286	56,9	1.778	56,6	492	38,3
Frauen	976	43,1	1.363	43,4	387	39,7
darunter Ausländer*innen	1.229	54,3	1.682	53,5	453	36,9
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	613	27,1	796	25,3	183	29,9
15 bis unter 25 Jahre	263	11,6	327	10,4	64	24,3
dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	2,4	57	1,8	3	5,6
55 bis unter 65 Jahre	313	13,8	417	13,3	104	33,2
Schwerbehinderte	155	6,9	173	5,5	18	11,6

bb) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte jeweils zum 30.06.	2020	2019	2018	2017	2016
am Wohnort Rüsselsheim:	25.745	26.021	25.447	24.622	23.814
am Arbeitsort Rüsselsheim:	30.100	31.877	34.405	34.373	33.393
cc) Pendler jeweils zum 30.06.	2020	2019	2018	2017	2016
Einpender:	22.520	24.044	26.342	26.224	25.490
Auspender:	18.175	18.202	17.396	16.487	15.929
Pendlersaldo:	4.345	5.842	8.946	9.737	9.561

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

b) Bundesagentur für Arbeit -Geschäftsstelle Rüsselsheim- ¹⁾

	2 0 2 0			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
aa)				
Gemeldete offene Arbeitsstellen (Bestand)	598	443	501	799
Zugang an offenen Stellen (Zugang)	174	48	183	301
darunter:				
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen				
Bestand	593	440	498	797
Zugang	174	48	181	300
bb) Arbeitslose				
Insgesamt	4.032	5.470	5.691	5.157
davon Männer	2.251	3.120	3.221	2.883
Frauen	1.781	2.350	2.470	2.274
darunter Ausländer*innen	2.052	2.879	2.943	2.661
Langzeitarbeitslose (über 1Jahr)	1.041	1.254	1.412	1.461
15 bis unter 25 Jahre	381	597	688	492
dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	113	186	72
55 bis unter 65 Jahre	707	761	781	780
Schwerbehinderte	255	283	292	289
Zugang an Arbeitslosen	1.135	1.010	1.111	943
Arbeitslosenquote ²⁾ in v.H. (Geschäftsstelle Rüsselsheim)	5,7	7,6	8,0	7,2
Hessen	4,5	5,7	5,8	5,4
Stadt Rüsselsheim	6,9	8,9	9,3	8,5

1) Zum Arbeitsamts-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim gehören die Städte Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach sowie die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, mit insgesamt 128.969 Einwohnern (Stand:31.12.2020 Basis Zensus am 09.Mai 2011). Die angeführten Zahlen beziehen sich auf die in diesen Städten und Gemeinden wohnhaften Erwerbspersonen.

2) Bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

3. Opel Automobile GmbH (seit 01.08.2017)

	31. Dezember				
	2016	2017	2018	2019	2020
a) Beschäftigte					
Insgesamt	19.701	19.861	16.416	13.960	12.483
davon im Werk Rüsselsheim	15.525	15.661	13.224	11.069	9.830
darunter Angestellte	8.496	8.898	8.335	6.518	5.767
Ausländer*innen	1.871	1.906	1.538	1.312	1.186
im Werk Kaiserslautern	2.296	2.329	1.732	1.513	1.344
im Werk Eisenach	1.880	1.870	1.460	1.378	1.309
b) Jahresproduktion ²⁾					
Einheiten insgesamt	258.292	242.092	208.360	119.972	75.004
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	138.659	141.900	123.391	60.250	22.608
in Eisenach	119.633	100.192	84.969	59.722	52.396
c) Durchschnittliche Tagesproduktion ²⁾					
Einheiten insgesamt	1.357	1.178	1.079	682	743
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	697	639	594	373	415
in Eisenach	660	539	485	309	329

1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

2) Einige Daten aus Vorjahren wurden berichtigt bzw. angepasst.

	2016 ²⁾	2017 ³⁾	2018 ³⁾	2019 ³⁾	2020 ³⁾
d) Absatz					
Einheiten insgesamt	543.025	867.913	1.158.803	1.099.608	1.091.431
davon im Inland	336.862	288.071	245.727	254.256	210.248
im Ausland	206.163	579.842	913.076	845.352	881.183
Exportanteil in v.H.	38,0	66,8	78,8	76,9	80,7
Von den exportierten Einheiten der Jahresproduktion erfolgte die Endmontage *					
in Rüsselsheim	102.694	102.322	89.680	37.127	23.011
in Eisenach ¹⁾	77.238	60.699	47.540	34.873	24.659

*) Nach den Regeln der Exportstatistik werden unter bestimmten Voraussetzungen auch die in ausländischen Werken endmontierten Fahrzeuge der deutschen Produktion zugerechnet.

- 1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.
- 2) Die Absatzzahlen für das Ausland sind im Verhältnis zu den Vorjahren deshalb so niedrig, weil jetzt Fahrzeuge aus ausländischer Produktion seit März 2015 nicht mehr über die Adam Opel AG sondern über die Opel Group GmbH abgewickelt werden.
- 3) Die Absatzzahlen für das Ausland sind in 2017 wieder gestiegen, da ab Juni 2017 die Fahrzeuge aus ausländischer Produktion wieder über die aus der Adam Opel AG hervorgegangene Opel Automobile GmbH abgewickelt werden.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.06.2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort 30.6.2020											
	Beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren beschäftigt im Bereich									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Erbringung von Unternehmens-Dienstleistungen		Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	105.790	49.728	124	54	26.311	8.782	15.013	6.563	32.857	13.418	31.485	20.911
Frankfurt am Main	602.197	269.316	160	71	61.581	12.911	159.937	64.783	266.442	114.994	114.075	76.556
Kassel	111.411	53.417	54	28	23.300	4.287	23.379	10.215	24.515	11.086	40.161	27.799
Offenbach am Main	46.258	21.601	22	12	9.194	1.392	9.759	4.153	12.762	5.533	14.521	10.511
Wiesbaden	137.586	66.875	197	88	21.614	5.064	26.397	11.079	41.822	19.209	47.553	31.433
Rüsselsheim	30.100	9.765	*	*	*	*	4.200	1.706	5.411	1.819	6.134	4.442
Bad Homburg v.d.H.	36.168	17.747	72	23	7.635	3.144	5.921	2.503	13.175	5.409	9.365	6.668
Fulda	52.837	24.756	52	21	12.342	2.461	11.615	5.193	12.273	4.918	16.555	12.163
Gießen	50.993	27.994	*	*	*	*	9.644	4.004	10.094	5.289	25.445	17.361
Hanau	46.337	19.872	14	6	17.608	4.058	10.216	4.808	8.974	3.694	9.523	7.304
Marburg	44.357	24.608	17	5	8.739	3.106	5.865	2.829	6.386	3.051	23.350	15.617
Wetzlar	30.804	14.928	16	*	8.712	*	6.665	3.158	5.096	2.409	10.315	7.472

* Aufgrund von Geheimhaltungsfällen sind einige Felder nicht besetzt.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Mai 2016									
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von.....ha								LF der Betriebe in ha	
	Sonderstatusstadt	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	unter 5	5	10	20	50	100		200 und mehr
				bis unter						
10				20	50	100	200			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Darmstadt	33	5	5	3	8	5	7	0	1.696	
Frankfurt am Main	107	31	7	13	25	20	10	1	4.192	
Offenbach am Main	9	5	0	1	0	2	1	0	261	
Kassel	32	9	6	6	8	1	2	0	765	
Wiesbaden	162	43	24	26	37	21	9	2	5.486	
Rüsselsheim	17	2	1	1	6	7	0	0	644	
Bad Homburg v.d.H.	25	2	1	1	11	9	1	0	1.156	
Fulda	86	3	6	19	31	12	12	3	5.087	
Gießen	29	7	6	3	3	6	3	1	1.597	
Hanau	15	3	0	3	7	0	1	1	593	
Marburg	83	1	10	20	37	9	5	1	3.174	
Wetzlar	40	5	8	4	13	4	5	1	1.771	

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2017.

6. Preisindex für die Lebenshaltung

(bezogen auf das Land Hessen (2015 = 100))

	Wägungs- anteil in ‰ ⁰⁰	2018	2019	2 0 2 0		
		Jahresdurchschnitt	Oktober	November	Dezember	
Gesamtindex	1000,00	103,2	104,5	104,8	104,0	104,6
Nahrungsmittel- und alkoholfreie Getränke	96,85	105,5	106,8	107,2	107,5	107,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	107,9	110,9	115,2	114,2	113,4
Bekleidung, Schuhe	45,34	101,5	102,8	102,4	102,4	98,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	102,6	104,4	104,5	104,6	104,9
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	50,04	99,8	100,2	99,1	99,2	100,0
Gesundheit	46,13	102,9	104,8	104,4	104,6	104,6
Verkehr (einschl. Kraftfahrstoffe)	129,05	104,9	103,8	102,3	101,9	102,9
Post- und Telekommunikation	26,72	96,5	95,8	92,7	92,6	92,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	103,1	103,4	107,3	100,1	104,8
Bildungswesen	9,02	96,5	87,9	87,7	87,8	87,7
Beherbergungs- und Gaststättendienst- leistungen	46,77	106,2	108,5	110,0	109,6	110,0
Andere Waren und Dienstleistungen ¹⁾	74,25	102,8	105,0	107,0	107,2	107,3

Der Index stellt die durchschnittliche Preisentwicklung der Güter der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar.
Der Wägungsanteil gibt an, welchen Anteil am Warenkorb des Statistischen Landesamtes eine Produktgruppe darstellt.

1) Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä..

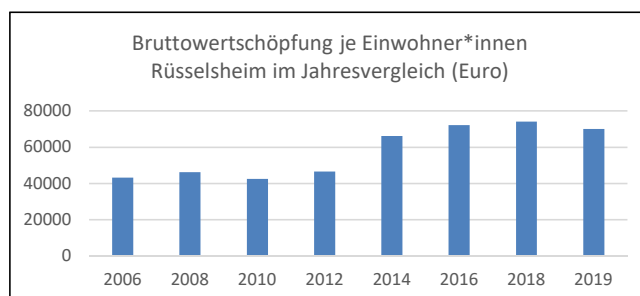
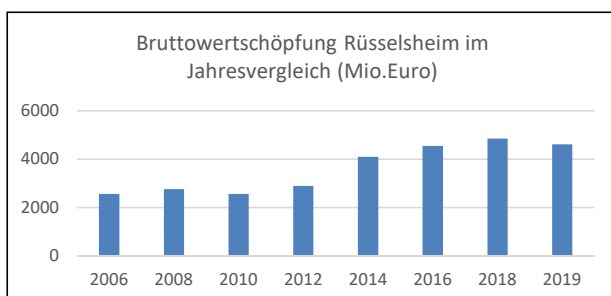
Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2018 und 2019 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner*innen 2018 und 2019									
	Bruttowertschöpfung BWS					BWS je Einwohner*innen				
Sonderstatusstadt	Mio. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2018	2019	Zunahme in %	2018	2019	2018	2019	Zunahme in %	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Darmstadt	11.241	11.742	4,5	4,4	4,4	70.820	73.600	3,9	172,1	174,5
Frankfurt am Main	63.652	66.010	3,7	24,7	24,9	84.873	87.059	2,6	206,3	206,4
Kassel	9.375	9.563	2,0	3,6	3,6	46.602	47.374	1,7	113,3	112,3
Offenbach am Main	4.253	4.290	0,9	1,7	1,6	33.308	33.124	-0,6	81,0	78,5
Wiesbaden	15.863	16.438	3,6	6,2	6,2	56.957	59.041	3,7	138,4	140,0
Hessen	257.342	264.771	2,9	100,0	100,0	41.145	42.182	2,9	100,0	100,0
Rüsselsheim	4.857	4.616	-5,0	1,9	1,7	74.221	70.060	-5,6	180,4	166,1
Bad Homburg v.d.H.	3.285	3.238	-1,4	1,3	1,2	60.549	59.709	-1,4	147,2	141,6
Hanau	4.522	4.785	5,8	1,8	1,8	47.097	49.587	5,3	114,5	117,6
Gießen	3.483	3.636	4,4	1,4	1,4	39.334	40.489	2,9	95,6	96,0
Wetzlar	2.392	2.402	0,4	0,9	0,9	45.177	45.352	0,4	109,8	107,5
Marburg	3.340	3.446	3,2	1,3	1,3	43.457	44.678	2,8	105,6	105,9
Fulda	3.455	3.503	1,4	1,3	1,3	50.378	51.035	1,3	122,4	121,0

Bruttowertschöpfung BWS Rüsselsheim im Vergleich der Jahre 2004 -2019

	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019
Bruttowertschöpfung BWS (Mio.Euro)	2.555	2.752	2.557	2.885	4.096	4.551	4.854	4.616
BWS je Einwohner*innen (Euro)	43.107	46.165	42.406	46.539	66.092	72.206	74.181	70.060



1) Berechnungsstand: August 2020

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist somit ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines bestimmten Gebietes - z.B. innerhalb der Stadt Rüsselsheim - entstanden ist. Da die Abschreibungen noch in der Wertschöpfung enthalten sind, wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 2021.

8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche 2019 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2019 nach Wirtschaftsbereichen													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe				Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr Information u. Kommunikation		Finanz-, Ver-, sicherungs- u. Unternehmens dienstleister Grundstücks- u. Wohnungswesen		Öffentliche u. sonstige Dienstleister Erziehung, Gesundheit	
			zu- sammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Darmstadt	7	7,7	3.636	4,6	3.361	4,8	210	13,3	2.556	1,5	2.787	7,4	2.547	3,5
Frankfurt am Main	8	13,1	7.046	-10,8	5.758	-13,9	1.792	13,5	18.885	8,7	28.343	3,9	9.937	4,3
Kassel	21	6,9	1.689	-4,1	1.324	-2,8	338	14,0	2.063	-0,3	2.502	4,6	2.951	4,0
Offenbach am Main	1	16,7	436	-12,5	333	-14,5	206	12,6	1.020	4,4	1.450	-1,0	1.176	4,1
Wiesbaden	12	13,8	2.178	-0,8	1.992	-1,2	462	12,6	2.851	3,3	5.703	3,7	5.233	4,9
Hessen	1.035	13,3	50.639	-2,4	45.493	-2,3	12.143	13,2	63.970	4,1	84.744	2,8	52.240	4,7
Rüsselsheim	3	13,2	2.849	-5,4	2.803	-5,5	113	17,7	309	-18,5	423	-7,2	920	0,7
Bad Homburg v.d.H.	1	12,1	516	8,1	504	10,0	108	9,0	1.029	-5,7	1.010	-1,9	574	-2,2
Hanau	2	12,5	1.338	-2,0	1.269	-1,6	215	13,2	1.546	19,4	984	-2,2	699	5,3
Gießen	2	9,0	346	-2,9	251	-0,5	111	17,2	826	7,5	632	1,3	1.719	4,9
Wetzlar	2	805,0	584	-1,3	557	-1,1	88	16,1	540	-0,4	478	-1,6	710	2,1
Marburg	4	13,4	835	7,9	782	9,2	81	10,8	460	0,9	536	-3,9	1.530	3,7
Fulda	4	6,7	746	-7,0	706	-7,2	174	11,4	887	3,5	694	-0,6	997	6,4

1) Anteil am Landeswert
Berechnungsstand: August 2020

Die angegebenen Prozentsätze der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung des Landes Hessen (=100 %).

Quelle:Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 2021.

VI. Verkehr

VI. Verkehr

1. Kraftfahrzeugbestand ¹⁾

	01.01.2021		01.01.2020		01.01.2019	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Kraftfahrzeuge insgesamt	41.635	100,0	44.768	100,0	61.768	100,0
davon Personenkraftwagen	36.217	87,0	39.418	88,0	56.615	91,7
darunter gewerbliche Halter	6.528	15,7	10.157	22,7	27.893	45,2
Krafträder	2.863	6,9	2.829	6,3	2.852	4,6
Lastkraftwagen	2.066	5,0	2.005	4,5	1.810	2,9
Zugmaschinen	319	0,8	332	0,7	305	0,5
darunter land./forstwirtschaftl. Zugmaschinen	180	0,4	174	0,4	145	0,2
Sonstige KFZ einschl. Kraftomnibusse	170	0,4	184	0,4	186	0,3
b) Kraftfahrzeuganhänger	2.531	-	2.465	-	2.473	-

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Wichtiger Hinweis: Ab dem Berichtszeitraum 2005/2006 werden die amtlichen Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes veröffentlicht. Ein Vergleich mit früheren Jahren kann aufgrund verschiedener Zählweisen nicht vorgenommen werden.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

2. Kraftfahrzeugdichte ¹⁾

Stadt ----- Land	Stichtag	Einwohner *innen ²⁾	Kraftfahrzeugbestand							
			Insgesamt		darunter					
					Personenkraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	
			Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen
Rüsselsheim	01.01.2021	65.914	41.635	632	36.217	549	2.863	43	2.066	31
Vergleichszahlen										
Frankfurt	01.01.2021	764.319	394.066	516	342.431	448	22.625	30	24.331	32
Mannheim	01.01.2021	310.097	181.362	585	154.578	498	11.951	39	12.198	39
Offenbach	01.01.2021	130.240	66.442	510	57.906	445	3.940	30	3.865	30
Darmstadt	01.01.2021	159.540	84.030	527	73.160	459	5.601	35	4.164	26
Kaiserslautern	01.01.2021	100.608	57.127	568	49.654	494	3.671	36	2.880	29
Wiesbaden ³⁾	01.01.2021	278.334	200.945	722	173.522	623	11.299	41	10.981	39
Wolfsburg	01.01.2021	123.805	149.009	1.204	138.120	1.116	5.929	48	3.416	28
Kreis Groß-Gerau	01.01.2021	275.953	186.328	675	157.187	570	14.832	54	10.269	37
Hessen	01.01.2021	6.288.710	4.536.058	721	3.772.207	600	345.999	55	236.781	38
Deutschland	01.01.2021	83.122.889 ⁴⁾	59.020.089	710	48.248.584	580	4.661.561	56	3.410.280	41

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

2) Lt. Fortschreibung der Statistischen Landesämter zum 30.06.2020 (Basis Zensus).

3) Einschließlich der Polizeifahrzeuge im Land Hessen.

4) Lt. Fortschreibung des Statistischen Bundesamtes zum 30.06.2020 (Basis Zensus).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt - Bundesamtes, Flensburg.

3. Städtische Verkehrsbetriebe

	2 0 1 6	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0
a) Gesamtlinielänge in Kilometer am 31.12.	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾
b) in Betrieb befindliche Busse am 31.12.	25	25	25	25	25
darunter Gelenkbusse	16	16	16	18	18
c) Zur Verfügung stehende Sitz- und Stehplätze	3.198	3.281	3.281	3.419	3.419
d) Beförderte Personen in 1.000	4.069,3	4.527,9	5.561,5	5.886,7	5.816,6
e) Gefahrene Wagen-Kilometer in 1.000	1.033,5	1.091,3	1.086,6	1.102,8	1.066,5
f) Beförderte Personen je Wagen-Kilometer	3,9	4,2	5,1	5,3	5,5
g) Zahl der Linien am 31.12.	11	11	11	11	11

1) Aufgrund der Neuvermessung der Gesamtlinielänge wurde eine Korrektur vorgenommen.

Quelle: Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen

	Stand 01. März			
	2018	2019	2020	2021
a) Kindertagesstätten ²⁾				
Anzahl	39	40	42	42
Plätze	2.878	2.875	2.979	3.058
Fachpersonal ³⁾	365,51	365,77	385,92 ⁴⁾	383,92
davon:				
aa) Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft				
Anzahl	24	25	27	27
Plätze	2.024	2.036	2.140	2.168
darunter				
U 3	84	96	120	108
3-6	1.840	1.840	1.920	1.960
Hort	100	100	100	81
Fachpersonal	251,03	239,17	254,60 ⁴⁾	242,68
bb) Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft				
Anzahl	4	4	4	4
Plätze	380	360	340	391
darunter				
U 3	24	24	23	45
3-6	336	336	316	346
Hort	20	0	0	0
Fachpersonal	38,23	35,30	38,85	40,78
cc) Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte				
Anzahl	1	1	1	1
Plätze	60	60	60	60
darunter				
3-6	30	45	45	60
Hort	30	15	15	0
Fachpersonal	13,27	15,20	14,80	15,69
dd) Kindertagesstätten in freier Trägerschaft				
Anzahl	10	10	10	10
Plätze	414	419	439	439
darunter				
U 3	230	230	230	230
3-6	184	189	209	209
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	62,98	76,10	77,67	84,77

1) Aufgrund von Konzeptumstellung entfällt Datengrundlage 2015.

2) Kindertagesstätten umfassen: U 3, 3-6 und Hortbetreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Kita-Portal (webKITA) unter der städtischen Homepage www.ruesselsheim.de

3) Ab 2016 werden die Fachkraftstellen für Integration mitgezählt.

4) Zahl wurde berichtigt.

	30. Juni			
	2017	2018	2019	2020
b) Pflegeeinrichtungen				
aa) GPR Seniorenresidenz "Haus Am Ostpark"				
Plätze	185	185	185	188
Pflegepersonal	79,97	80,67	81,59	83,70
bb) Martin-Niemöller-Haus ¹⁾				
Plätze insgesamt:	148	148	148	148
darunter:				
im vollstationären Bereich	133	133	133	133
in der Tagespflegeeinrichtung	15	15	15	15
Pflegepersonal insgesamt:	47,55	51,41	49,50	54,30
cc) Pflegeresidenz Senterra ²⁾				
Plätze	85	85	85	85
Pflegepersonal	45,00	45,00	45,00	52,00
dd) GPR Ambulantes Pflegeteam ³⁾				
Anzahl aktive Klienten	513	458	416	366
Pflegepersonal	34,80	32,04	26,89	26,71

1) Träger: Mission Leben - Im Alter GmbH; bezugsfertig seit 1.3.1995.

2) Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG Pflegeresidenz "Am Friedensplatz"

3) Neue Kennziffern seit 2017

2. Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft- Plätze nach Stadtbezirken mit Stand 01.03.2021

Stadtbezirk	Einrichtung	Kindertagesstättenplätze (Soll-Plätze)					Kindertagesstättenplätze (Ist-Plätze)					
		Insgesamt	U3 GM	U 3 GT	3-6	Hort	U3 GM	U3 GT	3-6			Hort
									GB	GM	GT	
Kindertagesstätten												
1	Innenstadt											
	021	60	-	-	60	-	-	-	41	11	0	-
		100	-	-	100	-	-	-	68	8	17	-
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund											
	025 Eichgrund	100	-	-	100	-	-	-	47	12	21	-
3	Berliner Viertel											
	026	100	-	-	100	-	-	-	75	6	19	-
		60	-	-	60	-	-	-	30	12	15	-
		20	-	-	20	-	-	-	4	7	9	-
		80	-	-	80	-	-	-	43	9	17	-
4	Dicker Busch I und II											
	033 Dicker Busch II	80	-	-	80	-	-	-	46	15	16	-
		80	-	-	80	-	-	-	44	9	22	-
		120	-	-	120	-	-	-	76	5	20	-
		100	-	-	100	-	-	-	67	10	19	-
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund											
	024 Friedrich-Ebert-S.	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
		100	-	-	100	-	-	-	71	11	18	-
6	Böllenseesiedlung											
	011	100	-	-	100	-	-	-	63	17	14	-
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache											
	031 Horlache	100	-	-	100	-	-	-	32	27	39	-
		60	-	-	60	-	-	-	36	24	0	-
		80	-	-	80	-	-	-	24	25	21	-
		80	-	-	80	-	-	-	51	13	16	-
		24	0	24	-	-	12	8	-	-	-	-
8	Alt-Königstädten											
	041 Königstädten	100	-	-	40	60	-	-	14	6	20	52
		100	-	-	80	20	-	-	32	22	25	19
		80	-	-	80	-	-	-	31	46	0	-
9	Königstädten "Blauer See"											
	042	96	0	36	60	-	18	7	14	8	38	-
		100	-	-	80	20	-	-	24	6	38	10
10	Alt-Bauschheim											
	062 Orsmitte	100	-	-	100	-	-	-	23	34	43	-
11	Bauschheim "Im Weinaß"											
	063	48	0	48	-	-	17	23	-	-	-	-
		100	-	-	100	-	-	-	24	8	37	-
	Stadtgebiet insgesamt	2.168	0	108	1.960	100	47	38	980	351	484	81

U3 GM = U3 Grundbetreuung mit Mittagessen bis 14.30 Uhr.

U3 GT = U3 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

GB = Grundbetreuung bis 13.00 Uhr.

GM = Grundbetreuung mit Mittagessen.

GT = Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

Hort = Schulkindbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

*Zurzeit nicht belegt.

3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende

(Stichtag: 1. November eines Jahres)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. § 9 WoFG ¹⁾	858	828	653	761	841	825	838
darunter: ¹⁾							
a) Schwerbehinderte	59	71	34	18	47	47	51
b) Ältere Menschen ²⁾	105	105	90	57	91	100	125
c) Kinderreiche Familien ³⁾	59	87	64	118	100	104	108
d) Junge Ehepaare ⁴⁾	53	56	35	18	24	28	30
e) Alleinerziehende	80	82	70	68	92	59	76
f) Ausländer*innen	418	406	340	419	493	462	467
g) Bezieher*innen von Transferleistungen	411	413	309	356	424	405	417
h) Sonstige Wohnungssuchende	496	433	358	433	447	497	462

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

2) Ältere Menschen sind diejenigen Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3) Als kinderreiche Familien gelten Familien mit drei oder mehr Kindern, denen Kinderfreibeträge nach dem Einkommenssteuergesetz zustehen oder gewährt werden.

4) Als junge Ehepaare sind Ehepaare anzusehen, bei denen keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

5) Nicht erhoben.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

4. Wohngeld

Empfänger/innen von Wohngeld

(Stichtag 31. Dezember eines Jahres)

	2018	2019	2020
Gesamtzahl der Wohngeld erhaltenden Haushalte	1.193	1.313	1.719
1. Mietzuschuss ¹⁾	1.166	1.282	1.679
a) nach Haushaltsgröße			
darunter:			
mit 1-2 Personen	412	425	538
mit 3 Personen	115	139	171
mit 4 Personen	243	276	359
mit 5 und mehr Personen	423	473	651
b) nach dem Erwerbsstatus des Haushaltvorstandes			
darunter:			
Rentner*innen und Pensionär*innen	252	256	300
Erwerbslose/ Arbeitslose	82	84	142
2. Lastenzuschuss ²⁾	27	31	40

1) Neue Bezeichnung des seitherigen Tabellenwohngeldes aufgrund der Wohngeldnovellierung zum 1.1.2001.

2) Lastenzuschuss wird Eigentümern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen gewährt.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

5. Sozialleistungen nach SGB II

(Dezember/2020)

Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II			
Bedarfsgemeinschaften gesamt	3.025		
darunter mit 1 Person	1.335		
Mehrere Personen	1.690		
	Insgesamt	männlich	weiblich
Personen in Bedarfsgemeinschaften	7.109	3.594	3.515
davon Regelleistungsberechtigte	6.843	3.422	3.421
darunter Deutsche	3.347	1.711	1.636
Ausländer*innen	3.477	1.700	1.777
davon Erwachsene	4.269	2.056	2.213
Minderjährige	2.574	1.366	1.208
erwerbsfähig	4.514	2.190	2.324
nicht erwerbsfähig	1.804	937	867
darunter unter 3 Jahren	453	245	208
3 bis unter 6 Jahre	505	263	242
6 bis unter 15 Jahre	1.273	678	595
15 bis unter 18 Jahre	343	180	163
Regelleistungsberechtigte nach Verweildauer im Regelleistungsbezug			
unter 3 Monate	530	268	262
3 bis unter 6 Monate	337	182	155
6 bis unter 12 Monate	1.083	594	489
1 bis unter 2 Jahre	1.018	533	485
2 bis unter 3 Jahre	684	336	348
3 bis unter 4 Jahre	695	346	349
4 Jahre und länger	2.496	1.163	1.333
erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach statusrelevanter Lebenslage			
arbeitslos	1.804	937	867
nicht arbeitslos	2.710	1.253	1.457

Erläuterungen:

Leistungsträger ist das kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (AöR).

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HartzIV) wurde mit Wirkung zum 1. 1.2005 die bisherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbstätige durch eine einheitliche Grundsicherung für Arbeitssuchende abgelöst.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Grundsätzlich können Personen in Bedarfsgemeinschaften in jene mit und ohne eigenen Leistungsanspruch unterschieden werden. Zudem kann eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. weiteren Personenmerkmalen, wie zB. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II, stattfinden.

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status **Regelleistungsberechtigte**.

Die Regelleistungsberechtigte sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Südwest.

6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit

- 460 Planbetten (und ca. 537 aufgestellten Betten) in 12 bettenführenden Kliniken
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinik-Apotheke
- 5 teilstationären Dialyseplätzen
- Integrierter Versorgung im Rahmen orthopädischer Behandlungen (Knie- und Hüftgelenkendoprothesen)
- Operativer Tagesklinik
- Medizinischem Versorgungszentrum (Radiologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Innere Medizin - Schwerpunkt Onkologie und Gastroenterologie, sowie Frauenheilkunde und Hausarzt)
- einem umfangreichen ambulanten Behandlungsangebot

Leistungszahlen im Vergleich ¹⁾

	2018	2019	2020
Anzahl der stationären Patienten*innen	26.974	27.001	24.974
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	5,39	5,08	4,80
Fälle im Rahmen der integrierten Versorgung	160	166	127
Anzahl der stationären Behandlungstage	145.449	137.279	120.137
Anzahl der vorstationären Patienten*innen	12.256	11.352	10.408
Anzahl der nachstationären Patienten*innen	2.303	204 ³⁾	44
Anzahl der Geburten	1.126	1.165	1.250
Stationäre Operationen	9.259	9.554	9.298
Ambulante Operationen ²⁾	3.501	3.592	3.147

1) Die Zahlen wurden für die vergangenen Jahre angepasst.

2) Es werden nur noch die ambulanten Operationen ausgewertet, keine diagnostischen Untersuchungen.

3) Aufgrund Änderungen in der Abrechnungssystematik findet die nachstationäre Behandlung verstärkt im ambulanten Bereich statt.

Anteil der stationär behandelten Patienten nach Einzugsgebieten

Städte und Gemeinden	2018	2019	2020
Rüsselsheim	33,48	32,45	32,23
Raunheim	7,35	7,28	7,25
Bischofsheim	4,83	4,76	4,40
Kelsterbach	4,67	4,59	4,04
Ginsheim/Gustavsburg	4,33	4,55	4,67
Mörfelden/Walldorf	7,11	7,08	6,89
Trebur	4,49	4,70	4,52
Flörsheim	5,57	5,58	5,17
Nauheim	4,23	4,49	4,20
Hochheim	2,42	2,63	2,54
Groß-Gerau	4,94	5,17	5,91
Mainz	0,88	1,11	1,02
Wiesbaden	1,47	1,33	1,61
Frankfurt am Main	0,91	0,75	0,86
Übriges Bundesgebiet	13,32	13,53	14,69

7. Bäder

	2020 ⁴⁾												2019	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	Gesamt
a) Hallenbad "An der Lache"														
Besucher*innen insgesamt	9.315	9.424	3.840	0	0	0	0	0	2.140	1.645	5	0	26.369	72.415
davon Hallenbad an der Lache ¹⁾	2.806	2.017	947	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21.153	21.153
darunter Schulen	3.882	5.164	1.948	0	0	0	0	0	1.399	868	0	0	30.624	30.624
darunter Vereine	2.627	2.243	945	0	0	0	0	0	741	777	5	0	20.638	20.638
b) Freibäder														
Besucher*innen insgesamt	0	0	0	0	0	653	19.517	33.256	6.814	714	0	0	60.954	75.241
Freibad "An der Lache "	0	0	0	0	0	0	7.103	12.955	2.386	0	0	0	22.444	0
darunter Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter Vereine	0	0	0	0	0	653	971	1.307	730	714	0	0	4.375	0
Waldschwimmbad³⁾	0	0	0	0	0	0	11.443	18.994	3.698	0	0	0	34.135	75.241

1) Das Hallenbad "An der Lache" war vom 02.01.2020 bis 15.03.2020 geöffnet, ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage.

2) Das Freibad "An der Lache" war vom 01.07.2020 bis 18.09.2020 geöffnet.

3) Das Waldschwimmbad war vom 06.07.2020 bis 18.09.2020 geöffnet.

4) Aufgrund der Corona Pandemie war das Hallenbad sowie das Freibad "Ander Lache" für die Schulen vom 16.03.2020 bis 14.08.2020 sowie vom 02.11.2020 bis 31.12.2020 geschlossen.

Quelle: Amt für Sport und Bewegung; Bäderabteilung

8. Sportvereine

	1.Januar 2017	1.Januar 2018	1.Januar 2019	1.Januar 2020	1.Januar 2021
Sportvereine	74	75	75	74	74
Mitglieder*innen	18.265	17.563	18.068	18.062	17.386
davon Kinder und Jugendliche ¹⁾	5.432	5.431	5.495	5.437	4.960
Erwachsene	12.833	12.132	12.573	12.625	12.426

1) Mitglieder zählen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr als Kinder, ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Jugendliche und ab dem vollendeten 18. Lebensjahr als Erwachsene.

Quelle: Amt für Sport und Bewegung

VIII. Kultur

VIII. Kultur

1. Stadttheater ¹⁾

Veranstaltungsart	Spielzeit 2019/2020		
	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher*innen Gesamt	Besucher*innen pro Veranstaltung
Abonnementringe	14	8.053	575
Vermietungen/Sonderveranstaltungen	62	10.516	170
Junges Theater Abonnementringe	12	7.511	626
Junges Theater/Sonderveranstaltungen	23	3.194	139
Jazz- Fabrik	9	1.159	129
Freie Produktionen	1	56	56
Eigene Veranstaltungen	33	13.825	419
Summe 2019/2020	154	44.314	288
Summe 2018/2019	175	55.016	314
Summe 2017/2018	168	52.064	310

Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

1) Die Form der Daten wurden dem alljährlichen Lage- und Geschäftsbericht angepasst.

Kultur im Sommer

Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater, ist verantwortlich für die Koordination der Projekte im Kultursommer, die finanzielle Förderung der Veranstaltungen, die Bewerbung der Veranstaltungsreihe sowie die Schaffung der Voraussetzungen im technischen und logistischen Bereich im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten. Kultur im Sommer 2020 lässt sich aufgrund der Corona-Pandemie nicht mit den Veranstaltungen der Vorjahre vergleichen. Die Veranstaltungen konnten nur unter den Bedingungen des erarbeiteten Hygienekonzeptes mit einer eingeschränkten Zahl der Zuschauer*innen und nur an wenigen Veranstaltungsorten stattfinden. Bei 28 Veranstaltungen konnten insgesamt 1.729 Besucher*innen begrüßt werden.

Technik- und Logistikpool

Neben den Veranstaltungen im Rahmen von Kultur im Sommer gab es nur wenige Veranstaltungen zu Beginn des Jahres die organisiert und / oder technisch, personell, logistisch unterstützt werden konnten. Die Zeit wurde genutzt, um die Technik auf den neuesten Stand zu bringen und damit den Anforderungen für die Zukunft gerecht zu werden. Darüber hinaus wurde auch Veranstaltungstechnik für das Kulturzentrum "das Rind" angeschafft und diesem als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

2. Volkshochschule

	2018			2019			2020		
	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen
Kursveranstaltungen	235	6.023	2.903	223	6.188	2.570	221	5.332	2.199
Projekte/Lehrgänge	207	51.706	2.975	203	48.943	2.580	205	43.290	2.284
Einzelveranstaltungen ¹⁾	604	14.667	3.313	699	15.408	2.587	392	13.987	1.887

1) Ab dem Jahr 2014 ergänzt um Beratungsleistungen.



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

3. Musikschule

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teilnehmer*innen	1.447	1.276	1.165	1.374	1.524	1.278
davon Grundstufe	237	178	180	161	187	145
Instrumentalunterricht	681	692	651	627	623	596
Ensemble- und Ergänzungsfächer (Spielkreise, Kinderchor)	244	279	205	218	211	151
Kooperationen mit Schulen ¹⁾	285	127	126	343	143	87
Unterrichtsstunden (jährlich)	16.067	16.044	15.782	16.176	16.380	15.913
Projektwoche	0	0	0	0	0	0
Kooperationen mit Schulen	9	9	9	23	24	22
Interne Vorspiele	21	23	19	17	12	2
Konzerte	5	6	4	4	7	0
Jazz-Fabrik Akademie, Schnupperkonzerte	1	1	1	1	3	1
Beteiligungen bei städtischen Veran- staltungen oder Veranstaltungen Dritter	13	12	8	19	8	0
Musikprobewochenenden	0	0	0	0	0	0
Austausch Städtepartnerschaften	0	0	0	0	0	0

1) Ab dem Jahr 2014 werden auch Teilnehmer in Kooperationen mit Schulen erfasst.
Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

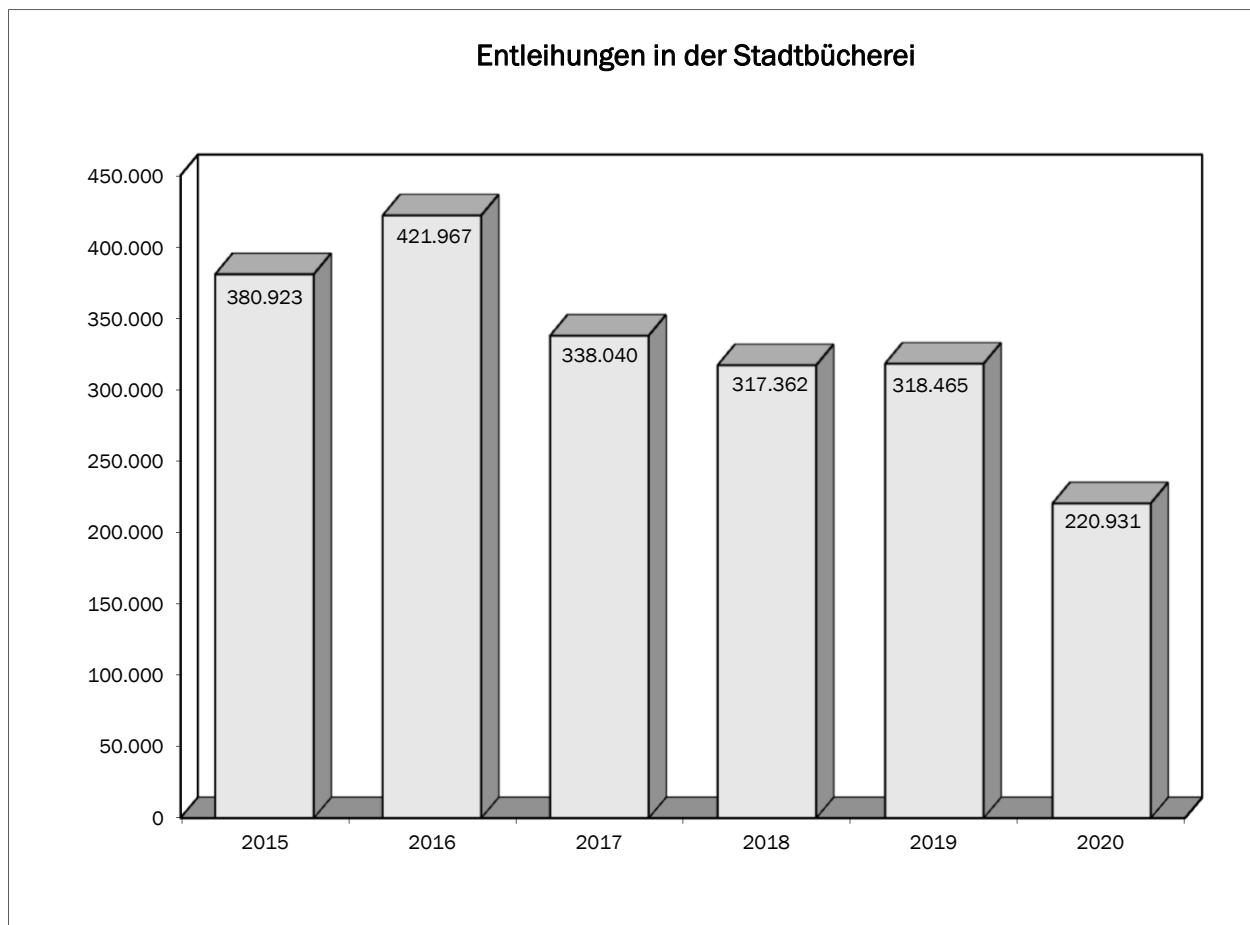
4. Stadtmuseum

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Besucher*innen	15.779	16.573	19.653	14.851	15.771	5.591
davon Erwachsene	7.549	10.382	13.218	9.703	9.332	3.893
Kinder und Jugendliche ohne Schulklassen	1.882	1.895	2.435	1.093	2.041	1.011
Kinder und Jugendliche in Schulklassen	6.348	4.296	2.719	4.055	4.398	687

Quelle: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.

5. Stadtbücherei

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Entleihungen.....	380.923	421.967	338.040	317.362	318.465	220.931
Entleihungen pro Einwohner*innen.....	6,1	6,7	5,3	4,9	4,8	3,4
Medienbestand (Bücher, Tonkassetten, Spiele, Zeitschriften).....	99.266	90.383	87.591	87.310	86.873	87.888
Besucher*innen.....	108.866	125.443	124.722	127.233	124.936	65.801
Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen.....	301	293	294	304	300	130
Onleihe Entleihungen	30.718	36.187	41.495	48.855	54.013	70.446



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

IX. Schulen

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen, Förderschulen

Schulen -----	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 6	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0
A. "Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim"					
1. Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förderstufe)					
Schüler*innen	273	274	281	287	293
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	46	48	46	49	44
in v.H.	16,8	17,5	16,4	17,1	15,0
2. Alexander-von-Humboldt-Schule (integrierte Gesamtschule)					
Schüler*innen	880	870	858	872	830
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	298	295	280	286	278
in v.H.	33,9	33,9	32,6	32,8	33,5
3. Eichgrundschule (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	294	297	294	287	285
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	37	42	36	44	33
in v.H.	12,6	14,1	12,2	15,3	11,6
4. Friedrich-Ebert-Schule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	331	285	214	136	61
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	129	114	86	47	26
in v.H.	39,0	40,0	40,2	34,6	42,6
5. Georg-Büchner-Schule (Grundschule mit Vor- klasse und Eingangsstufe)					
Schüler*innen	531	524	542	503	495
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	122	114	123	128	129
in v.H.	23,0	21,8	22,7	25,4	26,1
6. Gerhart-Hauptmann-Schule (Haupt- und Realschule mit Förderstufe)					
Schüler*innen	494	506	489	535	541
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	115	122	100	103	108
in v.H.	23,3	24,1	20,4	19,3	20,0
7. Goetheschule (Grundschule)					
	252	262	249	245	281
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	42	50	38	58	56
in v.H.	16,7	19,1	15,3	23,7	19,9

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen ----- Schüler*innen	01. No- vember 2 0 1 6	01. No- vember 2 0 1 7	01. No- vember 2 0 1 8	01. No- vember 2 0 1 9	01. No- vember 2 0 2 0
8. Grundschule Innenstadt (Grundschule mit Vor- klasse)					
Schüler*innen	277	300	303	304	311
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	74	95	117	137	126
in v.H.	26,7	31,7	38,6	45,1	40,5
9. Grundschule Königstädten (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	434	447	412	414	436
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	36	46	44	48	39
in v.H.	8,3	10,3	10,7	11,6	8,9
10. Grundschule Hasengrund (Grundschule mit Flexiblem Schulanfang)					
Schüler*innen	254	269	277	294	277
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	60	76	84	109	86
in v.H.	23,6	28,3	30,3	37,1	31,0
11. Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.024	1.061	1.116	1.106	1.132
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	96	77	81	78	88
in v.H.	9,4	7,3	7,3	7,1	7,8
12. Max-Planck-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.158	1.134	1.103	1.066	1.151
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	184	162	140	126	119
in v.H.	15,9	14,3	12,7	11,8	10,3
13. Otto-Hahn-Schule (Grundschule)					
Schüler*innen	189	206	201	205	226
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	12	14	16	20	18
in v.H.	6,3	6,8	8,0	9,8	8,0
14. Parkschule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	380	304	231	164	80
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	174	133	110	78	43
in v.H.	45,8	43,8	47,6	47,6	53,8

Quelle: Hesis ab.01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler/-innen	2 0 1 6	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0
15. Schillerschule (Grundschule mit Vorklasse)					
Schüler*innen	207	209	208	184	197
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	31	38	37	46	44
in v.H.	15,0	18,2	17,8	25,0	22,3
16. Borngrabenschule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)					
Schüler*innen	124	134	137	131	128
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	46	56	55	51	51
in v.H.	37,1	41,8	40,1	38,9	39,8
17. Helen-Keller-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)					
Schüler*innen	195	196	196	204	201
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	56	53	57	56	50
in v.H.	28,7	27,0	29,1	27,5	24,9
18. Sophie-Opel-Schule (Kooperative Gesamtschule)					
Schüler*innen	117	275	432	599	772
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	19	64	108	144	182
in v.H.	16,2	23,3	25,0	24,0	23,6
B. "Schulen in anderer Trägerschaft"					
19. Obermayr Europa-Schule ¹⁾⁵⁾ (Bilinguale Grund- und Realschule, Gymnasium)					
Schülerinnen (insgesamt)	185	186	198	210	221
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	11	20	21	55	57
in v.H.	5,9	10,8	10,6	26,2	25,8
Schüler*innen (bilinguale Grundschule ²⁾)	84	85	81	87	87
Schüler*innen (bilinguale Realschule)	61	52	49	50	43
Schüler*innen (bilinguales Gymnasium ³⁾)	40	49	68	73	91
20. Gustav-Heinemann-Schule ⁴⁾⁵⁾ (Oberstufen Gymnasium)					
Schüler*innen	445	409 ⁵⁾	433	460	488
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	112	75 ⁵⁾	60	71	69
in v.H.	25,2	18,3	13,9	15,4	14,1
21. Neues-Gymnasium ⁴⁾⁵⁾ (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.056	1.056	1.104	1.160	1.299
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	279	280	298	312	341
in v.H.	26,4	26,5	27,0	26,9	26,3

- 1) Träger: Europaschule Rüsselsheim gGmbH.
Die Europaschule Rüsselsheim wurde zum Schuljahr 2008/2009 neu eingerichtet.
Die Schülerzahlen wurden für den Statistischen Bericht 2017 korrigiert.
- 2) Bilinguale Grundschule ab Schuljahr 2012/2013 beginnend mit Klasse 1.
- 3) Bilinguales Gymnasium ab Schuljahr 2015/2016 beginnend mit Klasse 5.
- 4) Träger: Kreis Groß-Gerau
- 5) Quelle: Gustav-Heinemann-Schule; Neues Gymnasium; Obermayr Europa-Schule
Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember
Schüler/-innen	2 0 1 6	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0
22. Gesamtzahlen der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen					
Schulen	20	21	21	21	21
Schüler*innen ⁸⁾	9.100	9.204	9.278	9.366	9.705
davon Grundschrüler*innen	2.542	2.617	2.684	2.562	2.653
Eingangsstufe ³⁾	157	140	0	121	120
Vorklasse ⁴⁾	36	50	103	38	39
Vorlaufkurs ⁵⁾	226 ⁶⁾	222 ⁶⁾	199 ⁶⁾	242 ⁶⁾	278 ⁶⁾
Hauptschrüler*innen	303	280	265	282	279
Förderstufenschüler*innen	238	420	480	409	485
Gesamtschrüler*innen	847	840	829	915	800
Realschrüler*innen	749	655	572	567	562
Schrüler*innen an Gymnasien	3.723	3.709	3.861	3.944	4.277
Förderschüler*innen	304	316	333	335	329
Deutschintensivklassen ⁷⁾	184	160	138	176	145
Praxis und Schule allgemeinbildend	17	17	13	17	16
darunter ausländische Schrüler*innen					
absolut	1.979	1.974	1.937	2.046	1.987
in v.H.	21,7	21,4	20,9	21,8	20,5
23. Gastschrülerinnen und Schrüler an Gymnasien					
Insgesamt:	706	701	732	742	812
Träger: Stadt Rüsselsheim					
Max-Planck-Schule					
absolut	361	347	361	368	414
in v.H.	31,2	30,6	32,7	34,5	36,0
Immanuel-Kant-Schule					
absolut	345	354	371	374	398
in v.H.	33,7	33,4	33,2	33,8	35,2

1) Ausländische Schrüler*innen Stand: 01.11.2010.

2) Die Anzahl der Grundschrüler*innen beinhaltet Schrüler*innen der Eingangsstufe und der Vorklasse.

3) In die zweijährige Eingangsstufe können Kinder aufgenommen werden, die bis zum Stichtag 30.06. das 5. Lebensjahr vollenden. Eingangsstufe und 1. Klasse in 1 bzw. 2 Jahren.

4) Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung vom Schulbesuch zurückgestellt sind, erhalten in der Vorklasse eine Förderung, um die Jahrgangsstufe 1 erfolgreich absolvieren zu können.

5) Der freiwillige Vorlaufkurs unterstützt Eltern und Kinder, um ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben.

6) Die Schrüler*innen des Vorlaufkurses sind in der Landesstatistik nicht aufgeführt. Sie werden ab 2013 nur zu informellen Zwecken dargestellt und ab 2013 in der Gesamtzahl nicht gezählt.

7) Deutschintensivklassen werden erstmalig zum 01.11.2014 aufgeführt.

8) Die Schrülerzahlen wurden korrigiert.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

2. Betreuungsschulen

Betreuungsplätze an Grundschulen ^{1),2),3)}

(Stand: 9/2021)

Schulen	Stadt- bezirksnr.	Betreuungs- plätze
"Schule mit verlässlichen Öffnungszeiten"		
1. Georg-Büchner-Schule	4	
Frühdienst		0
Modell 1		70
Modell 2		64
Spätdienst		9
2. Goetheschule	3	
Frühdienst		15
Modell 1		26
Modell 2		63
Spätdienst		9
3. Grundschule Hasengrund	5	
Frühdienst		12
Modell 1		60
Modell 2		50
Spätdienst		10
4. Grundschule Innenstadt	1	
Frühdienst		16
Modell 1		33
Modell 2		43
Spätdienst		7
5. Schillerschule	6	
Frühdienst		7
Modell 1		27
Modell 2		55
Spätdienst		9
davon:		
Frühdienst		50
Modell 1		216
Modell 2		275
Spätdienst		44

Frühdienst: 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn.

Modell 1: Unterrichtsende bis 14.30 Uhr (Entspannungsphase nach dem Unterricht mit Essensversorgung).

Modell 2: Unterrichtsende bis 16.30 Uhr (Entspannungsphase und anschließende "Intensivphase" zur Anfertigung der Hausaufgaben.)

Spätdienst: 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr Spätbetreuung.

An der Eichgrundschule (Stadtbezirk 2) und der Grundschule Königstädten (Stadtbezirk 8) werden private Betreuungsmöglichkeiten angeboten.

1) Die Betreuungsplätze sind Istzahlen.

2) Wegen veränderter Betreuungsangebote ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht sinnvoll, nur ab Betreuungsjahr 2014.

3) An der Albrecht-Dürer-Schule (Stadtbezirk 7) und der Otto-Hahn-Schule (Stadtbezirk 10), wird die Nachmittagsbetreuung von Seiten der Schule durchgeführt, ein direkter Vergleich mit den anderen Betreuungseinrichtungen ist nicht möglich, da die Modelle 1 und 2 bis 15.00 Uhr stattfinden.

Die Grundschule Hasengrund ist ab dem Schulj. 21/22 in den Pakt für den Nachmittag gewechselt. D.h. die Betreuungsschule ist ab August keine städtische Einrichtung mehr.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Berufliche Schulen

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2016 ³⁾	2017	2018	2019	2020
1. Werner-Heisenberg-Schule ¹⁾					
Schüler*innen	2.917	2.927	2.892	2.858	2.839
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	801	867	762	542	458
in v.H.	27,5	29,6	26,3	19,0	16,1
Schulformen:					
a) Berufsschule					
Schüler*innen	1.394	1.435	1.500	1.520	1.434
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	291	319	324	296	195
in v.H.	20,9	22,2	21,6	19,5	13,6
b) Berufsvorbereitungsjahr ²⁾					
Schüler*innen	169	167	118	126	120
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	157 ²⁾	156 ²⁾	102 ²⁾	92 ²⁾	94 ²⁾
in v.H.	92,9	93,4	86,4	73,0	78,3
c) Einjährige Berufsfachschule Berufsfeld: Kaufmännische Berufe					
Schüler*innen	26	24	16	21	17
Ausländische Schüler*innen an der einjährigen Berufsfachschule					
absolut	7	12	9	6	3
in v.H.	26,9	50,0	56,3	28,6	17,6

1) Träger: Kreis Groß-Gerau.

2) Intensivklassen an beruflichen Schulen mit Integration und Abschluss

3) Die Schülerzahlen wurden berichtigt.

Quelle: Werner-Heisenberg-Schule bzw. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH.

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2016 ¹⁾	2017	2018	2019	2020
d) Zweijährige Berufsfachschule Berufsfeld:					
aa) Ernährungswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufe					
Schüler*innen	84	88	99	89	87
bb) Kaufmännische Berufe (Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	64	71	78	69	98
cc) Metall- und Elektroberufe					
Schüler*innen	34	37	35	34	40
Ausländische Schüler*innen an der zweijährigen Berufsfachschule					
absolut	62	80	69	38	31
in v.H.	34,1	40,8	32,5	19,8	13,8
e) Fachschule Technik incl. Fachschule Betriebswirtschaft					
Schüler*innen	205	182	165	137	142
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	20	19	19	15	14
in v.H.	9,8	10,4	11,5	10,9	9,9
f) Fachschule für Sozialpädagogik					
Schüler*innen	188	163	145	121	137
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	45	51	38	10	14
in v.H.	23,9	31,3	26,2	8,3	10,2
g) Fachoberschule (Schwerpunkte: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	266	263	246	259	267
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	71	71	66	19	26
in v.H.	26,7	27,0	26,8	7,3	9,7
h) Berufliches Gymnasium (bis Schuljahr 1989/90 "Rüsselsheimer Modell")					
Schüler*innen	248	242	240	226	252
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	75	69	63	32	44
in v.H.	30,2	28,5	26,3	14,2	17,5

1) Die Schülerzahlen wurden berichtigt.

Schulen	1. November				
	2016 ¹⁾	2017	2018	2019	2020
Schüler*innen					
i) Zweijährige Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat und Informationsverarbeitung Wirtschaft/Technik mit Sozialassistenten und Sozialpädagogik					
Schüler*innen	195	200	187	196	204
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	60	64	52	20	28
in v.H.	30,8	32,0	27,8	10,2	13,7
J) Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt					
Schüler*innen	10	10	10	10	5
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	3	7	2	3	1
in v.H.	30,0	70,0	20,0	30,0	20,0
k) Werkstatt für Behinderte					
Schüler*innen	34	45	53	50	36
darunter ausländische Schüler/-innen					
absolut	10	19	18	11	8
in v. H.	29,4	42,2	34,0	22,0	22,2
2. GPR gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
a) GPR Klinikum ¹⁾					
Gesundheits-/Krankenpfleger*innen	68	66	74	89	90
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	8	7	16	25	23
in v.H.	11,8	10,6	21,6	28,1	25,6
Gesundheits-/Krankenpflegerhelfer*innen ²⁾	0	0	0	28	27
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	13	11
in v.H.	0	0	0	46,4	40,7
OP-technischen Assistenten*innen	4	9	8	10	10
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	2	3	3	0	0
in v.H.	28,6	33,3	37,5	0,0	0,0
Fachinformatiker*innen ²⁾	1	1	1	1	3
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	0
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) GPR Seniorenresidenz "Haus am Ostpark"					
Altenpfleger*innen	12	10	13	5	6
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	6	5	5	1	3
in v.H.	50,0	50,0	38,5	20,0	50,0
Schüler*innen insgesamt	85	86	96	133	136
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	16	15	24	39	37
in v.H.	18,4	17,6	25,3	29,5	27,2
GPR MVZ gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
Medizinische Fachangestellte ²⁾	0	0	0	4	7
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	1	1
in v.H.	0	0	0	25,0	14,3
3. Berufliche Schulen insgesamt					
Schüler*innen	3.002	3.013	2.988	2.995	2.982
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	817	882	786	582	496
in v.H.	27,2	29,3	26,3	19,4	16,6

1) Die Schülerzahlen wurden berichtigt.

4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim

(bis 31.08.2009: Fachhochschule Wiesbaden)

Fachbereiche Studierende	Semester							
	Winter 2017/2018	Sommer 2018	Winter 2018/2019	Sommer 2019	Winter 2019/2020	Sommer 2020	Winter 2020/2021	Sommer 2021
a) Maschinenbau	995	941	951	894	888	841	818	798
davon:								
1. BA Maschinenbau	594	571	568	547	559	548	528	511
2. BA BIS-Maschinenbau ¹⁾	130	117	130	118	117	93	108	84
3. BA KIS- Koop. Ing. Mechatronik (ehemals KIS-Koop. Ing. Systems Eng.) (Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)	126	112	108	94	80	65	49	58
4. MA Eng. In PD&M (Masterstudiengang)	69	77	87	87	87	86	80	85
5. MA Fahrzeugentwickl. U. Produktplanung	76	64	58	48	45	49	53	60
b) Elektrotechnik²⁾	866	816	812	808	810	833	882	865
davon:								
1. BA Informations-/Elektrotechnik	293	280	241	238	228	228	227	238
2. BA Medientechnik	261	242	225	235	203	228	217	204
BA KIS-Medientechnik	0	0	0	0	0	4	5	5
3. Dipl.BIS-Elektrotechnik ¹⁾	158	138	158	137	134	122	106	96
BA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	14	11
4. BA KIS-Elektrotechnik	88	79	87	76	88	80	100	68
MA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik und Management	0	0	0	0	0	0	20	43
5. BA Elektro u. Luftfahrttechnik	34	57	77	101	115	133	152	159
6. MA Media & Communications Technology	32	20	24	11	8	6	5	4
7. MA Electrical Engineering -Connected Systeme	0	0	0	10 ³⁾	22	19	18	19
MA Advanced Media Technology	0	0	0	0	12	13	18	18
c) Physikalische Technik	212	183	223	252	214	255	202	215
davon:								
1. BA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	156	128	163	196	166	209	163	179
2. MA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	56	55	60	56	48	46	39	36
d) MND Umweltechnik	416	370	366	367	350	343	323	302
1. BA Umweltechnik/Umweltmesstechnik	351	314	311	315	303	295	274	262
2. MA Bio- u. Umweltverfahrenstechnik	65	56	55	52	47	48	49	40
e) Medizintechnik								
1. MA Medizintechnik	0	0	0	21 ³⁾	33	35	49	59
f) Wirtschaftsingenieurwesen International	280	247	267	248	258	235	221	198
1. BA Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	280	247	267	248	258	235	221	198
g) Wirtschaftsingenieurwesen	151	154	157	153	232	217	287	272
(Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)								
1. MA BIS Wirtschaftsingenieurwesen	151	154	157	153	146	151	146	147
2. BA Wirtschaftsingenieurwesen	0	0	0	0	86 ³⁾	66	141	125
h) Interdisziplinär								
BA Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften	487	511	500	503	520	520	510	500
i) Angewandte Mathematik (ab WS 2016/2017)	264	207	214	184	193	147	160	128
1. BA Angewandte Mathematik	206	157	163	133	149	109	124	87
2. MA Angewandte Mathematik	58	50	51	51	44	38	36	41
Gesamtzahl der Studierenden:	3.671	3.429	3.490	3.430	3.498	3.426	3.452	3.337
darunter ausländische Studierende								
absolut	540	543	549	579	620	603	619	632
in v.H.	14,7	15,8	15,7	16,9	17,7	17,6	17,9	18,9

1) Berufsintegriertes Studium.

2) Studiengänge wurden angepasst.

3) Neuer Studiengang.

Quelle: Hochschule RheinMain.

X. Öffentliche Sicherheit

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität

	2018	2019	2020
Bekanntgewordene Vergehen und Verbrechen ¹⁾	3.531	2.938	2.913
darunter			
Straftaten gegen das Leben	2	6	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung etc., seit 2003 auch Verbreitung von Kinderpornografie)	49	33	51
Raub und räuberische Erpressung	41	32	23
Körperverletzung	314	285	315
Diebstahl	1.191	948	859
Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Unterschlagung etc.)	875	577	507
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB (Brandstiftung etc.)	615	562	703
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (Rauschgiftdelikte etc.)	348	365	314
Aufgeklärte Fälle	2.338	1.923	1.897
Ermittelte Täter*innen	1.693	1.593	1.538
davon männlich	1.337	1.293	1.235
weiblich	356	300	303
davon Erwachsene	1.054	1.026	1.211
Heranwachsende ²⁾	283	118	179
Jugendliche ³⁾	111	121	151
Kinder ⁴⁾	43	28	25
Täter*innen mit ausländischer Staatsbürgerschaft	761	729	664

Straftaten	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zahl der Delikte.....	3.093	2.948	2.980	3.287	3.290	3.259	3.443	3.531	2.938	2.913
Häufigkeitszahlen pro 100.000 EW*innen 1)	5.130	4.971	4.948	5.395	5.309	5.171	5.378	5.439	4.490	4.422
Aufgeklärte Fälle absolut.....	1.885	1.848	1.976	2.174	1.940	2.042	2.213	2.338	1.923	1.897
in v. H.	60,9	62,7	66,3	66,1	59,0	62,7	64,3	66,2	65,5	65,1

1) Gegen die deutschen Strafgesetze, ohne Verkehrsdelikte.

2) Heranwachsende = vom vollendeten 18. bis zum 21. Lebensjahr.

3) Jugendliche = vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr.

4) Kinder = bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Zu den Häufigkeitszahlen 2020 (Straftaten pro 100.000 Einwohner*innen)

Hessen	5.823	Stadt Offenbach	7.277	Marburg	6.004
Rüsselsheim	4.422	Wiesbaden	6.901	Wetzlar	5.745
Kreis Groß-Gerau	3.933	Bad Homburg	4.680		
Darmstadt	6.005	Fulda	9.009		
Frankfurt	13.479	Gießen	12.176		
Kassel	8.043	Hanau	6.591		

1) bezogen auf die Einwohnerzahl 31.12. des Vorjahres.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

2. Straßenverkehrsunfälle

	2016	2017	2018	2019	2020
a) Gemeldete Unfälle	984	1.303 ¹⁾	1.331	1.389	1.100
b) Verletzte Personen	202	271	290	313	267
davon Fußgänger*innen	32	31	20	25	23
Radfahrer*innen	70	70	74	80	59
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	100	170	196	208	145
c) Getötete Personen	3	1	0	0	1
davon Fußgänger*innen	0	0	0	0	0
Radfahrer*innen	3	0	0	0	1
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	0	1	0	0	0
d) Entstandener Schaden (geschätzt in Mio Euro)	3,1	3,5	3,4	3,9	3,3

1) Durch einen Erlass des LPP Ende 2016 werden alle Unfälle die der Polizei zur Kenntnis kommen aufgenommen. Dadurch fließen jetzt auch viele Unfälle in die Statistiken, die in den Vorjahren nicht zu Protokoll genommen wurden.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

3. Feuerwehr

	2 0 2 0			2 0 1 9
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	Gesamt	Gesamt
Alarmierungen insgesamt	456	478	934	1.020
davon Brände	74	80	154	160
darunter Großbrände	4	11	15	8
davon Hilfeleistungen	227	268	495	585
Auswärtige Einsätze aus Gesamteinsätzen	14	18	32	51
davon Fehlalarme (Hilfeleist.)	155	131	286	275

Quelle: Amt für Brandschutz

XI. Wahlen

XI. Wahlen

1. Wahlergebnisse seit 1972 ¹⁾

(in v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen)

Wahltag	Art der Wahl	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	F.D.P.	PDS	F W W G	G R Ü N E	Sonstige
22.10.1972	St	83,2	61,9	28,5	6,8	-	-	-	2,8
19.11.1972	B	89,1	57,8	31,4	9,6	-	-	-	1,2
27.10.1974	L	79,7	51,9	38,2	7,1	-	-	-	2,8
03.10.1976	B	82,6	54,0	36,7	8,3	-	-	-	1,0
20.03.1977	St	76,7	46,9	40,4	4,7	-	5,6	-	2,4
08.10.1978	L	79,2	51,9	38,4	6,1	-	-	-	3,6
10.06.1979	E	58,9	52,5	37,0	5,6	-	-	3,9	1,0
05.10.1980	B	90,8	52,0	34,9	9,8	-	-	2,6	0,7
22.03.1981	St	75,2	36,0	40,8	5,8	-	16,5	-	0,9
26.09.1982	L	86,5	43,1	40,1	2,0	-	-	14,3	0,5
06.03.1983	B	90,7	44,6	40,4	6,1	-	-	8,1	0,8
25.09.1983	L	83,2	48,4	36,0	5,8	-	-	8,7	1,1
17.06.1984	E	59,1	43,2	39,0	3,9	-	-	8,8	5,1
10.03.1985	St	71,9	46,9	36,7	5,4	-	7,5	-	3,5
25.01.1987	B	85,7	41,0	37,8	8,1	-	-	11,3	1,8
05.04.1987	L	78,4	43,2	38,2	6,3	-	-	11,7	0,6
12.03.1989	St	74,6	45,5	30,1	5,9	-	-	12,7	5,8
18.06.1989	E	59,7	42,2	28,5	4,3	-	-	11,3	13,7
02.12.1990	B	81,1	40,8	37,6	10,0	-	-	5,8	5,8
20.01.1991	L	68,8	44,1	35,7	6,9	-	-	9,5	3,8
07.03.1993	St	67,7	36,8	30,5	5,9	-	-	15,1	11,7
12.06.1994	E	57,2	38,1	33,6	3,8	-	-	11,4	13,1
16.10.1994	B	82,6	38,8	38,4	6,9	0,9	-	10,1	5,8
19.02.1995	L	66,3	42,3	35,0	5,8	-	-	11,7	5,2
02.03.1997	St	65,0	42,8	29,8	3,6	-	-	7,0	16,7
27.09.1998	B	83,7	44,2	32,4	6,3	1,6	-	8,5	7,0
07.02.1999	L	65,7	42,2	40,3	3,4	-	-	8,0	6,1
13.06.1999	E	41,1	37,7	43,4	2,7	2,0	-	8,1	6,0
18.03.2001	St	48,1	44,2	33,4	5,4	2,6 ²⁾	-	7,8	6,6 ³⁾
22.09.2002	B	78,6	43,0	33,5	6,9	1,6	-	11,4	3,6
02.02.2003	L	62,5	30,2	43,0	5,6	-	-	12,0	9,2
13.06.2004	E	36,7	27,0	37,7	5,8	2,6	-	13,8	13,2
18.09.2005	B	77,2	40,5	30,0	9,7	5,3 ⁴⁾	-	10,3	4,2
26.03.2006	St	38,4	42,0	32,9	4,8	5,6 ⁴⁾	-	8,8	5,8 ³⁾
27.01.2008	L	62,4	39,5	32,9	7,0	5,7 ⁴⁾	-	9,4	5,5
18.01.2009	L	59,1	25,5	34,8	13,0	7,0 ⁴⁾	-	15,2	4,6
07.06.2009	E	35,6	28,0	35,2	8,7	4,7 ⁴⁾	-	14,2	9,2
27.09.2009	B	71,8	29,3	29,9	12,6	9,9 ⁴⁾	-	12,3	6,0
27.03.2011	St	39,2	33,4	34,2	2,6	6,0 ⁴⁾	-	19,0	4,8 ^{5) 6)}
22.09.2013	B	69,0	31,0	35,9	4,3	7,1 ⁴⁾	-	10,7	11,1
22.09.2013	L	69,1	32,5	33,8	3,4	6,3 ⁴⁾	4,0 (AFD) ¹⁴⁾	13,4	7,5
25.05.2014	E ⁷⁾	39,4	32,3	27,6	2,8	6,8 ⁴⁾	-	12,0	AFD 10,0
06.03.2016	St	38,5	27,2	28,5	4,8	8,6 ⁴⁾	12,9 (WSR) ⁸⁾	11,0	6,9 ^{9) 10) 11)}
24.09.2017	B ⁷⁾	71,5	25,3	30,1	8,6	8,9 ⁴⁾	12,9 (AFD) ¹⁴⁾	9,1	5,1
28.10.2018	L	59,9	20,9	25,1	5,3	7,3 ⁴⁾	14,9 (AFD) ¹⁴⁾	19,7	9,2
26.05.2019	E	53,2	19,1	23,4	4,7	5,1 ⁴⁾	11,8 (AFD) ¹⁴⁾	22,1	13,8
26.03.2021	St ¹⁹⁾	43,0	19,0	22,3	3,3	4,8 ⁴⁾	20,0 (WSR) ⁸⁾ 5,0 (abi) ¹⁵⁾ 3,4 (FNR) ¹⁶⁾	15,6	2,1 ^{Freie Wähler 17)} 2,8 ^{AFD 14)} 1,5 ^{ADR 18)}
26.09.2021	B	68,6	29,5	21,0	10,8	4,8 ⁴⁾	9,2 (AFD) ¹⁴⁾	14,4	10,2

1) ohne OB-Wahlen.

2) Liste Solidarität

3) Liste Rüssel

4) Die Linke

Zeichenerklärung: St =

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

L = Landtagswahl (Zweitstimmen).

B = Bundestagswahl (Zweitstimmen).

E = Europawahl.

5) WIR

6) FNR

7) Alle Angaben sind vorläufige Ergebnisse

8) WSR

9) FWR

10) L2016

11) Weidner

12) ALFA

13) Neues Forum Rüssels-

heim

14) AFD

15) abi

16) FNR

17) Freie Wähler

18) ADR

19) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf																	
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Rüssel		f.NEP		Linke/Soli		Sonstige			
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.		
27.01.1946	9.605	8.970	93,4	8.649	96,4	321	3,6	4.792	55,4	2.725	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.132	13,1
25.04.1948	12.023	10.818	90,0	9.521	88,0	1.297	12,0	4.137	43,5	3.774	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.610	16,9
04.05.1952	16.552	14.246	86,1	13.330	93,6	916	6,4	6.402	48,0	1.948	14,6	1.189	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.791	28,4
28.10.1956	21.712	18.334	84,4	17.591	95,9	743	4,1	10.822	61,5	3.183	18,1	854	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.732	15,5
23.10.1960	26.281	22.277	84,8	21.560	96,8	717	3,2	13.783	63,9	4.629	21,5	1.138	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.010	9,3
25.10.1964	31.108	25.582	82,2	24.889	97,3	693	2,7	16.176	65,0	5.231	21,0	1.302	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180	8,8
20.10.1968	34.320	27.609	80,4	27.023	97,9	586	2,1	16.319	60,4	6.185	22,9	1.758	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.761	10,2
22.10.1972	37.862	31.511	83,2	31.149	98,9	362	1,1	19.294	61,9	8.865	28,5	2.127	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	863	2,8
20.03.1977	38.751	29.735	76,7	29.233	98,3	502	1,7	13.719	46,9	11.812	40,4	1.360	4,7	1.651 ¹⁾	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	691	2,4
22.03.1981	39.281	29.533	75,2	28.683	97,1	850	2,9	10.335	36,0	11.709	40,8	1.656	5,8	4.743 ¹⁾	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	240	0,8
10.03.1985	39.410	28.351	71,9	27.627	97,4	724	2,6	12.961	46,9	10.136	36,7	1.501	5,4	2.083	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	946	3,4
12.03.1989	39.334	29.342	74,6	28.094	95,7	1.248	4,3	12.782	45,5	8.458	30,1	1.653	5,9	3.575	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1.626	5,8
07.03.1993	39.083	26.476	67,7	24.963	94,3	1.513	5,7	9.191	36,8	7.610	30,5	1.482	5,9	3.772	15,1	1.357	5,4	1.315	5,3	-	-	-	-	236	0,9
02.03.1997	41.418	26.933	65,0	25.519	94,7	1.414	5,3	10.932	42,8	7.616	29,8	917	3,6	1.775	7,0	2.431	9,5	673	2,6	-	-	-	-	1.175	4,6
18.03.2001	41.006	19.733	48,1	19.061	96,6	672	3,4	2)	44,2	2)	33,4	2)	5,4	2)	7,8	2)	6,6	-	-	-	-	-	2) 3)	2,6	
26.03.2006	40.637	15.613	38,4	15.005	96,1	608	3,9	4)	42,0	4)	32,9	4)	4,8	4)	8,8	4)	5,8	-	-	-	5,6	4) 4)	0,1		
27.03.2011	41.477	16.253	39,2	15.406	94,8	847	5,2	2)	33,4	2)	34,2	2)	2,6	2)	19,0	-	-	-	-	2)	6,0	2)	4) 4)	4,8	
06.03.2016	44.262	17.031	38,5	16.026	94,1	1.005	5,9	2)	27,2	2)	28,5	2)	4,8	2)	11,0	-	-	WSR ⁷⁾	12,9	2)	8,6	2)	8) 9)	6,9	
14.03.2021 ¹⁸⁾	45.147	19.433	43,0	18.640	95,9	793	4,1	2)	19,0	2)	22,3	2)	3,3	2)	15,6	abi ¹³⁾	5,0	WSR ⁷⁾	20,0	2)	4,8	AFD ¹⁵⁾	2,8		
																FNR ¹⁴⁾	3,4	Freie WÄHLER ¹⁶⁾	2,1			ADR ¹⁷⁾	1,5		

1) Bis 1985 = FWVG, ab 1989 = GRÜNE.

2) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

3) Liste Solidarität

4) BLM

5) FNR

6) WIR

18) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

7) WSR

8) FWR

9) L2016

10) Weidner

11) ALFA

12) Neues Forum Rüsselsheim

13) abi

14) FNR

15) AFD

16) Freie Wähler

17) ADR

3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948

(Aufgrund der jeweiligen Wahlergebnisse)

111

Gemeindewahl am	Gesamtzahl der Sitze	davon entfielen auf										
		SPD	CDU	F.D.P.	F W W G	GR Ü N E	Rüssel	f.NEP	Linke/ Soli	WiR	FNR	Sonstige
25.04.1948	24	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4
04.05.1952	24	13	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
28.10.1956	36	25	7	2	-	-	-	-	-	-	-	2
23.10.1960	36	24	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
25.10.1964	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
20.10.1968	49	34	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22.10.1972	59	38	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20.03.1977	59	30	26	-	3	-	-	-	-	-	-	-
22.03.1981	59	22	24	3	10	-	-	-	-	-	-	-
10.03.1985	59	29	22	3	5	-	-	-	-	-	-	-
12.03.1989	59	28	19	4	-	8	-	-	-	-	-	-
07.03.1993	59	22	18	4	-	9	3	3	-	-	-	-
02.03.1997	59	28	20	-	-	5	6	-	-	-	-	-
18.03.2001	45 ²⁾	20	15	2	-	4	3	-	-	-	-	1 ¹⁾
26.03.2006	45	19	15	2	-	4	3	-	2	-	-	-
27.03.2011	45	15	15	1	-	9	-	-	3	1	1	-
06.03.2016	45	12	13	2	WSR 6	5	FWR 1	ALFA 1	4	-	-	1 ³⁾
14.03.2021 ⁴⁾	45	9	10	1	WSR 9	7	abi 2	AFD 1	2	ADR 1	2	Freie Wähler 1

1) Liste Solidarität

2) Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2000 wurde die Zahl der Sitze von 59 auf 45 reduziert

3) Forum Neues Rüsselsheim.

4) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

4. Ortsbeiratswahlen

a) Ortsbeirat Bauschheim

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Bauschheimer Freie Liste (BFL)		Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)		G R Ü N E	
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	2.322	1.863	80,2	1.801	96,7	62	3,3	836	46,4	751	41,7	72	4,0	142	7,9	-	-	-	-
12.03.1989	2.746	2.273	82,8	2.196	96,6	77	3,4	984	44,8	801	36,5	115	5,2	-	-	-	-	296	13,5
07.03.1993	3.012	2.236	74,2	2.121	94,9	115	5,1	570	26,9	573	27,0	64	3,0	412	19,4	502	23,7	-	-
02.03.1997	3.676	2.519	68,5	2.418	96,0	101	4,0	881	36,4	772	31,9	56	2,3	446	18,4	263	10,9	-	-
18.03.2001	3.869	2.091	54,0	2.003	95,8	88	4,2	¹⁾ 34,0	¹⁾ 30,8	¹⁾ 2,4	¹⁾ 15,6	¹⁾ 17,2	-	-	-	-	-	-	
26.03.2006	4.222	1.951	46,2	1.887	96,7	64	3,3	¹⁾ 36,8	¹⁾ 44,9	¹⁾ 4,3	¹⁾ 13,9	-	-	-	-	-	-	-	
27.03.2011	4.426	2.144	48,4	2.075	96,8	69	3,2	¹⁾ 32,4	¹⁾ 42,5	¹⁾ 3,3	¹⁾ 21,8	-	-	-	-	-	-	-	
06.03.2016	4.660	2.340	50,2	2.273	97,1	67	2,9	¹⁾ 25,4	¹⁾ 41,6	¹⁾ 4,9	¹⁾ 28,1	-	-	-	-	-	-	-	
14.03.2021	4.620	2.559	55,4	2.475	96,7	84	3,3	¹⁾ 25,7	¹⁾ 30,5	¹⁾ 5,9	¹⁾ 24,2	WSR ¹⁾	13,8	-	-	-	-		

112

b) Ortsbeirat Königstädten

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Freie Wählerinnen-/Wählergemeinschaft (FWWG)		Unabhängige Königstädter Liste (UKL)		Linke/Soli	WSR
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	in v. H. ¹⁾	in v. H. ¹⁾
10.03.1985	5.428	4.045	74,5	3.936	97,3	109	2,7	1.696	43,1	1.508	38,3	290	7,4	442	11,2	-	-	-	-
12.03.1989	5.895	4.535	76,9	4.391	96,8	144	3,2	1.691	38,5	1.189	27,1	265	6,0	-	-	1.246	28,4	-	-
07.03.1993	6.317	4.377	69,3	4.149	94,8	228	5,2	1.094	26,4	949	22,9	243	5,9	-	-	1.863	44,9	-	-
02.03.1997	6.460	4.414	68,3	4.188	94,9	226	5,1	1.435	34,3	1.088	26,0	197	4,7	-	-	1.468	35,1	-	-
18.03.2001	6.552	3.456	52,7	3.341	96,7	115	3,3	¹⁾ 31,6	¹⁾ 27,8	¹⁾ 2,2	¹⁾ 38,4	-	-	-	-	¹⁾ 38,4	-	-	
26.03.2006	6.499	2.840	43,7	2.740	96,5	100	3,5	¹⁾ 28,5	¹⁾ 30,2	-	-	-	-	-	-	¹⁾ 41,2	-	-	
27.03.2011	6.769	3.094	45,7	2.968	95,9	126	4,1	¹⁾ 21,9	¹⁾ 29,7	¹⁾ 2	¹⁾ 40,7	-	-	-	-	¹⁾ 40,7	5,6	-	
06.03.2016	7.398	3.442	46,5	3.201	93,0	241	7,0	¹⁾ 25,4	¹⁾ 29,7	¹⁾ 7	¹⁾ 14,8	¹⁾ 6,3	Bündnis 90 Die Grünen	16,9	-	-	14,8	6,3	
14.03.2021	7.565	3.798	50,2	3.627	95,5	171	4,5	¹⁾ 18,7	¹⁾ 25,4	¹⁾ 5,5	¹⁾ 21,0	GRÜNE	21,0	FNR	2,9	6,9	19,7		

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

5. Kreistagswahlen seit 1985

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	39.484	28.363	71,8	27.582	97,2	781	2,8	12.870	46,7	10.197	37,0	1.481	5,4	2.868	10,4	166	0,6
12.03.1989	39.402	29.372	74,5	28.180	95,9	1.192	4,1	13.514	48,0	8.442	30,0	1.484	5,3	3.585	12,7	1.155	4,1
07.03.1993	39.142	26.523	67,8	25.231	95,1	1.292	4,9	9.452	37,5	6.768	26,8	1.218	4,8	3.655	14,5	4.138	16,4
02.03.1997	41.501	26.960	65,0	25.576	94,9	1.384	5,1	11.321	44,3	6.978	27,3	840	3,3	3.033	11,9	3.404	13,4
18.03.2001	41.104	19.758	48,1	18.816	95,2	942	4,8	1)	44,2	1)	31,2	1)	4,7	1)	11,4	1)	REP 5,3 FWG 0,9
26.03.2006	40.772	15.633	38,3	14.797	94,7	836	5,4	1)	44,2	1)	32,6	1)	4,8	1)	10,8	1)	Die Linke 5,9 FWG 1,6
27.03.2011	41.572	16.240	39,1	15.152	93,3	1.088	6,7	1)	35,0	1)	32,3	1)	2,6	1)	21,1	1)	FW 1,2 Die Linke. OL 5,6 FBG 0,9 Tierschutzp. 1,4
06.03.2016	44.392	17.044	38,4	15.900	93,3	1.144	6,7	1)	30,8	1)	25,0	1)	4,6	1)	10,8	1)	Die Linke.OL 6,9 FW 1,7 AfD 15,1 Piraten 1,6 FNK 0,8 ALFA 0,9 Freie Wähler- Bürgerliste 1,9
14.03.2021 ²⁾	45.210	19.397	42,9	18.423	95,0	974	5,0	1)	25,6	1)	25,5	1)	4,7	1)	18,1	1)	AFD 8,9 Die Linke. OL 5,4 FREIE WÄHLER 4,4 FWG 0,7 Die Partei 2,6 FNK 4,1

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

2) Der Kreistag hat am 04.10.2021 die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl in allen Briefwahlbezirken zu wiederholen ist.

6. Oberbürgermeister*innenwahl

Oberbürgermeister*innenwahl am 24. September 2017			Stichwahl am 08. Oktober 2017		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.489	100	Wahlberechtigte	44.498	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	27.391	61,6	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	16.807	37,8
Ungültige Stimmen	850	3,1	Ungültige Stimmen	113	0,7
Gültige Stimmen	26.541	96,9	Gültige Stimmen	16.694	99,3
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	13.005	49,0	Patrick Burghardt (CDU)	8.234	49,3
Udo Bausch (parteilos)	6.804	25,6	Udo Bausch (parteilos)	8.460	50,7
Joachim Walczuch (WsR)	6.732	25,4			

7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021

a) Wahlergebnis

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfiel					
				gültig		ungültig		abi	Ali	So Li	L 2000	FL	ID
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.
14.03.2021	17.340	2.704	15,6	2.467	91,2	237	8,8	18,4	11,3	14,3	21,3	17,0	17,6

115

b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat

Wahltag	Gesamtzahl der Sitze	Davon entfielen auf					
		ID	Ali	So Li	abi	L2000	FL
14.03.2021	21	4	2	3	4	4	4

XII. Verwaltung, Finanzen

XII. Verwaltung und Finanzen

1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim

Stand: 01.10.2021

Stadt Rüsselsheim am Main Dezernatsverteilungsplan
14 Rechnungsprüfungsamt

Dezernat I Oberbürgermeister Bausch	Dezernat II Bürgermeister Grieser	Dezernat III Stadtrat Kraft	Stadtrat Bergemann Stadtrat Fistic Stadtrat Gocht Stadtrat Lange Stadträtin Metz Stadtrat Weilbacher
Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Stadtrat Bergemann 67 Friedhofsverwaltung
BFC - Büro für Frauen und Chancengleichheit St - Stabsstelle Sichere Innenstadt			Stadtrat Fistic Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Bauschheim
F1 Zentrales	F7 Jugend und Senioren	F5 Gebäudewirtschaft	Stadtrat Gocht ohne Geschäftsbereich
F2 Stadtentwicklung, Strategische Planung	F8 Bildung und Betreuung	F6 Stadt- und Grünplanung	Stadträtin Metz Vorsitzende der Frauenkammer
F3 Finanzen	F 12 Soziales und Gesundheit	37 Amt für Brandschutz	Stadtrat Lange ohne Geschäftsbereich
F9 Sicherheit und Ordnung	F 13 Kinderschutz und Jugendhilfe	63 Bauaufsicht	Stadtrat Weilbacher ohne Geschäftsbereich
F10 Bürgerservice und Wahlen	411 Eigenbetrieb Kultur 123	66 Tiefbauamt	
F11 Personal	413 Museum und Stadtarchiv	68 Amt für Umwelt und Klimaschutz	
30 Rechtsamt			
52 Amt für Sport und Bewegung			
700 Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe			

2. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- haltsjahr	Ordentliche Erträge	Finanz- erträge	Ordentliche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Finanzmittel- zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Tilgungen ⁴⁾	Kredit- aufnahme ⁴⁾	Finanz- überschuss/ Finanz- fehlbetrag
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	-37.992	1.071	1.361	-38.282	-28.912	9.968	-8.263	-3.715	8.308	*
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	-27.793	312	57	-27.537	-18.248	13.931	-14.119	-3.640	10.704	*
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	-6.973	349	830	-7.454	-11.447	9.469	-20.299	-3.930	18.518	*
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	-54.176	435	801	-54.542	-36.406	4.738	-8.066	-16.861	13.185	*
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	-34.566	1.465	672	-33.773	-23.084	6.451	-6.179	-9.194	4.938	*
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	-296	17.632	5.226	-15.321	-12.765	8.490	*
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	-19.677	-10.768	5.478	-13.475	-12.057	12.196	*
2016	164.950	924	168.019	10.781	-12.925	3.122	2.120	-11.923	-12.248	12.280	-28.479	-9.293	10.086	*
2017 ¹⁾	185.407	1.579	190.442	9.895	-13.351	452	1.911	-14.810	-530	6.504	-26.944	-21.247	19.269	*
2018 ¹⁾	175.776	1.162	166.039	8.165	2.734	1.005	1.648	2.091	3.723	7.721	-24.474	-6.726	15.911	*
2019 ¹⁾	193.320	894	191.528	6.855	-4.169	719	67	-3.517	9.980	5.172	-34.259	-7.076	16.305	*
2020 ³⁾	202.408	726	195.820	6.894	419	0	0	419	7.609	21.278	-71.364	-7.438	50.086	171
2021 ³⁾	211.333	1.353	207.043	6.350	-23.462	0	0	706	8.771	15.164	-53.359	-8.596	38.194	175

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

1) Vorläufiges Ergebnis. Die Jahresabschlüsse wurden noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzrechnung entnommen.

3) Haushaltsansatz.

Die angegebenen Ergebniswerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten

Quelle: Haushaltsplan 2021 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2021.

3. Gesamtergebnishaushalt -Euro-

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2019 ¹⁾
			2021	2020	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-743.060	-565.715	-614.078,47
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.534.205	-15.523.585	-14.573.686,66
3	548-549	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-14.828.310	-10.453.895	-10.810.784,82
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-740.000	-765.000	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-91.985.500	-92.775.000	-88.112.863,84
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.868.860	-4.614.210	-5.637.440,59
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-73.411.300	-70.583.490	-66.047.600,31
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-3.264.750	-3.161.360	-3.694.890,83
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.957.486	-3.965.250	-3.829.034,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-211.333.471	-202.407.505	-193.320.379,97
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	59.377.890	55.946.400	52.094.710,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.690.000	6.599.240	8.488.872,37
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.000.000	33.665.768	32.024.048,80
14	66	Abschreibungen	12.340.000	10.617.730	14.535.721,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	29.256.358	28.531.575	26.263.680,62
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	34.726.400	35.389.750	34.108.041,29
17	72	Transferaufwendungen	24.392.000	17.640.930	16.808.527,74
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.260.565	7.428.685	7.205.203,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	207.043.213	195.820.078	191.528.806,05
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-4.290.258	-6.587.427	-1.791.573,92
21	56,57	Finanzerträge	-1.353.375	-725.550	-894.456,12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.349.920	6.894.030	6.854.651,80
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	4.996.545	6.168.480	5.960.195,68
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	706.287	-418.947	4.168.621,76
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-718.957,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	67.449,04
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	-651.508,09
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	706.287	-418.947	3.517.113,67

¹⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht endgültig festgestellt ist, sind die ausgewiesenen Ergebniswerte als vorläufig zu betrachten.
Dies gilt insbesondere für die Rückstellungen, die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
In den liquiditätswirksamen Ertrags- und Aufwandsbereichen sind hingegen keine nennenswerten Veränderungen mehr zu erwarten.
Quelle: Haushaltsplan 2021. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2021.

4. Allgemeine Deckungsmittel

4.1. Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Lohnsummensteuer		Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer	Ausgleichszahlung Familienleistungs- ausgleich	Umsatzsteuerbe- teiligung durch Wegfall der Ge- werbekapital- steuer	Sonstige Steuern	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung
	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.					
	1	2	3	4	5	6	7	8					
1979	22	275	2.567	220	46.335	360	8.702	450	11.769	-	-	81	69.476
1980	33	275	2.444	220	20.194	380	161	-	12.989	-	-	80	35.901
1981	37	300	3.339	260	10.069	380	17	-	13.922	-	-	97	27.464
1982	39	340	4.253	300	12.848	400	4	-	16.688	-	-	134	33.966
1983	39	340	4.082	300	11.205	400	1	-	17.230	-	-	150	32.707
1984	38	340	4.341	300	15.296	400	-	-	18.162	-	-	144	37.981
1985	39	340	4.401	300	14.821	400	-	-	16.981	-	-	140	36.382
1986	39	340	4.692	300	13.292	400	-	-	17.876	-	-	140	36.039
1987	41	340	4.768	300	12.974	400	-	-	18.968	-	-	135	36.886
1988	38	340	4.805	300	20.117	400	-	-	20.729	-	-	168	45.857
1989	38	340	4.848	300	62.887	400	-	-	22.656	-	-	16	90.445
1990	39	340	4.841	300	130.086	400	-	-	21.898	-	-	85	156.949
1991	39	340	4.900	300	99.853	400	-	-	23.776	-	-	81	128.649
1992	38	340	4.957	300	62.049	400	-	-	26.082	-	-	256	93.382
1993	35	340	5.226	300	42.741	400	-	-	28.100	-	-	294	73.396
1994	38	340	5.306	300	31.777	400	-	-	26.266	-	-	162	63.549
1995	38	340	5.298	300	21.810	400	-	-	25.454	-	-	345	52.945
1996	36	340	5.863	300	22.044	400	-	-	23.464	1.328	-	333	53.068
1997	36	340	5.661	300	34.402	400	-	-	22.802	1.354	-	357	64.612
1998	37	340	6.201	300	53.800	340	-	-	24.652	1.378	4.579	351	91.018
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	-	-	25.950	1.376	4.862	357	69.805
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	-	-	28.232	1.298	4.676	345	56.669
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	-	-	27.008	1.364	4.663	341	58.367
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	-	-	26.425	1.496	4.584	333	59.585
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	-	-	24.861	1.526	4.570	324	46.843
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	-	-	22.444	1.353	4.579	320	49.902
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	-	-	22.047	1.330	4.664	316	66.337
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	-	-	22.270	1.229	4.879	350	64.345
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	-	-	24.218	1.511	5.498	226	64.593
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	-	-	27.000	1.632	5.613	338	63.793
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	-	-	24.275	1.626	5.319	365	58.320
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	-	-	22.830	1.676	5.400	378	72.789
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	-	-	22.011	1.725	5.710	632	103.407
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	-	-	23.117	1.818	5.206	693	52.932
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	-	-	25.540	1.390	5.265	714	72.637
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	-	-	26.695	1.910	5.500	726	83.984
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	-	-	27.036	1.975	6.044	763	87.127
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	-	-	28.630	1.936	6.173	890	83.142
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	-	-	31.136	2.107	7.720	959	86.358
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	-	-	31.291	2.129	8.922	1085	86.300
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	-	-	33.368	2.182	9.811	939	90.295
2020 ¹⁾	65	680	21.900	800	25.000	420	-	-	34.370	2.200	10.540	900	94.975
2021 ¹⁾	66	680	22.270	800	26.000	420	-	-	33.100	2.268	9.900	650	94.254

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2021 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2021.

4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung	Gewerbesteuerumlage		Verbleibendes Steuerauf- kommen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	Kre is u m l a g e ¹⁾		Kompensations- umlage ab 2020 Heimat- umlage	Schlüsselzu- weisungen	Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen zuzügl. Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung abzgl. Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage)
		TE	Vervielfältiger in v.H.		TE	Hebesatz in v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	69.476	15.199	120	54.277	13.350	34	-	970	41.897
1980	35.901	4.115	80	31.785	7.433	34	-	1.296	25.649
1981	27.464	2.271	80	25.195	4.847	34	-	1.280	21.626
1982	33.966	3.608	80	30.358	3.670	34	-	3.735	30.423
1983	32.707	662	58	32.045	3.865	34	-	3.000	31.180
1984	37.981	1.934	52	36.047	4.148	35	-	3.416	35.315
1985	36.382	1.935	52	34.447	4.419	35	-	3.390	33.418
1986	36.039	1.729	52	34.310	4.565	35	-	3.810	33.555
1987	36.886	1.820	52	35.066	4.894	35	-	3.689	33.862
1988	45.857	2.563	52	43.295	5.138	36	-	4.100	42.256
1989	90.445	8.355	52	82.090	5.343	36	-	5.242	81.989
1990	156.949	16.929	52	140.020	7.070	38	-	1.195	134.146
1991	128.649	13.353	54	115.296	14.492	38	-	1.204	102.008
1992	93.382	8.536	57	84.846	28.080	39	-	912	57.678
1993	76.396	4.216	39	72.180	21.205	39	-	920	51.895
1994	63.549	4.906	56	58.643	9.553	41	-	4.494	53.583
1995	52.945	3.896	79	49.049	10.893	42	-	926	39.082
1996	53.068	4.381	78	48.687	9.932	42	-	3.091	41.846
1997	64.612	6.266	78	58.346	9.336	42	-	5.079	54.089
1998	91.018	13.530	84	77.488	9.783	42	-	4.337	72.044
1999	69.804	7.957	83	61.847	11.403	42	-	921	51.366
2000	56.669	3.821	83	52.848	13.042	43,5	-	918	40.724
2001	58.367	5.527	91	52.840	12.935	43	-	3.043	42.949
2002	59.585	6.435	102	53.150	11.689	42	-	8.269	49.730
2003	46.843	3.816	114	43.027	10.756	42	-	9.025	41.296
2004 ²⁾	49.902	3.623	82	46.279	10.557	42	-	7.042	42.764
2005	66.337	7.060	81	59.277	10.584	44	-	9.028	57.721
2006	64.345	5.545	74	58.800	13.413	46	-	5.423	50.810
2007	64.593	5.431	73	59.162	14.419	46	-	12.078	56.821
2008	63.793	4.040	65	59.753	16.712	46	-	7.751	50.792
2009	58.320	3.433	66	54.887	16.513	46	-	13.755	52.129
2010	72.789	6.087	71	66.702	16.983	48	-	9.355	59.074
2011	103.407	11.319	70	92.088	16.506	48	911	10.097	84.768
2012	52.932	2.074	69	50.858	19.535	48	1.141	5.972	36.154
2013	72.637	3.130	69	69.507	20.224	50	1.474	11.189	58.998
2014	83.984	4.789	69	79.195	18.967	50	1.241	37.211	96.198
2015	87.127	5.047	69	82.080	19.962	50	1.090	18.527	79.555
2016	83.142	3.898	69	79.244	22.833	41,41	0	33.900	90.311
2017	86.358	3.881	68,5	82.477	22.406	41,41	0	40.458	100.529
2018	86.300	3.393	68,3	82.907	25.339	39,77	0	40.425	97.993
2019	90.295	3.477	64	86.818	26.619	41,31	0	50.897	111.096
2020 ²⁾	94.975	2.083	35	92.892	28.362	41,31	1.295	52.895	116.130
2021 ²⁾	94.254	2.167	35	92.087	27.195	38,81	1.347	54.321	117.866

1) Ab 1980 ist aufgrund des Sonderstatus der Stadt Rüsselsheim nur für 50 % der Umlagegrundlagen Kreisumlage zu zahlen.

Ab 1992 wird die über der Bedarfsmeßzahl liegende Steuerkraftmeßzahl (=Abundanz) zu 100 % bei der Ermittlung der Kreisumlage berücksichtigt.

2) Ansätze lt. Haushaltsplan.

3) Als Ergebnis der Verhandlungen im Vermittlungsausschuss wurde der Vervielfältiger für 2004 um 36 Prozentpunkte auf 82 v.H. abgesenkt

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch um 1.270.000 EUR

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2021 Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2021.

XIII. Strukturdaten

XIII. Strukturdaten

1. Strukturdaten 2019 im Vergleich zu 2014 und 2009

Datenbereich Merkmal	2009	2014	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2009 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Bevölkerung am 31.12.				
1. Einwohner/innen	59.847	61.967	65.881	10,1
davon Deutsche	46.243	47.357	46.983	1,6
Ausländer*innen	13.604	14.610	18.898	38,9
Ausländeranteil i.v.H.	22,7	23,6	28,7	
davon männlich	29.722	30.650	32.938	10,8
weiblich	30.125	31.317	32.943	9,4
Einwohner je qkm Fläche	1.027	1.063	1.130	10,0
2. Von der Bevölkerung waren Jahre alt				
unter 6	3.623	3.862	4.573	26,2
i.v.H.	6,1	6,2	6,9	
6 bis unter 15	5.496	5.660	6.091	10,8
i.v.H.	9,2	9,1	9,2	
15 bis unter 65	38.589	40.398	42.951	11,3
i.v.H.	64,5	65,2	65,2	
65 oder älter	12.139	12.047	12.266	1,0
i.v.H.	20,3	19,4	18,6	
3. Deutsche Bevölkerung				
davon männlich	22.916	23.229	23.072	0,7
weiblich	23.327	24.128	23.911	2,5
davon warenJahre alt				
unter 6	3.292	3.363	3.543	7,6
i.v.H.	7,1	7,1	7,5	
6 bis unter 15	4.363	4.960	4.875	11,7
i.v.H.	9,4	10,5	10,4	
15 bis unter 65	27.962	28.787	28.467	1,8
i.v.H.	60,5	60,8	60,6	
65 oder älter	10.626	10.247	10.098	-5,0
i.v.H.	23,0	21,6	21,5	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2009	2014	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2009 in v.H.
Merkmal				
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
4. Ausländische Bevölkerung	13.604	14.610	18.898	38,9
davon männlich	6.806	7.421	9.866	45,0
weiblich	6.798	7.189	9.032	32,9
davon warenJahre alt				
unter 6	331	499	1.030	211,2
i.v.H.	2,4	3,4	5,5	
6 bis unter 15	1.133	700	1.216	7,3
i.v.H.	8,3	4,8	6,4	
15 bis unter 65	10.627	11.611	14.484	36,3
i.v.H.	78,1	79,5	76,6	
65 oder älter	1.513	1.800	2.168	43,3
i.v.H.	11,1	12,3	11,5	
5. Lebendgeborene insgesamt	609	674	735	20,7
davon Deutsche	559	587	561	0,4
Ausländer*innen	50	87	174	248,0
i.v.H.	8,2	12,9	23,7	
6. Wanderungssaldo insgesamt	232	888	321	
Deutsche	30	-27	-434	
Ausländer*innen	202	915	755	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2009	2014	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2009 in v.H.
Merkmal	2	3	4	5
1	3)	3)	3)	
Erwerbstätigkeit				
1. Beschäftigte Arbeitnehmer/innen ¹⁾	31.881	32.475	31.877	0,0
darunter weiblich	9.379	9.693	10.027	6,9
i.v.H.	29,4	29,8	31,5	
darunter im Produzierenden Gewerbe	16.645	17.175	*	0,0
i.v.H.	52,2	52,9	*	
2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer/innen ¹⁾	4.107	4.740	5.784	40,8
Anteil ²⁾	12,9	14,6	18,1	
darunter weiblich	1.183	1.357	1.784	50,8
i.v.H.	28,8	28,6	30,8	
3. Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.	1.085	1.064	940	-13,4
darunter Ausländer*innen	122	138	162	32,8
i.v.H.	11,2	13,0	17,2	
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12. an				
Wohngebäuden	9.730	10.470	10.581	8,7
Wohnungen	28.113	29.193	29.938	6,5
Geplante Wohnungen insgesamt	156	145	406	160,3

1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6. am Arbeitsort des jeweiligen Jahres.

2) Anteil an den beschäftigten Arbeitnehmern am 30.6. des jeweiligen Jahres.

3) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 01.01.2000.

* Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2020, 2015, und 2010 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte

Lfd. Nr.	Datenbereich - Merkmal -	Rüsselsheim	Bad Homburg	Fulda	Gießen	Hanau	Marburg	Wetzlar
1	Bevölkerung am 31.12.2019	65.881	54.227	68.635	89.802	96.492	77.129	52.955
2	davon waren unter 6 Jahre alt in v.H.	4.573 6,9	3.081 5,7	4.035 5,9	5.012 5,6	6.411 6,6	3.690 4,8	3.103 5,9
	6 bis unter 15 in v.H.	6.091 9,2	5.153 9,5	5.704 8,3	6.077 6,8	8.729 9,0	5.007 6,5	4.304 8,1
	15 bis unter 65 in v.H.	42.951 65,2	33.186 61,2	45.118 65,7	65.841 73,3	62.973 65,3	55.831 72,4	33.720 63,7
	65 und älter in v.H.	12.266 18,6	12.807 23,6	13.778 20,1	12.872 14,3	18.379 19,0	12.601 16,3	11.828 22,3
3	Einwohner/innen je qkm Fläche am 31.12.2019	1.130	1.060	660	1.238	1.262	622	700
4	Wanderungsgewinn/-verlust (-) am 31.12.2019	321	182	60	1.033	387	321	216
5	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2019 in v.H.	18.898 28,7	10.699 19,7	11.663 17,0	17.715 19,7	25.434 26,4	10.526 13,6	9.218 17,4
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen am Arbeitsort 30.06.2019	31.877	37.228	52.889	50.002	47.544	43.760	31.472
7	Realsteueraufbringungskraft € pro Person 30.06.2019	538	1.880	1.195	783	996	1.596	1.012
8	Investitionskredite und Wertpapier- schulden € pro Person 30.06.2019 ¹⁾	2.056	1.264	658	1.691	2.613	1.833	2.745
9	Steuereinnahmekraft ²⁾ € pro Person 30.06.2019	1.141	2.639	1.646	1.216	1.534	2.043	1.512
10	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	1.160	1.215	1.145	1.325	1.690	1.540	885
	- Vollzeitbeschäftigte	595	790	650	865	1.095	880	620
	- Teilzeitbeschäftigte	565	420	500	460	595	660	260
	- Auszubildende	35	45	30	40	80	55	40

1) Ohne Schulden der Eigenbetriebe.

2) Steuereinnahmekraft = Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2020 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

Stichwortverzeichnis

A

Abfallbeseitigung 46
Abwasserbeseitigung, -mengen 47
Albrecht-Dürer-Schule 93
Alexander-von-Humboldt-Schule 93
Allgemeinbildende Schulen 93 ff.
Altersstruktur 29
Altenheim (Haus am Ostpark) 76
Arbeitslose 58 f.
Arbeitsmarktdaten 58 f, 129 ff.
Ausländer*innen 30 f., 36-40, 42, 58,59, 93-96, 98-101, 105, 115, 127 ff.

B

Bäder 82
Baugenehmigungen 54
Bau- und Wohnungswesen 53 f., 129
Berufliche Schulen 98 ff.
Betreuungsschulen 97
Bevölkerung 17-42
- In den Stadtbezirken nach Ausländeranteil 30 f.
- nach Familienstand 25
- nach Altersgruppen, Jahrgängen und Geschlecht 26-30, 35
- Nationalitäten 36 ff.
- nach Religionszugehörigkeit 25
- Strukturdaten 127 ff.
Bevölkerungsbewegung 22 f.
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung ab 1945 19 ff.
Bevölkerungsentwicklung ab 1840-1945 17 ff.
Bevölkerungspyramide 29
Borngrabenschule 95
Bruttowertschöpfung 65 f.

D

Deckungsmittel 122
Dezernatsverteilungsplan 119
Diverse Daten 127 ff.

E

Eheschließungen 24
Eichgrundschule 93
Erwerbstätige 127 f.
Ergebnis- und Finanzhaushalt 120

F

Feuerwehr 106
Flächennutzung 12
Flusslänge 11
Fortzüge 22, 127
Freibäder 82
Friedrich-Ebert-Schule 93
Freizeit- und Erlebnisbad 82

G

Gasversorgung 45
Geburten 22, 128
Gemarkungsfläche 11
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 122
Gemeinden (ab 30.000 Einwohner in Hessen) 41
Geographische Angaben 11
Georg-Büchner-Schule 93
Gerhardt-Hauptmann-Schule 93
Gesamtergebnishaushalt 121
Gesundheit 76
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum 81
Gewerbebetriebe 57
Gewerbesteuer 122
Goetheschule 93
Grundschule Hasengrund 94
Grundschule Innenstadt 94
Grundschule Königstädten 94
Grundsteuer 122
Gustav-Heinemann-Schule 95

H

Hauptwohnsitz 17 ff.
Haushaltsansätze (Produktbereiche) 120 ff.
Haushaltsplan 120 ff.
Helen-Keller-Schule 95
Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim 101

I

Immanuel-Kant-Schule 94

K

Kanalnetz (Länge) 11
Kindergärten 75 f.
Kinderhorte 75 f.
Kinderkrippen 75 f.
Kindertagesstätten nach Stadtbezirken 77
Kläranlagen 47
Kraftfahrzeugbestand 69 ff.
Kraftfahrzeuglichte 70
Kreisangehörige Gemeinden 40
Kreisfreie Städte in Hessen 42, 62 ff.
Kreistagswahlen 113
Kultur 87 ff.
Kriminalität 105

L

Landwirtschaftliche Betriebe 63
Lebenshaltungskosten 64
Lohnsummensteuer 122
Luftimmissionen 49

M

Max-Planck-Schule 94
Musikschule 89

N

Nebenwohnsitz 28, 30 ff., 35 f.
Neues Gymnasium 95

O

Oberbürgermeister*innenwahlen 114
Obermayr Europa-Schule 95
Opel Automobile GmbH 60 f.
Otto-Hahn-Schule 94
Öffentliche Sicherheit 105 f.
Ortsbeiratswahlen 112

P

Parkschule 94
Pendler 58
Preisindexziffern 64

R

Radwege 11
Rechnungsergebnisse 121 ff.

S

Schillerschule 95
Schule Förderschwerpunkt Lernen 95
Schule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 95
Schulen 93 ff.
Schulen, allgemeinbildende 93 ff.
Schulen, berufliche 98 ff.
Schüler*innen, ausländische 93 ff.
Schüler*innen, auswärtige (Gastschüler) 96
Schüler*innen 93 ff.
Sonderstatusstädte in Hessen 42, 130
Sonstige Steuern 122
Sophie-Opel-Schule 95
Sozialleistungen 79
Sozialstation (Ambulantes Pflegeteam GPR) 76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 58, 62
Sportvereine 83
Staatsangehörigkeiten 38 ff.
Stadtbezirke 30 f., 35

Stadtbezirkkarte 33
Stadtbücherei 90
Stadtgebiet 11, 12
Stadtkrankenhaus = GPR Gesundheits und Pflegezentrum 81
Stadtmuseum 89
Stadttheater 87
Sterbefälle 22
Steuereinnahmen 122
Straftaten 105
Straßennetz 11
Straßenverkehrsunfälle 106
Stromverbrauch 48
Studierende 101

U

Umwelt 45 ff.

V

Ver- und Entsorgung 45 ff.
Verkehr 69 ff.
Verkehrsbetriebe 71
Volkshochschule 88

W

Wahlen 109 ff.
Wahlen zum Ausländerbeirat 115
Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 110 ff.
Wahlergebnisse 109 f.
Wanderungsbewegung 19 f., 22 f.
Wanderungsgewinn, -verlust 22 f.
Wasserversorgung 45
Werner-Heisenberg-Schule 98
Wirtschaft 57 ff.
Witterungsverhältnisse 13
Wohngebäude 53, 129
Wohngehd 79
Wohnraum 53
Wohnungen 53
Wohnungssuchende 78

Z

Zensusergebnis 11, 20, 22, 40, 41, 42, 59f
Zuwachsrate (Bevölkerung) 19 ff.